Wir drucken für Sie:

Zeitungen

Zeitschriften

Kataloge, Prospekte

Plakate

Adreßbücher

Werbe- und

Gebrauchsdrucksachen





Organisation für das moderne Büro

Durchschreibebuchführungen

für Hand für Maschine Buchungsmaschinen



Möbel in Holz und Stahl

Chef- und Besprechungszimmer
Organisationsschreibtische
Schreibmaschinentische
Versenktische
Arbeitstische
Roll- und Aktenschränke
Vertikalschränke
Registraturen
Karteigeräte
Büro- und Arbeitsstühle
Stahl- und Geldschränke
Tresoranlagen
Schalteranlagen für Banken

Organisationsmittel

Flachsichtkarteien Registergeräte

M.Gladbach (Rhld.), Lüpertzender Straße 157-159 · Ruf 21367

Zuständige Behörden und öffentliche Einrichtungen

für die Stadt M. Gladbach

Ubersicht:

I. Behörden des Bundes und Landes

- a) Deutsche Bundesbahn
- b) Deutsche Bundespost
- c) Bundeswehr
- d) Justizbehörden
- e) Arbeitsgericht
- f) Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen
- g) Polizei
- h) Steuer- und Zollbehörden
- i) Staatliches Eichamt
- j) Staatliches Gewerbeaufsichtsamt
- k) Amt für Flurbereinigung und Siedlung
- 1) Staatshochbauamt

II. Behörden der Stadt

- a) Sitz der Verwaltung
- b) Stadtvertretung
- c) Dezernatsverteilungsplan
- d) Geschäftsverteilungsplan
- e) Stichwortverzeichnis zum Geschäftsverteilungsplan

III. Bildungswesen

- a) Schulen
- b) Büchereien
- c) Museen
- d) Stadttheater M.Gladbach

IV. Brandschutzwesen

- a) Berufsfeuerwehr
- b) Freiwillige Feuerwehren

V. Gesundheitswesen

(Ärzte, Heilpraktiker, Hebammen: siehe Branchenteil)

- a) Gesundheitsamt des Stadtkreises M.Gladbach und seine Beratungsstellen
- b) Apotheken der Stadt M.Gladbach
- c) Die Städt. Bäder in M.Gladbach
- d) Heilstätten
- e) Heil- und Pflegeanstalten
- f) Heime
- g) Kindergärten und Kinderhorte
- h) Krankenhäuser

VI. Kirchengemeinden, Klöster und Friedhöfe

- a) Katholische Kirchengemeinden
- b) Evangelische Kirchengemeinden
- c) Kath.-Apost. Gemeinde
- d) Jüdische Kirchengemeinde
- e) Klöster
- f) Friedhöfe

VII. Konsulate und Beratungsstellen für Auswanderer

- a) für M.Gladbach zuständige Konsulate
- b) Gemeinnützige Auswanderer-Beratungsstellen für den M.Gladbacher Bezirk

VIII. Leibesübungen und Jugendpflege

(Turn-, Sport- und Jugendpflegeeinrichtungen)

- a) Fußball-, Handball- und Leichtathletikanlagen
- b) Hockey- und Tennisplätze
- c) Radrennbahnen
- d) Reitbahnen
- e) Rollschuhbahnen
- f) Schwimmanlagen
- g) Turn- und Sporthallen
- h) Schießanlagen
- i) Flugplatzanlagen

IX. Politische Parteien

- a) Christlich-Demokratische Union
- b) Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- c) Freie Demokratische Partei

X. Sozialversicherung und Arbeitsvermittlung

- a) Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Arbeitslosenversicherung
- b) Krankenkassen
- c) Rentenversicherungsträger
- d) Berufsgenossenschaften

XI. Vereine

- a) Kleingärtnervereine
- b) Gesangvereine
- c) Jugendvereine
- d) Konfessionelle Vereine
- e) Sportvereine
- f) Schützenvereine
- g) Schützenbruderschaften
- h) Karnevalsgesellschaften
- i) Sonstige Vereine

XII. Wirtschaftsorganisationen, gewerbliche und gewerkschaftliche Vereinigungen

- a) Kammern
- b) Handwerksorganisationen
- c) Gewerkschaften
- d) Wirtschaftsverbände und Wirtschaftsvereinigungen

XIII. Wohlfahrtspflege

- a) Caritative Einrichtungen
- b) Deutsches Rotes Kreuz

XIV. Zusätzliche wesentliche Ausführungen über die Stadt M.Gladbach und allgemeiner Art

- a) Allgemeines über die Stadt M.Gladbach
- b) Wissenswertes von der Stadt M.Gladbach und allgemein Wissenswertes
- c) Sehenswürdigkeiten in der Stadt M.Gladbach und besondere Einrichtungen

I. Behörden des Bundes und Landes

- a) Deutsche Bundesbahn
- b) Deutsche Bundespost
- c) Bundeswehr
- d) Justizbehörden
- e) Arbeitsgericht
- f) Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

a) Deutsche Bundesbahn

mann Peschkes

Bundesbahnbetriebsamt M.Gladbach Goebenstraße 1, Fernruf 20441/371 Empfangsgebäude: M.Gladbach, Hauptbahnhof Vorstand: Bundesbahnoberrat Schubert Vertreter: Betriebsingenieur techn. Bundesbahnamt-

Bundesbahndienststellen M.Gladbach Hbf., Hindenburgstraße 190, Fernruf Sn. 2 04 41/391

Leiter: Bundesbahnamtmann Faßbender

Bahnmeisterei M.Gladbach, Hindenburgstraße 286, Fernruf Sn. 2 04 41/395

Leiter: techn. Bundesbahnoberinspektor Lemke

Bf. M.Gladbach-Neuwerk, Dünner Str. 89, Ruf 2 05 16 untersteht dem Bahnhof Neersen

Bf. M.Gladbach-Rheindahlen, Hardter Straße 23. Fernruf 29118

Leiter: Bundesbahnhauptsekretär Indereist

Bahnpolizei M.Gladbach Hbf., Hindenburgstraße 190 Bahnpolizeiposten: Fernruf Sn. 204 41/366 Leiter: Bundesbahnobersekretär im Bahnpolizei-

dienst Anstötz, Fernruf Sn. 204 41/366

Bahnbetriebswerk M.Gladbach, Neußer Straße 2 Leiter: techn. Bundesbahnamtmann Streicher, Fernruf Sn. 204 41/370

Bundesbahnverkehrsamt M.Gladbach, Mozartstr. 22, Fernruf 2 04 41/385

Vorstand: Bundesbahnrat Thomas

Vertreter: Bundesbahnamtmann Köhler

2. Vertreter: Bundesbahnamtmann Schönbrunn

Güterabfertigung M.Gladbach Hbf. Breitenbachstraße 17, Fernruf 2 22 85

Leiter: Bundesbahnoberinspektor Schwan Vertreter: Bundesbahninspektor Eichler Postscheckkonto 33 196 Köln

Annahme und Ausgabe von Eilstückgut montags-freitags von 7—19 Uhr, samstags von 7—13 Uhr Annahme und Ausgabe von Frachtstückgut montags bis freitags von 7-18 Uhr, samstags von 7-13 Uhr Eilgut sonntags von 9-12 Uhr

Frachtgutwagenladungsverkehr: werktags von

Bezirkskasse

Hindenburgstraße 190, Eingang Goebenstraße 1, Fernruf Sn. 204 41/361

Leiter: Bundesbahnoberinspektor Determann Landeszentralbankgirokonto Nr. 181 Postscheckkonto Köln 22 086 Kassenstunden: 8-12.30 Uhr und 13.15-16.00 Uhr

Fahrkartenausgabe M. Gladbach Hbf Expreß- und Gepäckabfertigung, Fernruf 23108 Auskunft, Fernruf 2 31 05

Leiter: Bundesbahnoberinspektor Münch

GA M. Gladbach am Speick Landgrafenstraße, Fernruf 3 15 00 Leiter: Bundesbahnsekretär Boltersdorf

- g) Polizei
- h) Steuer- und Zollbehörden
- i) Staatliches Eichamt
- j) Staatliches Gewerbeaufsichtsamt
- k) Amt für Flurbereinigung und Siedlung
- 1) Staatshochbauamt

Haltepunkt M. Gladbach - Genhausen Genhausen Nr. 1

Haltepunkt M. Gladbach-Günhoven, Günhoven Nr. 101

b) Deutsche Bundespost

Verwaltungsstellen Hindenburgstraße 138-140

Postamt M. Gladbach 1 (Hauptpostamt) Alle Dienststellen sind über Ruf 25771 zu erreichen Postscheckkonto: Essen Nr. 38 (Freigebührenstelle Essen 24 922)

Amtsvorsteher: Postrat Zeutzius Vertreter: Postamtmann Küppers

Schalterstellen: Hindenburgstraße, Ecke Stephanstr. Schalterdienst:

werktags: 8—18 Uhr, 18—19 Uhr für Einschreibsendungen, Wertbriefe, Telegramme, telegrafische Einzahlungen, Ferngespräche, Briefausgabe. samstags: von 8—15 Uhr, an den verkaufsoffenen

Samstagen bis 18 Uhr.

sonntags: 10.30-12 Uhr für Postwertzeichen, Telegramme, Ferngespräche, telef. Einzahlungen. Briefausgabe.

Postsparkassendienst: durchgehend Tag und Nacht. Außerhalb der Schalterstunden sind geöffnet:

Ein Früh- bzw. Spätschalter, werktags von 7-8 und von 19—22 Uhr (samstags von 18—22 Uhr), für Einschreibsendungen, Wertbriefe, tel. Einzahlungen, Telegramme, Ferngespräche, sonntags von 8-10.30 und von 12-22 Uhr.

Ein Nachtschalter von 22-7 Uhr für Einschreibsendungen, Wertbriefe, tel. Einzahlungen, Telegramme, Ferngespräche.

Die Schließfächer sind zugänglich: werktags 7 bis 22 Uhr, sonntags von 8—22 Uhr.

Dem Postamt 1 sind zugeteilt:

Postamt M.Gladbach 2, Paketpostamt, Industrie-straße 19-21, Fernruf 2 57 71, Nebenstelle 227 Paketannahme: durchgehend Tag und Nacht

Postamt M.Gladbach 3, Eickener Straße 189, Fernruf 2 57 71, Nebenstelle 259 Schalterdienst: werktags 8—12.30 und 15—18 Uhr, sonntags geschlossen

Postamt M.Gladbach 4. Neußer Straße 275, Fernruf 2.57 71, Nebenstelle 260 Schalterdienst: werktags 8—12.30 und 15—18 Uhr, sonntags geschlossen

Postamt M.Gladbach 5, Aachener Straße 149, Fernruf: 25771, Nebenstelle 261 Schalterdienst: werktags 8—12.30 und 15—18 Uhr, sonntags geschlossen

Postamt M.Gladbach 6, Viersener Straße 67, Fernruf 25771, Nebenstelle 262 Schalterdienst: werktags 8—12.30 und 15—18 Uhr. sonntags geschlossen

Postamt M.Gladbach 7, Roermonder Straße 47, Fernruf: 25771, Nebenstelle 263 Schalterdienst: werktags 8—12.30 und 15—18 Uhr, sonntags geschlossen

Postamt M.Gladbach 8, Siepensteg 5 Fernruf: 25771, Nebenstelle 264 Schalterdienst: werktags 8—12,30 und 15—18 Uhr, sonntags geschlossen

Postamt M.Gladbach 9, Grevenbroicher Straße 85,

Fernruf: 2 01 11 Schalterdenst: werktags 8—12.30 und 15—18 Uhr, sonntags geschlossen

Postamt M.Gladbach 10, Aachener Straße 429, Fernruf 2 57 71, Nebenstelle 265 Schalterdienst: werktags 8—12.30 und 15—18 Uhr, sonntags geschlossen

Postamt M.Gladbach 11. Liebfrauenstraße 51. Fernruf: 25771, Nebenstelle 267 Schalterdenst: werktags 8—12.30 und 15—18 Uhr, sonntags von 11—12 Uhr

Postamt M.Gladbach-Rheindahlen 1, Gladbacher Straße 20, Fernruf: 2 57 71, Nebenstelle 268 Schalterdienst: werktags 8—12.30 und 15—18 Uhr, sonntags von 10—11 Uhr

Postamt M.Gladbach-Rheindahlen 2, Oakham Way, Fernruf: 25771, Nebenstelle 269 Schalterdienst: werktags 8—18 Uhr, sonntags 9.30—10.30 Uhr

Poststellen:

Poststelle I M.Gladbach 12, Hansastraße 97, Fernruf 2 12 26

Schalterdienst: werktags 9—12 und 15—17 Uhr, sonntags geschlossen

Poststelle I M.Gladbach 13, Heiligenpesch 58, Fernruf 2 93 89 Schalterdienst: werktags 8.30-12 und 15-17.30 Uhr, sonntags geschlossen

Poststelle I M.Gladbach 14, Ohler 9, Fernruf 2 13 89 Schalterdienst: werktags 8-11 und 15-17 Uhr, sonntags geschlossen

Poststelle I M.Gladbach 15, Roermonder Straße 417, Fernruf 2 13 85 Schalterdienst: werktags 8—11 und 14.30—17.30 Uhr,

sonntags geschlossen Poststelle I M.Gladbach 16, Venner Straße 3,

Fernruf 2 13 78 Schalterdienst: werktags 8.30-12 und 15-17.30 Uhr

Poststelle I M.Gladbach-Rheindahlen 3, Reading Way, Fernruf 25771 Schalterdienst: werktags 13—14 und 15.30—18 Uhr, samstags geschlossen.

Nicht im Stadtbereich liegend

Postamt Korschenbroich (Bezirk Düsseldorf) Hindenburgstraße 13, Fernruf 25771, Nebenstelle 270 Schalterdienst: werktags 8.30—12.30 und 15—18 Uhr, sonntags von 9-10 Uhr

Postamt Neersen (Bezirk Düsseldorf), Hauptstraße 10 Fernruf: Anrath 2150 Schalterdienst: werktags 8-12.30 und 15-18 Uhr,

sonntags von 10-12 Uhr An den verkaufsoffenen Samstagnachmittagen sind die Postämter und Poststellen bis 18 Uhr, an den übrigen Samstagen nur bis 14 Uhr geöffnet.

Fernmeldeamt M. Gladbach Stephanstraße 7

Amtsvorsteher: Oberpostrat Dr. Ostendorf

Folgende Dienststellen des Fernmeldeamtes befinden sich im Gebäude Sittardstraße 3 (Nebeneingang der Kaufhalle):

Anmeldestelle für Fernmelde- und Drahtfunkeinrichtungen, Fernmelderechnungsstelle,

Beratungsdienst für Fernsprech-Nebenstellenanlagen Die Telegrammannahme beim Postamt Hindenburgstraße 138-140 ist durchgehend geöffnet

Der gesamte Fernsprechverkehr im Orts- und Ferndienst sowie der Telegraphenverkehr werden ununterbrochen betrieben

Dienststellen

Alle Diensstellen sind fernmündlich über die Rufnummer 25771 zu erreichen

Besondere Rufnummern

Auskunft über Rufnummern				
Fernsprechauftragsdienst	114			
Entstörungsstelle für Fernsprecher	117			
Entstörungsstelle für Fernschreiber	1117			
Entstörungsstelle für Ton- und				
Fernsehrundfunk	26500			
Telegrammaufnahme durch Fernsprecher	113			

Öffentliche Münzfernsprecher

Münzfernsprecher in M.Gladbach nach Straßen geordnet:

Aachener Straße 149

Aachener Straße, Ecke Waldhausener Straße Aachener Straße, Ecke Bahnstraße

Alter Markt

Bahnhof (Schalterhalle) Bahnhof (Bahnsteig 4) Bahnhofsvorplatz, Omnibuswartehalle

Bahnhofsvorplatz, Ecke Sittardstraße

Bismarckplatz Bismarckplatz Bungtstraße (Volksbad) Dessauer Straße (gegenüber "Dessauer Hof") Eickener Straße 139

Eickener Straße, Ecke Regentenstraße Flughafen, Aachener Straße

Großheide (neben dem Bunker)

Großneide (neben dem Bunk Hardt, Postamt Hardt, Am Vossenbäumchen Hardt, Marktplatz Hardterbroicher Platz Hehn, An der Kirche

Hindenburgstraße 138-140 (Postamt)

Hindenburgstraße (Am E-Werk)

Hindenburgstr., Ecke Stepgesstr. (Am Sonnenhaus) Hohenzollernstraße, Verkehrsinsel vor der Kaiser-Friedrich-Halle

Kaiser-Friedrich-Halle
Hohenzollernstraße (Landgerichtsgebäude)
Industriestraße 23 (Postamt 2)
Krefelder Straße, Ecke Bundesstraße 57
Lürriper Straße 129 (Schlachthof)
Neußer Straße 275 (Postamt 4)
Neußer Straße, Ecke Neuwerker Straße
Neuwerk, Marktplatz
Neuwerk, Hovener Straße, Ecke Hansastraße
Pescher Straße, Ecke Hoffmungsstraße

Neuwerk, Hovener Straße, Ecke Hansastraße Pescher Straße, Ecke Hoffnungsstraße Rheindahlen, HQ, Oakham Way Rheindahlen, HQ, vor der Deutschen Messe Rheindahlen, HQ, Moone Road, Ecke Gordon Road Rheindahlen, Gladbacher Straße 20 Rheindahlen, Mühlentorplatz

Rohrplatz
Rohrplatz
Viersener Straße (neuer Wasserturm)
Viersener Straße (Eingang Städtischer Friedhof)
Viktoriastraße (neues Stadtbad)
Waldhausener Straße, Ecke Untere Straße
Waldnieler Straße, Ecke Franz-Brandts-Allee
Webschulstraße 31 (Textilingenieurschule)

c) Bundeswehr

- Deutscher Bevollmächtigter Nord zugl. Standortältester M.Gladbach, Bismarckplatz 4, Fernruf: 21254
- Kreiswehrersatzamt M.Gladbach M.Gladbach, Albertusstraße 44a Fernruf: 2 68 51/2 68 59 Leiter: Regierungsrat Dr. Kalmus Dienstzeit: 8-17 Uhr Amtsbereich: kreisfreie Städte M.Gladbach, Rheydt und Viersen, Landkreis Kempen-Krefeld

d) Justizbehörden

Landgericht, Staatsanwaltschaft und Amtsgericht M.Gladbach Diensträume: M.Gladbach, Hohenzollernstraße 157,

Fernruf 2 13 51 - 2 13 55

Landgericht, Fernruf 21351 Der Landgerichtsbezirk M.Gladbach umfaßt die Stadtkreise M.Gladbach, Rheydt, Viersen, den Land-kreis Erkelenz sowie Teile der Landkreise Grevenbroich und Kempen-Krefeld, mit insgesamt 538 027 Gerichtseingesessenen (Stand 31. 12. 1958), 7 Amtsgerichte (Dülken, Erkelenz, Grevenbroich, M.Gladbach, Rheydt, Viersen und Wegberg), 1 Gerichtskasse in M.Gladbach (mit 6 Gerichtszahlstellen bei den übrigen einzelnen Amtsgerichten)

Behördenvorstand: Landgerichtspräsident Heyers Ständiger Vertreter des Landgerichtspräsidenten: Landgerichtsdirektor Dr. Niemeyer

Geschäftsstelle für Verwaltungssachen; Justizamtmann (Geschäftsleiter) Gröttsches Hauswart: Justizoberwachtmeister Döhmen Fernruf 2 13 53

Staatsan waltschaft, Fernruf Sn. 21351 Behördenvorstand: Oberstaatsanwalt Wolters Vertreter: Oberstaatsanwalt Engelen Geschäftsstelle für Verwaltungssachen: Justizoberinspektor (Geschäftsleiter) Köhler

Amtsgericht in M.Gladbach, Fernruf Sn. 21351

Der Amtsgerichtsbezirk M.Gladbach umfaßt den Stadtkreis M.Gladbach und die Gemeinden Kleinenbroich, Korschenbroich und Pesch mit zusammen 163 089 Gerichtseingesessenen

Behördenvorstand: Amtsgerichtsdirektor Canto Geschäftsstelle für Verwaltungssachen; Justizoberinspektor (Geschäftsleiter) Lennartz

Notare im Amtsgerichtsbezirk M.Gladbach: Hirtz, M.Gladbach, Albertusstraße 12, Fernruf 25007 und 20444

Dr. Hamacher, M.Gladbach, Kaiserstraße 51, Fernruf 2 04 79

Dr. Heinrichs, M.Gladbach, Hindenburgstraße 139, Fernruf 2 25 64

Dr. Nonnenmühlen, M.Gladbach, Albertusstraße 12, Fernruf 2 50 07 und 2 04 44

Gerichtsvollzieher im Amtsgerichtsbezirk M.Gladbach

Gerichtsvollzieher Florenz, M.Gladbach, Richard-Wagner-Straße 47, Fernruf 2 13 08

Gerichtsvollzieher Endruweit, M.Gladbach, Hittastraße 3, Fernruf 3 27 80

Gerichtsvollzieher Kerkes, M.Gladbach, Göckelsweg Nr. 35, Fernruf 3 10 14

Gerichtsvollzieher Kasper, M.Gladbach, Viersener Straße 213, Fernruf 2 65 86 (3 32 86)

Genichtsvollzieher Mercier, M.Gladbach, Klagenfurter Straße 21, Fernruf 2 49 12

Landgerichtsgefängnis M. Gladbach M.Gladbach, Scharnhorststraße 1, Fernruf 21491 Vorstand: Oberstaatsanwalt Wolters

Geschäftsleiter: Verwaltungsoberinspektor Gerritzen

e) Arbeitsgericht

Arbeitsgericht M.Gladbach, Hohenzollernstraße 157 Fernruf 2 13 11

f) Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen

Hauptstelle M.Gladbach der Deutschen Bundesbank, M.Gladbach, Hohenzollernstraße 145, Fernruf: Sn. 20153/54
Postscheckkonto Köln 71242
Kassenstunden: 8.30—12.30 und 15—16 Uhr, samstags 8.30—12 Uhr
I. Direktor: Bankdirektor Kreutzer, Fernruf 20153
II. Direktor: Bankoberrat Nußbeck, Fernruf 20154 stellvertretender Direktor: Bankrat Domin Von der Hauptstelle M.Gladbach abhängig sind die Zweigstellen Rheydt und Viersen

g) Polizei

Polizeidirektion in M. Gladbach M.Gladbach, Webschulstraße 75 (Polizeikaserne) Fernruf Sn. 21551 Der Polizeidirektionsbereich umfaßt die Städte M.-Gladbach, Rheydt und Viersen Im Hauptdienstgebäude in M.Gladbach, Webschulstraße 75, sind folgende Dienststellen untergebracht:

- Polizeidirektor Schumacher als Leiter der Behörde
- 2. Verwaltung
 - a) Hauptgeschäftsstelle (einschl. Organisation, Personal- und Pressewesen, Registratur und Postverteilung)
 - b) Rechnungsprüfer
 - c) Wirtschaftsstelle (einschl. Bekleidungs- und Unterkunftswesen, Gebührnisstelle, Geschäftsbedürfnisse sowie Schadensregelung)
 - d) Polizeirechtsstelle (einschl. Gnadensachen, Waffenscheine und Sprengstoffangelegenheiten pp.)
 - e) Polizeivertragsarzt
- 3. Schutzpolizei
 - a) Sachgebiet I (Einsatz und Verwendung) Funkstreifenleitstelle Einsatz- und Ausbildungsstaffel Polizeireiterstaffel Polizeigewahrsam
 - b) Sachgebiet II (Beschulung)
 - c) Sachgebiet III a (Verkehrswesen)
 - d) Sachgebiet III b (Kraftfahrwesen)
 - e) Sachgebiet IV (Fernmeldewesen)
- 4. Kriminalpolizei
 - a) Sachgebiet I (Organisation und Einsatz),
 - b) Sachgebiet II (Ausbildung und Verwendung).
 - c) Gruppe AE (Allgemeiner Ermittlungsdienst, Erkennungsdienst, Fahndung),
 - d) Gruppe K I,
 - Kommissariat (Aufklärung und Verhütung von Straftaten, die eine Verletzung oder Gefährdung der Person darstellen),
 - Kommissariat (Aufklärung und Verhütung von Eigentumsdelikten),
 - 3. Kommissariat (Aufklärung und Verhütung von Vermögensdelikten und Straftaten gegen die Ordnung des Gemeinschaftslebens),
 - Kommissariat (vergl. Anschrift Kriminalpolizei 4. Kommissariat),
 - e) Weibliche Kriminalpolizei
 - f) 14. Kommissariat (Aufklärung und Verhütung von Straftaten gegen die innere und äußere Sicherheit des Staates).

Anschrift Kriminalpolizei -

4. Kommissariat

Viersen, Poststraße 2a (Straftaten gegen die Person und das Eigentum im Bereich der Stadt Viersen)

Anschriften der Polizeireviere

- 1. Polizeirevier in M.Gladbach, Schillerstr. 14a mitRevieraußenstelle Neuwerk
- Polizeirevier in M.Gladbach, Am Mevissenhof 27/29, mit Revieraußenstellen Hardt, Rheindahlen, Hauptquartier
- 3. Polizeirevier in Rheydt, Limitenstraße 44/46, mit den Revieraußenstellen Odenkirchen, Giesenkirchen
- 4. Polizeirevier in Viersen, Poststraße 2a

h) Steuer- und Zollbehörden

1. Finanzamt

M.Gladbach, Kleiststraße 1—5 (Einheitswertdienststellen bis 31. 3. 1960: Hindenburgstraße 171) Fernruf: Sn. 25781 Sprechstunden: jeden Werktag von 8—12 Uhr jeden 2. und 4. Samstag im Monat ist geschlossen) Zuständig für die Städte M.Gladbach und Viersen. Für Erbschafts- und Schenkungssteuer zuständig für die Finanzamtsbezirke Dülken, Grevenbroich, M.Gladbach und Rheydt.

Für Strafsachen ist die Gemeinsame Strafsachen-stelle in Krefeld, Moerser Straße 88, zuständig. Vorsteher: Regierungsdirektor Dr. Bücker, Rheydt, Gartenstraße 196, Fernruf: 4 20 39

Vertreter: Oberregierungsrat Dr. Rückert, M.-Gladbach, Bökelstraße 24, Fernruf: 2 66 46 Geschäftstellenleiter: Steuerinspektor Kuks, M.-Gladbach, Hohenzollernstraße 183

Finanzkasse

Kassenstunden: Montag bis Freitag von 8—12 Uhr, Samstag von 8—11.30 Uhr (jeden 2. und 4. Samstag im Monat ist geschlossen) Konten der Finanzkasse: Landeszentralbank-Girokonto, M.Gladbach 365/111 Städt. Sparkasse M.Gladbach, Konto Nr. 13032 Postscheckkonto Köln Nr. 982 86

Vertreter: Steuerinspektor Spandöck 2. Finanzbauamt

M.Gladbach, Viktoriastraße 83 Fernruf: 2 60 41/43

Kassenfeiter: Steueramtmann Voit

Sprechstunden: Montag bis Freitag von 8-17 Uhr. Zuständig für Bauaufgaben der Finanzverwaltung des Landes und Bauaufgaben des Bundes einschl. der NATO- und Stationierungsstreitkräfte im Bezirk Landkreis Kempen-Krefeld, Landkreis Neuß-Grevenbroich, Stadtkreis M.Gladbach, Stadtkreis Rheydt, Stadtkreis Viersen, Stadtkreis Neuß. Vorsteher: Oberregierungsbaurat Rawe

Vertreter: Regierungsbaurat a.D. Schmitz Zuständige Kasse: Oberfinanzkasse Düsseldorf

3. Zollamt M. Gladbach

M.Gladbach, Breitenbachstr. 15 (am Güterbahnhof), Fernrufe: 20559 und 20588 (zuständig für den Stadt- und Landkreis M.Gladbach, Stadtkreis Rheydt und Telle des Landkreises Neuß-Greven-

Landeszentralbankkonto 121 Postscheckkonto 287 99 Köln Amts- und Kassenstunden: montags bis freitags von 8—16.30 Uhr, samstags von 8—13 Uhr Vorsteher: Zollamtmann Siegmeyer Vertreter: Oberzollinspektor Jezierski

4. Zollzweigstelle Post M.Gladbach, Industriestraße 19 Fernruf: 25771, Nebenstelle 232 Leiter: Zollhauptsekretär Baumgartner Vertreter: Zollsekretär König

5. Bezirkszollkommissar M. Gladbach, Schillerstraße 51 (Steueraufsichtsdienst) Fernruf: 2 32 77 Leiter: Bezirkszollkommissar Grollmann, Dalheim,

Waldweg Vertreter: Zollinspektor Hüsken

6. Zollfahndungszweigstelle M.Gladbach, Schillerstraße 51, Fernruf: 23277 Leiter: Oberzollinspektor Schmude Vertreter: Zollinspektor Ruhr

i) Staatliches Eichamt

M.Gladbach, Dessauer Straße 93, Fernruf: 2 02 36 Privatanschrifft des Eichamtsleiters: Oskar Ipta, M.Gladbach, Dessauer Str. 93, Privat-Fernruft 2 02 36 Geöffnet für Annahme und Ausgabe samstags von 8—12 Uhr, an den übrigen Werktagen nur nach Vereinbarung.

i) Staatliches Gewerbeaufsichtsamt

M.Gladbach, Kyffhäuserstraße 5, Fernruf: 3 20 51 Umfassend die Städte M.Gladbach, Rheydt, Viersen, Neuß und den Landkr≋is Grevenbro!ch Leiter: Dr.-Ing. Ludovici, Oberregierungsgewerberat Privat-Fernruf: 4 48 67

k) Amt für Flurbereinigung und Siedlung

M.Gladbach, Croonsallee 40, Fernruf: 2 05 70, 2 65 40 Umfaßt die Städte M.Gladbach, Rheydt, Viersen, Krefeld-Uerdingen und die Kreise Geldern, Kempen-Krefeld, Erkelenz und Jülich Leiter: Oberregierungsrat Hertkens

I) Staatshochbauamt

Rheydt, Nordstraße 66, Fernruf: 43204 Für die Bezirke: M.Gladbach, Rheydt, Viersen, Neuß und den Landkreis Neuß-Grevenbroich Leiter: Regierungsbaurat Morgenbrod Geöffnet: montags bis freitags von 8-13 Uhr

II. Behörden der Stadt

a) Sitz der Verwaltung

b) Stadtvertretung

c) Dezernatsverteilungsplan

a) Sitz der Verwaltung

- 1. Rathaus, Rathausstraße 22, Fernruf: 2 57 11 2. Verwaltungsgebäude II, Weiherstraße 21 3. Haus Westland am Hbf. (Hindenburgstraße 201)

- Rathaus Waldhausen, Nicodemstraße 10—12 Gesundheitsamt, Steinmetzstraße 31 Verwaltungsstellen Neuwerk, Rheindahlen und

Sämtliche Dienststellen sind von montags bis freitags von 8—12.30 Uhr geöffnet, samstags ge-Stadtsparkasse, Bismarckplatz, täglich geöffnet (außer jeden 3. Samstag im Monat)

b) Stadtvertretung

Oberbürgermeister: Wilhelm Maubach, M.Gladbach, Moosheide 89 (CDU) Bürgermeister: Wilhelm Burbach, M.Gladbach, Kentenstraße 1—2 (SPD)

Ratsherren:

Franz Josef Beyen, Alleestraße 25 (CDU) Dr. Dietrich Eürkel, Kaiserplatz 5 (CDU)

d) Geschäftsverteilungsplan Stichwortverzeichnis zum Geschäftsverteilungsplan

Anton Eckers, Dorthausen 88 (CDU)
Tillmann Elchmanns, Hehnerholt 134 (CDU)
Dr. Wilhelm Finger, Alsstraße 149a (CDU)
Carl Freyberger, Vitusstraße 72 (CDU)
Michael Funken, Hamerweg 102 (CDU)
Hubert Gerats, Kaiserstraße 152 (CDU)
Karl Heinemann, Beethovenstraße 46 (CDU)
Heinrich M. Huyskens, Stepgesstraße 20 (CDU)
Anton Lambertz, Gladbacher Straße 20 (CDU)
Catharina Lichtschlag, Hindenburgstraße 3 (CDU)
Margarethe Mock, Pescher Straße 123 (CDU)
Frau Dr. Erminia Mühlen, Peter-NonnenmühlenAllee 5 (CDU) Allee 5 (CDU) Eberhard Nickel, Albertusstraße 37 (CDU) Alexander Patten, Vorster Straße 277 (CDU) Ernst Penners, Engelblecker Straße 288 (CDU) Ernst Penners, Engelblecker Straße 288 (CDU)
Hans Scheefers, Margarethenstraße 11 (CDU)
Peter Schmitz, Asdonkstraße 32 (CDU)
Peter Schumacher, Donker Straße 258 (CDU)
Direktor Berthold Spiegel, Scharnhorststr. 46 (CDU)
Wilhelm Wachtendonk, Ohler 106 (CDU)
Dr. Rudolf Wlaschek, Sandstraße 4 (CDU)
Wilhelm Backes, Dülkener Straße 61a (SPD)

Carl Houben, Volksgartenstraße 42 (SPD) Ruth Houben, Volksgartenstraße 42 (SPD) Johannes Jansen, Eickener Straße 157 (SPD) Martin Körfer, Neußer Straße 51a (SPD) Heinz Pöhler MdB, Rheydter Straße 82 (SPD) Heinz Rieken, Engelblecker Straße 137 (SPD) Friedrich Rütten, Brunnenstraße 119/121 (SPD) Kurt Siebenborn, Hittastraße 23 (SPD)

Oskar Siewert, Hehner Straße 20 (SPD) Ernst Steschulat, Neußer Straße 88 (SPD) Ferdinand Strahl, Luisenstraße 164 (SPD) Anton Vieten, Max-Reger-Straße 47 (SPD)
Hans Wagener, Vorster Straße 142 (SPD)
Ludwig Eschen, Lürriper Straße 14—18 (FDP)
Dr. jur. Rudolf Gedicke, Abteistraße 1 (FDP) Hans Kessel, Hindenburgstraße 307a (FDP)

c) Dezernatsverteilungsplan

Dezernat I

Oberstadtdirektor Dr. Elbers

Vertreter: Stadtdirektor Listemann

14 Rechnungsprüfungsamt

67 Garten- und Friedhofsamt 80 Verkehrs- und Werbeamt

Dezernent Oberverwaltungsdirektor Peters Vertreter: Verwaltungsrat Müsgen

10 Hauptamt

Fersonalamt Verwaltungsstelle Neuwerk

18 Verwaltungsstelle Rheindahlen

19 Verwaltungsstelle Hardt 33 Melde- und Stat.-Amt

34 Standesamt

Dezernat IV

Beigeordneter Dr. Steffens Beigeordneter Koch Vertreter: Stadtdirektor Listemann

13 Presseamt

30 Rechtsamt

37 Feuerwehr Veterinäramt

40 Schulamt

42 Stadtbücherei und Archiv

43 Museum

44 Volkshochschule

70 Fuhrpark

71 Schlacht- und Viehhof

74 Bäderamt Kulturdezernent Schmitz

41 Amt für Theater und Musik

Dezernat II

Stadtdirektor Listemann Vertreter: Oberstadtdirektor Elbers

20 Stadtkämmerei

21 Stadtkasse

22 Steueramt

Amt für Verteidigungslasten

32 Ordnungsamt

Dezernat III

Beigeordneter Wenten Vertreter: Stadtdirektor Listemann

35 Versicherungsamt

36 Wohnungsamt 50 Sozialami

51 Jugendamt

52 Sportamt

53 Gesundheitsamt

55 Ausgleichsamt 59 Chemisches Untersuchungsamt

Dezernat V

Vertreter: Baudirektor Baresel

60 Bauverwaltungsamt

61 Stadtplanungsamt

62 Liegenschaftsamt 63 Bauaufsichtsamt

64 Amt für Bauförderung

Hochbauamt 66 Tiefbauamt

Dezernat VI

Beigeordneter Tils Vertreter: Direktor Beckhaus 81-86 Stadtwerke

d) Gliederung und Geschäftsverteilung

Die Stadtverwaltung hat die ihr zufallenden öffent-Die Stadtverwaltung hat die ihr zufallenden öffentlichen Aufgaben nach den Erkenntnissen fortschrittlicher Verwaltungsorganisation sinnvoll und nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu erfüllen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist sie nach anerkannten Organisationsgrundsätzen gegliedert. Auf die geschaffenen Organisationseinheiten — Einzelverwaltungen und Stadtämter — werden die Aufgaben ihrer Zusammengehörigkeit, der Artverwandtschaft nach verteilt. Aufgabenart und Aufgabenfülle sind die entscheidenden Faktoren für die Größe der Stadtverwaltung und bestimmen die Benennung für die Einzelverwaltungen und für die Stadtämter. Die die Einzelverwaltungen und für die Stadtämter. Die Bezeichnung erfolgt nach der von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung für die Organisation der Städte vorgeschlagenen Verwaltungsgliederung unter Berücksichtigung der örtlich bedingten Verhältnisse und unter Anwendung der Zehnergliederung als Ordnungssystem.

Die Führungsaufgaben sind auf mehrere Dezernate verteilt. Die Dezernate werden aus mehreren Ämtern der Einzelverwaltungen gebildet, wobei vorwiegend fachliche Gesichtspunkte eine Rolle spielen. Jeder Dezernent ist in dem ihm übertragenen Dezernat Vertreter des Oberstadtdirektors. Die allgemeine Vertretung für den Oberstadtdirektor ist durch Beschilß, des Bates dem Ersten Beigegergheten überschilß, des Bates dem Ersten Beigegergheten überschilß. vertretung für den Oberstädtdirektor ist durch Beschluß des Rates dem Ersten Beigeordneten übertragen, in dessen Amtsbezeichnung — Stadtdirektor
— diese besondere Funktion auch zum Ausdruck
kommt. Bei Verhinderung des 1. Vertreters geht die
allgemeine Vertretung in der vom Rat der Stadt
festgelegten Reihenfolge auf die übrigen Dezernenten
über

Der Geschäftsverteilungsplan enthält einen Nachweis der anfallenden Aufgaben, gruppiert nach dem

aus ihrer Art und Zweckbestimmung sich ergebenden sachlichen Zusammenhang und benannt nach den in der Praxis weitgehend bekannten Oberbegriffen. Nicht nachgewiesen sind die Aufgaben, denen keine wesentliche Bedeutung zukommt, die zur Durchführung des allgemeinen Geschäftsablaufs not-wendig sind und bei allen Ämtern anfallen.

Durch die Aufgabengliederung und durch den Geschäftsverteilungsplan sind Zuständigkeit und damit Verantwortlichkeit für die Erfüllung der Aufgaben festgelegt. gez.: Dr. Elbers

a) Verwaltungsgliederungsplan

- 1. Allgemeine Verwaltung
 - 10 Hauptamt
 - 11 Personalamt
 - 13 Presseamt
 - 14 Rechnungsprüfungsamt
 - Verwaltungsstelle Neuwerk
 - 18 Verwaltungsstelle Rheindahlen 19 Verwaltungsstelle Hardt
- 2. Finanzverwaltung
 - 20 Stadtkämmerei 21 Stadtkasse

 - 22 Steueramt
- 24 Amt für Verteidigungslasten
- 3. Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsverwaltung
 - 30 Rechtsamt
 - 32 Ordnungsamt
- 33 Melde- und Statistisches Amt 34 Standesamt
- 35 Versicherungsamt
- 36 Wohnungsamt

- 37 Feuerwehr
- 39 Veterinäramt
- 4. Schul- und Kulturverwaltung
 - 40 Schulamt
 - 41 Amt für Theater und Musik
 - 42 Stadtbücherei und Archiv

 - 43 Museum 44 Volkshochschule
- Sozial- und Gesundheits-verwaltung
 - 50 Sozialamt
 - 51 Jugendamt
 - 52 Sportamt
 - Gesundheitsamt
 - Ausgleichsamt
 - 59 Chemisches Untersuchungsamt
- 6. Bauverwaltung
 - 60 Bauverwaltungsamt 61 Stadtplanungsamt

 - Liegenschaftsamt Bauaufsichtsamt

 - 64 Amt für Bauförderung 65 Hochbauamt
 - Tiefbauamt
 - 67 Garten- und Friedhofsamt
- 7. Verwaltung für öffentliche Einrichtungen
 - 70 Fuhrpark
 - 71 Schlacht- und Viehhof
 - 74 Bäderamt
- 8. Verwaltung für Wirtschaft und Verkehr
 - 80 Verkehrs- und Werbeamt 81—86 Stadtwerke

b) Geschäftsverteilungsplan

Hauptamt

- Zentrale Verwaltungsaufgaben -

Aufgabengruppe 10

- 1. Allgemeine Beziehungen zu Bund, Land, anderen Gebietskörperschaften, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden und zu kommunalen Spitzenverbänden
- 2. Allgemeine Beziehungen zu diplomatischen und konsularischen Vertretungen
- 3. Allgemeine Regelung der Mitgliedschaft zu Verbänden, Vereinen und ähnlichen Organisationen
- 4. Allgemeine Angelegenheiten des Gemeindeverfassungsrechts, insbes. Gemeindegebiet, Benen-nung und Hoheitszeichen der Gemeinde, Einwohner und Bürger
- 5. Allgemeine Angelegenheiten der Gemeindever-
- 6. Mitwirkung bei der Saffung des Ortsrechtes (Sammlung beim Rechtsamt), zentrale Verwaltung der Verträge
- 7. Ehrungen (insbes. Verleihung des Ehrenbürgerrechts, Ver-leihung des Ehrenringes, Ehrenpatenschaften, Verleihung des Bundesverdienstkreuzes)
- 8. Organisation der Stadtverwaltung (insbes. Aufgabengliederung, sachliche und re-gionale Verwaltungsgliederung, Dezernatsverteilung, Geschäftsverteilung, Zuständigkeitsrege-
- 9. Regelung und Überwachung des Geschäftsganges und des allgemeinen Dienstbetriebes (insbes. Handbuch der Verwaltung, Allgemeine Geschäftsanweisung — hier auch Arbeitszeit, Sprechstunden — Aktenordnung und Aktenplan, Dienstanweisungen, Verschlußsachen)
- Maßnahmen zur Verwaltungsvereinfachung (insbes. Organisations- und Geschäftsprüfungen. Arbeitsuntersuchungen, allgemeine Auswertung von Gutachten und Prüfungsberichten, Vorschlagwesen, Bearbeitung von Arbeitnehmererfindungen)

- 11. Begutachtung von Vordrucken und Stempeln
- 12. Aufstellung des Stellenplanes
- 13. Mitwirkung beim Personaleinsatz
- 14. Festsetzung von Aufwandsentschädigungen (Auslagenersatz)
- 15. Übertragung besonderer Befugnisse (insbes, allgemeine Unterschriftsbefugnisse für den Schriftverkehr, Anordnungs- und Feststellungsbefugnisse, Vertretungsbefugnisse für Ver-pflichtungserklärungen, Postvollmachten, Ver-wendung von Namensstempeln und Dienstsiegeln, Einrichtung von Bürokassen)
- 16. Amtliche Mitteilungen für die Verwaltung (insbes. Herausgabe des "Amtsblatt für den inneren Dienstbetrieb der Stadtverwaltung M.-Gladbach")
- 17. Zentraler Posteingang und Postausgang
- 18. Zentraler Zustelldienst (Botenmeisterei)
- Verwaltung der Verwaltungsgebäude und der Diensträume (insbes. Aufstellung von Raumprogrammen für Verwaltungsgebäude, Sicherung und Bewachung der Dienstgebäude, Beschaffung und Verteilung von Diensträumen; Wegweiser, Amtsschilder, Aushänge, Werbungen und Sammlungen in Dienstgebäuden, Verwaltung des Ratskellers)
- 20. Allgemeine Angelegenheiten des Vergabewesens
- 21. Bedarfsfeststellung für Büroinventar, Büro-maschinen und anderes Büromaterial einschließ-lich Beschaffung und Unterhaltung
- 22. Verwaltung der Bücher und Druckschriften (Verwaltungsbücherei — insbes. Regelung des Umlaufes von Fachzeitschriften, Ausschnitt-dienst, Übersetzungs- und Dolmetschertätigkeit)
- 23. Anfertigung und Vergabe von Vervielfältigungen und Drucksachen, Genehmigung zur Benutzung der Plattenkartei (Adrema)
- 24. Buchbinderarbeiten für den allgemeinen Verwaltungsbedarf
- 25. Verwaltung und Unterhaltung der Fernsprechund Fernschreibanlagen
- 26. Genehmigung von Dienstreisen
- 27. Dienstfahrkarten
- Regelung der Benutzung von Dienstfahrzeugen (insbes. Feststellung des Bedarfs an Dienstfahrzeugen, Zuteilung von Dienstfahrzeugen, Zu-lassung von beamten- und privateigenen Fahr-zeugen für dienstliche Zwecke)

Personalamt

- Personalwesen -

Aufgabengruppe 11

- 1. Personalangelegenheiten der Beamten (insbes. Stellenausschreibung, Ernennung, Einweisung in Stellen, Entlassung, Versetzung, Zur-ruhesetzung, Genehmigung von Nebentätigkeiten, soweit nicht für besondere Verwaltungszweige, z. B. Eigenbetriebe, etwas anderes bestimmt ist)
- 2. Personalangelegenheiten der Angestellten (sinngemäß wie unter 1)
- Personalangelegenheiten der Arbeiter (sinngemäß wie unter 1)
- 4. Versorgung der Beamten, Angestellten u. Arbeiter (hier auch Zusatzversorgungskasse)
- 5. Aus- und Fortbildung des Personals (hier auch Verwaltungsschule)
- Berechnung und Anweisung der Gehälter, Ver-gütungen, Löhne, Versorgungsbezüge und dergleichen
- 7. Festsetzung von Fehlgeldentschädigungen und dergleichen
- 8. Genehmigung von Überstunden
- 9. Festsetzung und Anweisung der Reisekosten. Umzugskosten, Trennungsentschädigungen

- Angelegenheiten der Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen (nur Benennung von Dienstkräften für Dienst- oder Werkdienstwohnungen, soweit es sich nicht um Wohnungen handelt, die auf Schulgrundstücken liegen)
- 11. Federführung für Dienststrafsachen
- 12. Ehrung von Beamten, Angestellten u. Arbeitern
- Bedarfsfeststellung für Dienst- und Schutzklei-dung einschließlich Beschaffung
- 14. Soziale Betreuung der Beamten, Angestellten und Arbeiter finsbes. Fahrtkostenzuschüsse, Beihilfen, Unterstützungen, Krankenfürsorge, hier auch Betriebskrankenkasse, Gemeinschaftskü-chen und Kantinen, Unfallschutz, Wohnungsfürsorge, Gemeinschaftsveranstaltungen)
- 15. Allgemeine Zusammenarbeit mit dem Personalrat und den Gewerkschaften
- 16. Bestellung zu besonderen Funktionen (z. B. zu Standesbeamten, Vollziehungsbeamten u. a.)
- 17. Ausstellung von Dienstausweisen

Presseamt

- Presse -

Aufgabengruppe 13

- 1. Unterrichtung von Presse, Rundfunk, Fernsehen und Film über Gemeindeangelegenheiten
- Förderung städtischer Interessen im Schrifttum, Rundfunk und Bildwesen
- 3. Zusammenarbeit mit anderen Pressestellen
- Vorbereitung von Pressebesprechungen und Pressebesichtigungen
- Auswertung kommunalpolitischer Mitteilungen der örtlichen und überörtlichen Presse in einem Ausschnittdienst
- Herausgabe des amtlichen Verkündungsblattes "Amtliche M.Gladbacher Mitteilungen"
- Zentrale Auftragserteilung für Anzeigen an die Presse

Rechnungsprüfungsamt

- Rechnungsprüfung -Aufgabengruppe 14

- 1. Prüfung der Jahresrechnung
- 2. Laufende Überwachung der Kassen der Stadt, der Sonderkassen Ihrer Eigenbetriebe und rechtlich selbständigen Stiftungen, gegebenenfalls der Kassen ihrer rechtlich selbständigen Unterneh-men sowie Kassen- und Vorratsprüfungen, Belegsammlung
- Laufende Prüfung der Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe
- Prüfung der Betätigung der Stadt als Gesell-schafter oder Aktionär in Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie Buch- und Betriebsprüfungen, die sich die Stadt bei einer Betelligung, bei der Hingabe eines Darlehens oder sonst vorbehalten hat.
- Prüfung von Aufträgen vor Vergebung, soweit der Wert von 3000,— DM überschritten wird.
- Zweckmäßigkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Vorprüfung für den Bundesrechnungshof oder den Landesrechnungshof bei besonderen vom Bund oder Land übertragenen Aufgaben
- Begutachtung der über die Einrichtung des Haus-halts-, Kassen- und Rechnungswesens zu er-lassenden Anordnungen und Vorschriften und Überwachung der Durchführung

Verwaltungsstelle Neuwerk Stadtamt 17

- 1. Betreuung der Bevölkerung des Stadtteiles (Angelegenheiten des Bezirksausschusses)
- Unterstützung der Fachämter (Auskunft und Beratung)

- 3. Aufgaben des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk M.Gladbach-Neuwerk
- Beglaubigung von Ab- und Unterschriften, Aus-stellung von Bescheinigungen
- 5. Aufgaben des Melde-, Versicherungs- und Sozial-
- 6. Außenstelle der Bauverwaltung
- 7. Stadtkassennebenstelle
- 8. Ausstellung und Berichtigung von Lohnsteuerkarten, Stundung von Grundbesitzabgaben und Annahme der Erlaßanträge, An- und Abmeldung von Hunden, Bearbeitung der steuerlichen Belange von Veranstaltungen
- Bearbeitung der Anträge auf Sperrstundenver-längerung, Annahme von Anträgen auf Ausstel-lung von Wandergewerbe- und Stadthausier-scheinen und Aushändigung der Erlaubnisse, Haupternährerbescheinigungen
- 10. Zweigstelle der Stadtbücherei

Verwaltungsstelle Rheindahlen Stadtamt 18

- 1. Betreuung der Bevölkerung des Stadtteiles (Angelegenheiten des Bezirksausschusses)
- Unterstützung der Fachämter (Auskunft und Beratung)
- Aufgaben des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk M.Gladbach-Rheindahlen
- 4. Beglaubigung von Ab- und Unterschriften, Ausstellung von Bescheingungen
- 5. Aufgaben des Melde-, Versicherungs- und Sozial-
- 6. Außenstelle der Bauverwaltung
- 7. Stadtkassennebenstelle
- 8. Ausstellung und Berichtigung von Lohnsteuer karten, Stundung von Grundbesitzabgaben und Annahme der Erlaßanträge, An- und Abmeldung von Hunden, Bearbeitung der steuerlichen Belange von Veranstaltungen
- 9. Bearbeitung der Anträge auf Sperrstundenverlängerung, Annahme von Anträgen auf Ausstellung von Wandergewerbe- und Stadthausierscheinen und Aushändigung der Erlaubnisse, Haupternährerbescheinigungen
- 10. Zweigstelle der Stadtbücherei
- 11. Angelegenheiten des Kuratoriums des Kranken-
- 12. Führung des Grabstättenkatasters für den Fried-

Verwaltungsstelle Hardt Stadtamt 19

- 1. Betreuung der Bevölkerung des Stadtteiles (Angelegenheiten des Bezirksausschusses)
- Unterstützung der Fachämter (Auskunft und Beratung)
- 3. Aufgaben des Standesbeamten für den Standes-amtsbezirk M.Gladbach-Hardt
- 4. Beglaubigung von Ab- und Unterschriften, Ausstellung von Bescheingungen
- 5. Aufgaben des Melde-, Versicherungs- und Sozial-
- Entgegennahme von Anträgen für Angelegenheiten des Steueramtes
- Ausstellung von Haupternährerbescheinigungen
 Zweigstelle der Stadtbücherei
- 9. Führung des Grabstättenkatasters für den Friedhof Hardt

Stadtkämmerei

Kämmereiaufgaben — Aufgabengruppe 20

1. Allgemeine Angelegenheiten des Haushalts-Kassen- und Rechnungswesens

(insbes. Entwurf der Haushaltssatzung, Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes, langfristige Finanzplanung)

- Aufstellung der Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung)
- 3. Aufstellung der Finanzstatistik und Finanzberichte
- 4. Allgemeine Angelegenheiten des Finanzausgleichs
- Mitwirkung bei Aufstellung von Gebührenordnungen
- Allgemeine Angelegenheiten der Betriebskostenrechnung
- Allgemeine Verwaltung des Geldvermögens (allgemeines Kapitalvermögen, Rücklagen, Stiftungsvermögen einschl. Städt. Hardterwald-Klinik — Luise-Gueury-Stiftung — M.Gladbach-Hehn)
- Aufnahme von Darlehen und Kassenkrediten, Schuldenverwaltung
- Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen und anderen Sicherheiten
- Verwaltung fremden Vermögens
 (z. B. Hauszinssteuerhypotheken, Wiederaufbaudarlehen)
- 11. Federführende Bearbeitung der Angelegenheiten der Stadt als Steuerschuldnerin
- 12. Verwaltung der städt, Säle und Wirtschaften

Stadtkasse

- Kassenwesen -

Aufgabengruppe 21

- Aufgaben der Einheitskasse nach der Kassenund Rechnungsverordnung
- 2. Aufstellung der Kassenrechnung und Vorbereitung der Jahresrechnung
- 3. Kassen- und Rechnungsgeschäfte für fremde Zwecke
- 4. Führung des Vermögenssachbuches
- Zentrale Beschaffung und Verwaltung von Wertzeichen
- Zentraler Vollstreckungsdienst für eigene und fremde öffentlich-rechtliche Forderungen
- 7. Konkurs- und Vergleichsverfahren
- 8. Durchführung der Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Pfändungs- und Abtretungsangelegenheiten, in denen die Stadt als Drittschuldner in Anspruch genommen wird.

Steueramt

- Steuerwesen -

Aufgabengruppe 22

- Verwaltung der Gemeindesteuern
 (z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer, Vergnügungssteuer, Getränkesteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer, Schankerlaubnissteuer)
- Verwaltung der Gebühren für Abwässerbeseitigung und ähnliche Einrichtungen, Straßenreinigung, Müllabfuhr
- Verwaltung von öffentlichen Abgaben für fremde Kassen
- 4. Aufgaben der Steuerprüfung
- 5. Gewerbesteuerausgleich
- 6. Führung von Rechtsstreitigkeiten; hier: alle Streitsachen vor dem Verwaltungsgericht, soweit sie die Veranlagung und Einziehung von Steuern und Gebühren zu 1. und 2. betreffen

Amt für Verteidigungslasten

Verteidigungslasten Aufgabengruppe 24

- Feststellung und Anweisung von Sach-, Dienstund Nutzungsleistungen für die Stationierungsstreitkräfte einschließlich Mitwirkung bei der Inanspruchnahme und Freigabe von Grundstücken und Einrichtungsgegenständen sowie bei der Verwaltung und Verwertung der nicht bei den Eigentümern anzubringenden Einrichtungsgegenstände
- Angelegenheiten der Stationierungsstreitkräfte; insbesondere Feststellung von Entschädigungen für Sach- und Personenschäden, die durch die Besatzungs- oder Stationierungsstreitkräfte verursacht wurden
- Entlohnung der bei den Stationierungsstreitkräften beschäftigten Dienstkräfte
- 4. Angelegenheiten der Bundeswehr
- Anforderungsbehörde gemäß § 5 Abs. 1 und § 77 des Bundesleistungsgesetzes sowie Zuständigkeit nach dem Wehrpflichtgesetz mit Ausnahme der Wehrerfassung

Rechtsamt

- Rechtswesen -

Aufgabengruppe 30

- Allgemeine Rechtsberatung für die Verwaltung mit Ausnahme der Bauverwaltung und der Stadtwerke finsbes, rechtliche Prüfung von Verträgen und
- (insbes, rechtliche Prüfung von Verträgen und Verpflichtungserklärungen)
- Federführung und Sachbearbeitung für das gesamte Ortsrecht einschließlich der Stadtwerke mit folgenden Einschränkungen:
 - a) Bauverwaltung:

Sachbearbeitung betreffend das Ortsbaurecht, Bearbeitung des Leitplanes, der Durchführungspläne und der Bausperrenanordnungen;

b) Stadtkämmerei:

Haushaltssatzung.

3. Bearbeitung sämtlicher Schadensfälle, herrührend aus gesetzlicher Haftpflicht, anderen gesetzlichen Haftungsgrundlagen und vertraglicher Haftung sowie Streitigkeiten aus Verträgen; Führung sämtlicher Rechtsstreitigkeiten (Zivil-, Verwaltungs- und Arbeitsgericht sowie über die übrigen Sondergerichte) aus dem Tätigkeitskeitsbereich der gesamten Verwaltung mit folgenden Ausnahmen:

Sozialamt:

Streitfälle vor den Sozial- und Verwaltungsgerichten, soweit sie die Erfüllung der Aufgaben des Bezirksfürsorgeverbandes berühren.

Jugendamt:

Prozesse, die sich aus der Wahrnehmung der Amtsvormundschaft oder -pflegschaft ergeben,

Stadtwerke

Schadensfälle und Prozesse (ausgenommen Prozeßstreitigkeiten Niederrheinische Licht- und Kraftwerke und Rheinisch-Westfällsches Elektrizitätswerk betreffend), soweit nicht die Abwicklung über den Haftpflichtschadenausgleich westdeutscher Städte zu erfolgen hat.

Stadtkasse:

Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsverfahren

Steueramt:

Streitsachen vor dem Verwaltungsgericht, soweit sie die Veranlagung und Einziehung von Steuern betreffen

 Schadenersatzverfahren gegen städtische Dienstkräfte (einschließlich Erstattungsverfahren)

- 5. Strafanzeigen und Strafanträge wegen strafbarer Handlungen
 - a) soweit der strafbare Tatbestand die Stadt zwingt, gleichzeitig oder je nach Ausgang des Verfahrens zivilrechtliche Ansprüche zu erheben.
 - b) soweit der strafbare Tatbestand geeignet ist, das Ansehen der Stadt zu gefährden (insbes. Beleidigungen, tätliche Beleidigungen, üble Nachrede, aktive und passive Bestechung, Unterschlagungen usw.)
- 6. Mitwirkung in Dienststrafangelegenheiten
- Eigen- und Fremdversicherungen gegen Haftpflicht-, Feuer- und andere Schäden (einschl. Stadtwerke)
- 8. Geschäftsführung des Stadtbeschlußausschusses
- Mitwirkung bei der Genehmigung von Vermächtnissen, Stiftungen und Schenkungen (staatl. Stiftungsaufsicht, Grundstücksverkehr der sogenannten toten Hand)
- Aufgaben der Beschwerdestelle in Wohnungssachen
- Aufgaben der Preisbehörde für Mieten und Pachten
- Aufgaben der Unteren Verwaltungsbehörde für Personenstandsangelegenheiten
- zu 3.: = soweit es sich um ordnungs-, wohnungs- und preisrechtliche Angelegenheiten handelt oder wenn der Bundesausgleichsfonds durch die Stadt vertreten werden soll

Ordnungsamt — Sicherheit und Ordnung — Aufgabengruppe 32

- Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, soweit nicht unter Nr. 2—13 aufgeführt

 insbesondere ordnungsbehördliche Verordnungen, soweit nicht das Bauverwaltungsamt in Frage kommt
 - (z. B. Durchführung des Verwaltungszwanges, soweit nicht anderen Ämtern übertragen, Sammlung von Strafmitteilungen; Mitwirkung bei gerichtlichen Gnadensachen und bei Wiederverleihung der betrechte, Mitwirkung bei der Bestellung der Rechtsbeistände; Fundwesen; Schutz der Sonn- und Feiertage, Gaststättensperrstunde, Überwachung der Theaterund Lichtspielvorführungen, der Tanz- und anderen Lustbarkeiten; Maßnahmen zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit; Obdachlosenaufsicht, Sammlungen, Lotterien und Verlosungen; Maßnahmen gegen Bettler und Landstreicher; Beerdigung unbekannter Leichen)
- Ordnungsaufgaben auf dem Gebiete der Gesundheitsaufsicht (z. B. Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln und des Handels mit Gift außerhalb der Apotheken, Bekämpfung der Rauschgiftsucht, Zulassung und Überwachung der Heilpraktiker, vorläufige Unterbringung der Geisteskranken und Trinker, Bekämpfung übertragbarer Krankheiten hier auch Beseitigung des Dirnenunwesens Lärmbekämpfung)
- Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, soweit nicht dem Veterinäramt übertragen
- Ordnungsaufgaben auf dem Gebiet der Veterinäraufsicht, der Viehseuchenbekämpfung und Tierkörperbeseitigung, soweit nicht dem Veterinäramt übertragen
- Ordnungsaufgaben auf dem Gebiet der Feld-, Forst- und Fischereiaufsicht — Untere Fischereibehörde —
- 6. Brieftaubenangelegenheiten
- Tierschutz (auch Unterbringung herrenloser Tiere), Aufsicht über den Betrieb des Tierheimes

- 8. Ordnungsaufgaben der Feuer- und Betriebssicherheit (z. B. in Theatern, Lichtspieltheatern, Zirkussen, öffentlichen Versammlungsräumen, Kaufhäusern, Ausstellungs- und Markthallen, feuergefährdeten Betrieben; Überwachung des Verkehrs mit brennbaren Flüssigkeiten und leicht entzündlichen Stoffen sowie ihrer Lagerung; Sicherheit in Steinbrüchen und Sandgruben, Abbrennen von Feuerwerken)
- 9. Gewerbeangelegenheiten (insbesondere Durchführung der Reichsgewerbeordnung und der gewerberechtlichen Sondergesetze; Maß- und Gewichtsaufsicht, Aufstellung von mechanisch betriebenen Spiegeräten, Marktaufsicht, Veranstaltung von Märkten aller Art, ausgenommen Viehmärkte, Ladenschlußzeiten, Überwachung des Druckschriftenvertriebes, Genehmigung von Versteigerungen; Bewachungsbetriebe; Zulassung von Verkaufsstellen für Orden, Ehrenzeichen und Ordensbänder; Schankanlagenüberwachung; Genehmigung zur Ausbildung von Filmvorführern
- Aufgaben der allgemeinen Preisbehörde für Güter und Leistungen
- 11. Straßenverkehrsaufsicht (insbes. ordnungsrechtliche Durchführung des Straßenverkehrsgesetzes, der Straßenverkehrsordnung, des Personenbeförderungsgesetzes, des Güterkraftverkehrsgesetzes, der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr, gutachtliche Tätigkeit zur Hebung der Verkehrssicherheit, Fahrlehrer- und Fahrschulerlaubnisse)
- 12. Anforderung von Hilfsdiensten
- 13. Aufgaben des Zentralen Ermittlungsdienstes
- 14. Ausstellung von Haupternährerbescheinigungen

Melde- und Statistisches Amt — Meldewesen und Statistik — Aufgabengruppe 33

I. Meldewesen

- 1. Aufgaben des Meldewesens
- 2. Namensangelegenheiten
- 3. Ausstellung von amtlichen Führungszeugnissen
- Aufenthaltsbescheinigungen, Ledigkeitsbescheinigungen für die Eheschließung, Lebensbescheinigungen in Rentenangelegenheiten, Staatsangehörigkeitsbescheinigungen bei Scheidungsklage
- Ausstellung von Ersatzurkunden über die Verleihung oder den Besitz von Orden und Ehrenzeichen, Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zum Erwerb von Orden und Ehrenzeichen, ohne Vorlage eines Besitznachweises
- 6. Ausstellung von Personalausweisen
- 7. Paßangelegenheiten
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten (insbes. Heimatscheine, Staatsangehörigkeitsausweise, Einbürgerungen und Entlassung aus der Staatsangehörigkeit)
- 9. Ausländerangelegenheiten
- 10. Auswanderungsangelegenheiten
- 11. Ausweisungen
- 12. Mitwirkung bei der Wehrerfassung
- Führung einer Kartei über Kriegsgefangene und Vermißte

II. Statistik

- Verwaltungseigene und Auftragsstatistiken, Strukturuntersuchungen
- Einheitliche Ausrichtung, Zusammenfassung und Kontrolle aller Geschäfts- und Fachstatistiken der eigenen Verwaltung
- Statistische Veröffentlichungen, Verwaltungsbericht

- Vorbereitung, Durchführung, Aufbereitung und Auswertung von Zählungen
- Aufgaben der Wahlbehörde für Bundes-, Landesund Gemeindewahlen
- Führung der Einwohnerplattei für Wahl-, Steuerund andere Zwecke (Adrema)
- Ausstellung, Ergänzung und Berichtigung der Lohnsteuerkarten
- 8. Herausgabe des Einwohneradreßbuches

Standesamt — Personenstandswesen — Aufgabengruppe 34

- Aufgaben des Standesbeamten nach dem Personenstandsgesetz
- 2. Beglaubigung von Unterschriften u. Abschriften
- 3. Verwaltung der Testamentskartei

Versicherungswesen — Sozialversicherung — Aufgabengruppe 35

- Annahme und Pr
 üfung der Anträge auf Leistungen aus der Rentenversicherung
- 2. Durchführung der durch die Reichsversicherungsordnung und andere Sozialversicherungsgesetze dem Versicherungsamt übertragenen Aufgaben (insbes. Auskunftserteilung, Aufsicht über die gesetzlichen Krankenkassen, Mitwirkung im Streitverfahren vor den Sozialgerichten, Verhängung von Strafen, Erlaß von Anordnungen bei Zahlungsunfähigkeit der Unternehmer)
- 3. Ausstellung, Umtausch, Erneuerung und Berichtigung von Quittungs- und Versicherungskarten
- 4. Unfalluntersuchungen (Vernehmungen von Verletzten, Zeugen und Sachverständigen)
- Prüfung und Anweisung der Beitragsanteile der Gemeinde für unständig Beschäftigte
- Aufsicht über Privatversicherungen nach Landesrecht (z. B. Unterstützungs-, Hilfskranken- und Sterbekassen sowie Schaden- (Hagel-) und Viehversicherungsvereine)

Wohnungsamt — Wohnraumbewirtschaftung — Aufgabengruppe 36

- Aufgaben nach dem Wohnraumbewirtschaftungsgesetz
- 2. Vermittlung des Wohnungstausches

Feuerwehr — Feuerschutz — Aufgabengruppe 37

- 1. Aufgaben des Feuerschutzes
- Vorbeugender Feuerschutz (insbes. Mitwirkung bei der Bauaufsicht, der Brandschau und bei der Überwachung besonders brandgefährdeter Bauten und Anlagen; Prüfung der Feuerlöscheinrichtungen in Dienst-, Betriebsund Schulgebäuden)
- 3. Unfall- und Katastrophenhilfe, Rettungsdienst
- 4. Krankentransport
- Federführung für Maßnahmen des Katastrophenschutzes
- 6. Federführung für vorbereitende Luftschutzmaßnahmen

Veterinäramt — Veterinäraufsicht — Aufgabengruppe 39

- Veterinäraufsicht (insbes. Bestellung von Schlachttier- und Fleischbeschauern; Überwachung der Molkereien, der Freibänke und freibankähnlichen Einrichtungen, Viehseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigung, Körungen)
- Aufgaben des Kreisveterinärrates (insbesondere Überwachung der tierärztlichen Tätigkeit, Wahrnehmung der Veterinäraufsicht auf dem Schlacht- und Viehhof und über den Viehverkehr)
- 3. Lebensmittelüberwachung

Schulamt — Schulwesen — Aufgabengruppe 40

- Allgemeine Angelegenheiten der Schulunterhaltung, z. B. Errichtung und Aufhebung von Volksschulen (Hilfsschulen), Realschulen, Höheren Schulen, Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen
- Verwaltung der Schulgebäude und Turnhallen, jedoch Turnhallen nur, soweit nicht dem Sportamt übertragen (insbes. Vorbereitung und Mitwirkung bei der Schulbauplanung, Einrichtung und Ausstattung von Schulräumen, Prüfung des Raumbedarfs, Dienstwohnungen der Lehrer und Schulhausmeister, Schulreinigung; Überlassung von Schulräumen an Dritte, Schullandheime)
- Mitwirkung des Schulträgers in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte
- Schulamt als Untere Schulaufsichtsbehörde für Volksschulen und Hilfsschulen
- Beschaffung und Verwaltung von Lehr- und Lernmitteln
- Angelegenheiten des Landesjugendplanes (Schulwandern)
- 7. Lehrerfortbildung
- 8. Schulstrafangelegenheiten
- Schülerfahrkarten, Schülerspeisung, Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung
- 10. Zuschußzahlungen an Privat- und Ersatzschulen
- 11. Aufgaben der Stadtbildstelle
- Kirchenangelegenheiten (Zuschüsse an Kirchen und Festlegung der reg!onalen Bereiche der einzelnen Pfarreien — Kirchenbezirke —)

Amt für Theater und Musik — Allgemeines Kulturwesen — Aufgabengruppe 41

- Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten auf dem Gebiete der Kulturpflege
- 2. Theaterangelegenheiten
- Förderung der Schauspielkunst
 (z. B. Theater, Freilichtbühnen, Marionettentheater, Bühnenvereine, Laienspiele)
- 4. Förderung der Filmkunst
- Förderung der Musik
 (z. B. Orchester, Kapellen, Volksmusik, Kirchenmusik, Konzerte, Konzertdirektionen, Konzertvereine, Musikschulen, Musikunterricht, Gesangvereine)
- 6. Verwaltung der Notenbibliothek
- Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten für die Volkshochschule
- 8. Geschäftsführung für die Musikschule

Stadtbücherei und Archiv — Bücherei- und Archivwesen — Aufgabengruppe 42

- Beschaffung, Ausleihe und Pflege von volkstümlichem Schrifttum (Volksbücherei), von Jugendschrifttum (Jugendbücherei) und von wissenschaftlichem Schrifttum (insbes. auf dem Gebiete der Sozialwissenschaft Sozialwissenschaftliche Bibliothek —)
- Förderung der Literatur z. B. Schriftsteller, Dichter, literarische Vereinigungen, Vorträge)
- 3. Förderung und Ausbildung
- Förderung der Volks- und Heimatpflege; Pflege des Brauchtums und des Heimatgedankens (Herausgabe u. Drucklegung von Heimatschriftttum)
- Verwaltung des Stadtarchivs (historisches Archiv und Verwaltungsarchiv)
- 6. Führung der Stadtchronik

Museum — Kunstpflege — Aufgabengruppe 43

Förderung der bildenden Kunst (insbes. Kunst- und Heimatausstellungen, Bearbeitung und Auswertung von Museumsbeständen, Vortragswesen und Publikationen, Beratungen in allen Kunstangelegenheiten)

Volkshochschule

— Erwachsenenbildung —

Aufgabengruppe 44

Aufgeben zur Förderung der Volksbildung mit Ausnahme der allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten, die dem St. 41 übertragen sind.

Sozialamt — Fürsorge — Aufgabengruppe 50

- Aufgaben der Stadt als Bezirksfürsorgeverband nach der Reichsfürsorgepflichtverordnung (insbes. offene, halboffene und geschlossene Fürsorge, Richtlinien und Richtsätze, Geltendmachung von Unterhalts- und Ersatzansprüchen, Verträge über die ärztliche und Arzneimittelversorgung der Hilfsbedürftigen, Heil- und Erholungsfürsorge für Erwachsene und Kinder)
- Mitwirkung bei der Befreiung von Rundfunkgebühren
- 3. Ausstellung von Zeugnissen zur Erlangung des Armenrechtes
- Verwaltung der eigenen Fürsorgeeinrichtungen (z. B. Altersheime, Siechenheime, Volksküchen, Wärmestuben, Kinderheime, Erholungsheime)
- Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene (Bundesversorgungsgesetz)
- Fürsorgerische Aufgaben nach dem Schwerbeschädigtengesetz und dem Körperbehindertengesetz
- Heimkehrerbetreuung mit Ausnahme der Aufgaben nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz
- Hilfsmaßnahmen für Kriegsgefangene und ihre Angehörigen
- 9. Aufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz
- Evakuiertenangelegenheiten (Bundes-Vertriebenen- und Flüchtlingsgesetz)

- 11. Aufgaben der Vertriebenen-(Flüchtlings-)betreuung; Aufgaben der Anforderungsbehörde, des Leistungsempfängers und der Festsetzungsbehörde nach dem Flüchtlings-Notleistungsgesetz (einschl. Umsiedlung) (Bundes-Vertriebenen- und Flüchtlingsgesetz)
- Hilfsmaßnahmen für Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem Sowjetsektor von Berlin
- Betreuung der politisch, rassisch und religiös Verfolgten und Geschädigten (Bundesentschädigungsgesetz)
- 14. Förderung der freien Wohlfahrtspflege
- Verwaltung der Zentralkartei der Unterstützten für sämtliche Träger der öffentlichen und der freien Wohlfahrtspflege
- 16. Führung von Rechtsstreitigkeiten hier: alle Streitsachen vor den Sozial- und Verwaltungsgerichten, soweit sie die Erfüllung der Aufgaben des Bezirksfürsorgeverbandes berühren
- 17. Zahlung von Pflegegeld an Zivilblinde
- 18. Förderung von Kindergärten und Kinderhorten

Jugendamt — Jugendwohlfahrt und Jugendhilfe — Aufgabengruppe 51

- Aufgaben nach dem Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt (insbes. Amtsvormundschaft, Erziehungsfürsorge, Pflegekinderschutz, Schutzaufsicht, Gemeindewaisenrat, Mitwirkung in familienrechtlichen Angelegenheiten, Jugendpflege; Förderung von
 - waisenrat, Mitwirkung in familienrechtlichen Angelegenheiten, Jugendpflege; Förderung von Organisationen und Einrichtungen der freien Jugendpflege)

 Andere Aufgaben nach Bundes- und Landesrecht
- Andere Aufgaben nach Bundes- und Landesrecht (insbes. Jugendgerichtshilfe, Adoptionsvermittlung, Betreuung eltern- und heimatloser Jugendlicher, Fürsorge für gefährdete und verwahrloste Kinder und Jugendliche, Mitwirkung beim Schutz der Jugend sowie bei der Durchführung des Bundesjugendplanes und des Landesjugendplanes)
- 3. Verwaltung der eigenen Einrichtungen der Jugendwohlfahrt
 - (z. B. Tagesheime für Kinder, Jugendwohnheime, Jugendherbergen, Heime der offenen Tür, Erziehungsberatungsstellen)

Sportamt — Sportpflege — Aufgabengruppe 52

- Allgemeine Sportpflege, -förderung u. -werbung (insbes. Sportlehrgänge, Körperbehindertensport, Mitwirkung bei Veranstaltungen der Sportorganisationen, städtische Sportveranstaltungen)
- Verwaltung städtischer Sportanlagen (z. B. Sportplätze, Stadien, Turnhallen — soweit nicht beim Schulamt — Rollschuhbahnen, Tennisplätze u. a.)
- 3. Federführung für die Planung, Errichtung und den Ausbau städtischer Sportanlagen
- 4. Beschaffung von Ehrenpreisen für sportliche Veranstaltungen
- 5. Beschaffung, Pflege u. Verleih von Sportgeräten

Gesundheitsamt Gesundheitswesen — Aufgabengruppe 53

 Ärztliche Aufgaben der Gesundheitsaufsicht (insbes. Seuchenbekämpfung, Aufsicht über Medizinalpersonen, Überwachung der Apotheken

- und Drogerien, des Verkehrs mit Arzneimitteln, Giften und Betäubungsmitteln, Überwachung des Rettungs- und Krankentransportwesens, der Blutspender, der Leichenbeschauer und des Leichentransportes)
- Andere amts- sowie gerichts- und vertrauensärztliche Aufgaben
- 3. Schutzimpfungen nach Bundes- und Landesrecht
- Aufgaben nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten (insbes. Geschlechtskrankenberatung und -fürsorge, laufende Überwachung geschlechtskranker Personen, Ermittlung der Infektionsquellen)
- 5. Wirtschaftliche Tbc-Hilfe
- Ärztliche Aufgaben der Stadthygiene (insbes. Bekämpfung des Lärms, der Luft- und Wasserverunreinigung, Strahlenschutz)
- 7. Ärztliche Aufgaben der Gesundheitsfürsorge (insbes. Schulgesundheitspflege und Schulzahnpflege, Mütter- und Kinderberatung, Mütterund Kindererholung, Fürsorge für Tuberkulöse, für Körperbehinderte, für Sieche und Süchtige)
- 8. Arztliche Eheberatung
- 9. Förderung der freien Gesundheitspflege
- 10. Verwaltung der eigenen Schulzahnkliniken
- 11. Sportärztliche Beratung
- Entseuchung und Entwesung von Räumen und Sachen

Ausgleichsamt — Lastenausgleich — Aufgabengruppe 55

- 1. Aufgaben nach dem Feststellungsgesetz
- 2. Aufgaben nach dem Lastenausgleichsgesetz
- Aufgaben nach dem Gesetz über einen Währungsausgleich für Sparguthaben, Vertriebener und nach dem Altsparergesetz
- Aufgaben nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz und nach dem Häftlingshilfegesetz
- Aufgaben nach dem allgemeinen Kriegsfolgengesetz

Chemisches Untersuchungsamt — Chemische Untersuchungen — Aufgabengruppe 59

- 1 Chemische, bakteriologische und toxikologische Untersuchungen (insbes. von Lebensmiteln, soweit nicht anderen Fachämtern übertragen)
- 2. Trinkwasserko, trolle
- 3. Wasserüberwachung des Stadt- und Volksbades

Bauverwaltungsamt Bauverwaltungsaufgaben — Aufgabengruppe 60

- Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten für die Ämter der Bauverwaltung (insb... Organisations- und Personalvorschläge)
- (insbe... Organisations- und Personalvorschläge)

 2. Allgemeine Haushalts-, Kassen- und Rechnungsangelegenheiten für die Ämter der Bauverwaltung (insbes. Aufstellung des Haushaltsplanes,
 Führung der Haushaltsüberwachungskonten,
 Baustellen- und Unternehmerkonten, Veranlagung von Bau- und Erlaubnisgebühren)
- 3. Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Ämter der Bauverwaltung (Auftragskontrolle)
- Veranlagung von Anliegerbeiträgen (Straßenbaukosten und Kanalbeiträge)

- Wahrnehmung gemeinderechtlicher Belange und allgemeiner Rechts- und Ordnungsangelegenheiten der Bauverwaltung — ausgenommen Haftpflichtsachen —
- Überwachung der den Fachämtern zugeteilten allgemeinen Verwaltungsaufgaben und -geschäfte (Innenprüfung und Arbeitskontrolle)
- Führung der Baukontrolle und Überwachung der Erledigung aller Baugesuche und Bauanfragen
- 8. Wegeeinziehungsverfahren
- 9. Eigenheim- und Siedlungsangelegenheiten
- Aufgaben der Unteren Verwaltungsbehörde nach der Kleingarten- und Kleinpachtlandordnung
- Prüfung und Anweisung der von der Stadt zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge für kurze Bauvorhaben
- 12. Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

Stadtplanungsamt — Stadtplanung — Aufgabengruppe 61

- Aufstellung der städtebaulichen Pläne (insbes, des Leitplanes 'der Durchführungs-, Bebauungs- und ähnlicher Pläne, Strukturuntersuchungen und Bauberatung auf Grund dieser Pläne)
- 2. Federführung für die Verkehrsplanung
- Mitwirkung bei den Aufgaben der Unteren Verwaltungsbehörde nach dem Wohnsiedlungsgesetz
- 4. Ansiedlungsverfahren nach Landesrecht

Liegenschaftsamt

- Vermessungs-, Kataster- u. Liegenschaftswesen Aufgabengruppe 62
- I. Erhaltung und Fortführung der Vermessungswerke
 (insbes. Verdichtung des trigonometrischen und des polygonometrischen Netzes, Fortführungsmessungen (Urkundsmessungen), Neumessungen, Einrichtung und Fortführung des Liegenschaftskatasters, Erhaltung der Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch, Fortführung der Katasterplankarte und der deutschen Grundkarte, Verdichtung des Landeshöhennetzes, Höhenfestpunktnivellement)
- Erfassung topographischer Änderungen für das Land, topographischer Meldedienst
- 3. Herstellung und Fortführung der Stadtpläne und
- 4. Vermessungstechnische Aufgaben auf dem Gebiet der Städteplanung und der Bauordnung (insbes. Arbeiten bei der Feststellung von städtebaulichen Plänen wie Fluchtlinienplänen, Baustufenplänen, Leit- und Durchführungsplänen; Übertragung der Bebauungspläne in das Gelände, Prüfung der Lagepläne zu Baugesuchen, Kontrolle aller Neubauten nach Lage und Höhe, Benennung von Straßen und Plätzen, Gebäudenumerierung)
- 5. Fertigung und Fortführung von Vermessungsunterlagen aller Art für Zwecke der Stadt (insbes. Planunterlagen und Rahmenplanwerke für den Liegenschaftsverkehr, für Stadtplanung, Siedlung, Bau von Straßen und Versorgungsleitungen, Fremdenverkehr, landwirtschaftliche Bodennutzung, Waldbewirtschaftung, Statistik)
- Anlegung und Fortführung eines Planwerkes über den städtischen Grundbesitz für das Liegenschaftswesen
- 7. Wohnsiedlungsgenehmigungen
- Maßnahmen zur Ordnung des Grund und Bodens (insbes. Zusammenlegungen, Grenzausgleich)
- Amtliche Bewertung des bebauten und unbebauten Grundbesitzes; Schätzung
- 10. Aufgaben der Preisbehörde für Grundstücke
- 11. Enteignungen

- Grundstücksverkehr (An- und Verkauf sowie Tausch von Grundstücken, Bestellung von Erbbaurechten, Ansteigerungen)
- 13. Verwaltung des allgemeinen bebauten und unbebauten Grundvermögens, Steuern, Gebühren, Versicherungen und Abgaben, Mietfestsetzungen, Vermietung und Vergabe von Wohnungen in Verbindung mit St. 11 und St. 36, Verpachtung, Verwaltung der Notunterkünfte (gesetzliche Vertretung, Wahrung der Interessen des Eigentümers auch gegenüber der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft)
- 14. Angelegenheiten der Dienst- und Werkdienstwohnungen, die nicht auf Schulgrundstücken liegen und soweit es sich nicht um die dem St. 11 übertragene Benennung der Dienstkräfte handelt
- Verwaltung des bebauten und unbebauten Verwaltungsvermögens, soweit nicht anderen Ämtern übertragen. Anmietung von Ausweichstellen
- übertragen, Anmietung von Ausweichstellen

 16. Liegenschaftsnachweis (Führung des Lagerbuches, Liegenschaftsgrundbuch, Eigentumskarten)
- Verwaltung städtischer Fischerei-, Jagd- und ähnlicher Rechte, Führung des Jagdkatasters
- Abschluß von Miet- und Pachtverträgen über Grundstücke für städtische Zwecke
- 19. Reproduktion
- Verkehr mit der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft eGmbH

Bauaufsichtsamt — Bauaufsicht — Aufgabengruppe 63

- Aufgaben der Baugenehmigungsbehörde (insbes. Genehmigung, Überwachung und Abnahme von Neu-, Wiederaufbau-, Erweiterungsund Umbauten, Außenwerbungen und Abbrüche)
- 2. Schutz von Baudenkmälern
- Aufgaben nach dem Gesetz über die Sicherung der Bauforderungen
- 4. Überwachung der Vorschriften über Unfallverhütung und Bauarbeiterschutz
- 5. Wohnungsaufsicht
- 6. Technische Aufgaben auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (insbes. Feststellung und Beseitigung gefahrendrohender Zustände an Gebäuden, Überprüfung fliegender Bauten auf Jahrmärkten und dergl. Feuer- und Betriebssicherheit in Lichtspieltheatern, Waren- und Geschäftshäusern, öffentlichen Versammlungsräumen, bei der Lagerung von leicht brennbaren Flüssigkeiten, Aufzüge, lästige Anlagen; Bau- und Feuerschau)
- 7. Aufgaben der baustatischen Prüfung
- 8. Mitwirkung bei der Zulassung neuer Baustoffe
- 9. Bauberatung, Baupflege
- Technische Prüfung der Bauförderungsanträge (einschl. Unterausschuß sozialer Wohnungsbau)

Amt für Bauförderung — Bauförderung — Aufgabengruppe 64

- Aufstellung und Durchführung von Wohnungsund Siedlungsprogrammen (insbes. Klärung der Bedürfnisfrage, Regelung der Finanzierung)
- Förderung des sozialen Wohnungsbaues (insbes. Prüfung von Anträgen auf verzinsliche oder unverzinsliche Darlehen oder Zuschüsse aus Bundes-, Landes- oder Lastenausgleichsmitteln und — soweit übertragen — Gewährung dieser Darlehen oder Zuschüsse, Festsetzung der Höchstmiete, Darlehnssicherung und Bürgschaftsübernahme)

- Federführung für die Gewährung von Wohnungsbaudarlehen aus städtischen Mitteln
- Erteilung von Bescheinigungen oder Anerkennungsbescheiden zur Erlangung von Steuervergünstigungen, Steuerbefreiungen und Gebührenbefreiungen im Wohnungsbau
- Beratung Wohnungsbauwilliger, insbesondere in finanzieller Hinsicht

Hochbauamt — Hochbau — Aufgabengruppe 65

- Entwurf und Bau stadteigener Hochbauten (werden Planung und Bauleitung durch private Architekten ausgeführt, übernimmt die Bauverwaltung die Oberleitung und die Verantwortung, Dies gilt nicht für die Stadtwerke).
- Technische Durchführung der Gebäudeunterhaltung
- Technische Durchführung der Unterhaltung von Denkmälern und öffentlichen Brunnen
- Technisch-wirtschaftliche Wertberechnung von Gebäuden und Gebäudeteilen
- Entwurf, Bau, Unterhaltung und Überwachung von Wärme-, Elektro- und anderen maschinentechnischen Anlagen
- 6. Zentrale Beschaffung von Brennstoffen
- Feststellung des rationellen Wärmebedarfs; Überwachung des Energie-, Wasser- und Brennstoffverbrauches
- Beschaffung von Reinigungsmitteln und -geräten sowie Überwachung des Verbrauchs und des rationellen Einsatzes

Tiefbauamt — Tiefbau — Aufgabengruppe 66

- Aufgaben des Wegebaues und der Wegeverwaltung
 Grebes Entwurf Bau und Unterhaltung der
 - (insbes. Entwurf, Bau und Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze; Mitwirkung bei der Inanspruchnahme des Straßenraumes über den Gemeingebrauch hinaus)
- 2. Mitwirkung bei der Verkehrsplanung
- 3. Entwurf, Bau und Unterhaltung der öffentlichen Straßenbeleuchtung
- Bau und Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen, Ausführung der Straßen- und Verkehrsbeschilderung
- 5. Entwurf, Bau und Unterhaltung der eigenen Gleisanlagen
- Aufgaben der Stadtentwässerung (insbes. Entwurf, Bau, Betrieb und Unterhaltung der städtischen Kanalisationsanlagen)
- Technische Aufgaben der Wasseraufsicht (Überwachung des Wasserrechts, der Wasserläufe und der Wassereinzugsgebiete)
- Prüfung und Genehmigung der Grundstücksentwässerungsanlagen, Überwachung und Abnahme
- Ausbau und Unterhaltung der öffentlichen Wasserläufe
- 10. Entwurf, Bau und Unterhaltung von Brücken und Stegen
- 11. Entwurf, Bau und Unterhaltung eigener wasserwirtschaftlicher Anlagen
- Entwurf, Bau und Unterhaltung von anderen Tiefbauanlagen im Auftrage anderer Stadtämter (z. B. Sport- und Spielplätze, Schwimmbecken)
- 13. Trümmerbeseitigung und -verwertung
- 14. Verwaltung des städtischen Bauhofes

Garten-und Friedhofsamt - Garten- und Friedhofswesen -Aufgabengruppe 67

- Entwurf, Anlage und Unterhaltung sowie Ver-waltung der eigenen Wald-, Park- und anderen Grünanlagen (einschl. Kinderspielplätze)
- 2. Gärtnerische Arbeiten für andere Aufgabengruppen
- 3. Unterhaltung der Sportplätze
- 4. Betrieb der städtischen Gärtnereien, Baum-schulen und Sonderkulturen
- 5. Zentrale Beschaffung von Pflanzen und Blumen
- 6. Verwaltung von botanischen Gärten
- 7. Allgemeine Landwirtschaftsangelegenheiten
- 8. Förderung des Kleingartenwesens
- Förderung der Tierzucht einschl. Körungen und Ziegenbockhaltung
- 10. Vogelschutz
- 11. Förderung der Teichwirtschaft und der Fischzucht
- 12. Aufgaben der Unteren Naturschutzbehörde
- Schädlingsbekämpfung in der Land- und Forst-wirtschaft einschl. Pflanzenschutz
- Entwurf, Bau, Unterhaltung und Verwaltung der eigenen Friedhöfe (einschl. Zulassung von Grabmälern)
- 15. Aufgaben des Bestattungswesens
- 16. Verwaltung von Totenhallen
- 17. Gestaltung und Betreuung der Ehrenfriedhöfe
- 18. Kriegsgräberfürsorge
- 19. Aufgaben der Unteren Jagdbehörde Kreisjagd-

Fuhrpark - Straßenreinigung und Fuhrwesen -Aufgabengruppe 70

- Straßenreinigung (einschl. Schneebeseitigung und Glatteisbekämpfung)
- 2. Reingung der Marktplätze (Groß-, Wochen- und Kirmesmärkte)
- 3. Müllbeseitigung und -verwertung
- 4. Verwaltung von öffentlichen Bedürfnisanstalten
- Beschaffung, Unterhaltung, Verwaltung und Ein-satz städtischer Kraftfahrzeuge und Fahrräder, soweit nicht andere Stadtämter für den Einsatz zuständig sind (Feuerwehr und Stadtwerke ausgenommen)
- Ausbildung und laufende Schulung bzw. Über-wachung der städtischen Kraftfahrer (ausgenommen Feuerwehr und Stadtwerke)
- Werkstattleistungen für die vom Fuhrpark zu betreuenden Fahrzeuge, Maschinen und Geräte
- Hilfeleistung für andere Stadtämter aus Anlaß von Sonderveranstaltungen (insbes. Verkehrsund Werbeamt und Sportamt)
- 9. Stadthygiene

Schlacht- und Viehhof - Schlacht- und Viehhof -Aufgabengruppe 71

- 1. Verwaltung des Schlachthofes und des Fleischmarktes
- 2. Verwaltung des Viehhofes
- 3. Verwaltung des Schlachtviehmarktes
- 4. Schlachttier-, Fleisch- und Auslandsfleischbeschau
- Verwaltung des Gefrier- und Lagerhauses
- 6. Verwaltung der Freibank
- 7. Tierkörperverwertung

Veranlagung der Fleischausgleichsabgabe und des Ausgleichszuschlages f
ür Lebendvieh

Bäderamt Bäderwesen Aufgabengruppe 74

- Verwaltung der Stadtbäder (Hallenschwimmbäder, Wannenbäder, Brause-bäder, medizinische Bäder, Sauna)
- 2. Verwaltung der Freibäder
- 3. Zentralwäscherei

Verkehrs- und Werbeamt - Verkehrs- und Wirtschaftsförderung -Aufgabengruppe 80

1. Förderung von Wirtschaft und Verkehr Heranziehung von Industrie- und Gewerbeunternehmen, Verbänden, Organisationen, Behörden und Schulen

Förderung des Nah-, Eisenbahn- und Luft-

Förderung des Hotel-, Gaststätten- und Unterhaltungswesens Vertretung der Stadt in Unternehmen und Orgavertretung der Stadt in Unterheimen und Orga-nisationen des Verkehrs, der Werbung usw. — (z. B. Städtereklame, Landesverkehrsverband, Nordrhein-Westfälischer Luftsportverband, Flug-hafengesellschaft, Verkehrsverein u.a.m.) — denen die Stadt als Mitglied oder Gesellschafter

angehört, Geschäftsführung der Flughafengesellschaft

Stadtwerbung

Förderung und Herausgabe von Werbeschriften, Prospekten, Stadtplänen usw. Werbung durch Inserate, Plakate, Sammlung und

Werbung durch Inserate, Plakate, Sammlung und Verwaltung von Schriften, Bildern, Fotos, Kli-schees für Werbezwecke (Bildarchiv) Verbindung zum Landesverkehrsverband, Ver-kehrsverein und zu Reisebüros Heranziehung bzw. Beteiligung von Rundfunk und Film sowie Publikationsmitteln zu Werbe-zwecken bei geeigneten Anlässen Förderung von Ausstellungen, Tagungen und Kongressen

3. Organisation und Lenkung von Veranstaltungen Organisation aller städtischen Veranstaltungen wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher und sozialer Art, soweit nicht andere Ämter (z. B. Amt für Theater und Musik, Sportamt, Sozialamt) ausschließlich Veranstalter sind. In diesem letzteren Falle ist es Aufgabe des Verkehrs- und Werbeamtes, die Veranstaltungen zu unterstützen

Beratung und Mitwirkung bei nichtstädtischen Veranstaltungen, soweit diese von der Stadt unterstützt oder gefördert werden

Vergabe städtischer Säle (z.B. Balkonsaal, Theatersaal, Foyer der Kaiser-Friedrich-Halle, Aulen der Gewerblichen Berufsschule, des Naturwissenschaftlichen und des Humanistischen Gym-

Lenkung von Veranstaltungen, auch nichtstädti-scher, zur Vermeidung von Überschneidungen (Kalenderführung)

Organisation bzw. Mitwirkung bei Volksfesten, Karneval, Martinszug usw.

Stadtrepräsentation Organisation aller städtischen Feste, Empfänge, Feiern usw.

Vorbereitung sämtlicher Glückwunsch- und Bei-

Vorbereitung sämtlicher Glückwunsch- und Beileidsschreiben, soweit sie nicht an städtische
Dienstkräfte und deren Angehörige gerichtet
sind, Geleit- und Vorworte usw.
Verwaltung und Beschaffung städtischer Ehrengaben; Gäste- und Goldenes Buch der Stadt
Führung und Betreuung prominenter Persönlichkeiten, Ausländer usw. bei Besichtigungen
städtischer Anlagen oder Einrichtungen unter
Beteiligung des für den betreffenden Bereich zu-Beteiligung des für den betreffenden Bereich zu-ständigen Dezernenten

	Beflaggung städtischer Gebäude (auch städti	scher	Baupflege	63
	Schulen), besonders bei städtischen oder vo	n der	Baustellenkonten	60
	Stadt unterstützten oder geförderten Veran	nstat-	Baustoffe Bebauungsplan	61
	tungen mit Zustimmung des Hauptamtes, s es sich um städtische Verwaltungsgel	owere	Bedarfsfeststellung für Büroinventar, Maschinen	
	handelt, Verwaltung des Fahnenarchivs	James	und anderes Büromaterial, Beschaffung und	
	Pflege gesellschaftlicher Beziehungen zu w	richti-	Unterhaltung	10
	gen Organisationen und Behörden		Bedürfnisanstalten	70
			Beflaggung städtischer Gebäude	80
			Befugnisse, Übertragung besonderer	10
	Stadtwerke		Beglaubigungen, Abschriften, Unterschriften	34
	— Eigenbetriebe —		Beihilfen	11 80
	Augabengruppe 81—86	300	Beileidsschreiben Beitragsschuldner, Anordnungen auf Grund der	00
			RVO	35
	A Versorgungsbetriebe		Benennung der Gemeinde	10
	1. Wasserwerke		Besatzungsschäden	34
	2. Gaswerke (auch Verteilerbetriebe)		Beschlußausschuß, Geschäftsführung für	30
	3. Elektrizitätswerke (auch Verteilerbetrieb	oe)	Beschwerden über Verwaltung und Verwaltungs-	
	B Verkehrsbetriebe:		angehörige	10
	4. Straßenbahnen		Beschwerdestelle in Wohnungssachen	30
	5. Kraftverkehrsbetriebe		Bestattungswesen	67
			Bestellung von Dienstkräften zu besonderen	11
	Stichwortverzeichnis zum Geschäftsverteilungs	nlan	Funktionen Betätigung der Stadt als Gesellschafter oder	++
,			Aktionär, Prüfung	14
	A	Amt	Betäubungsmittel	53
	Abgaben, öffentliche	22	Beteiligungen, Verwaltung der	20
	Abtretungsangelegenheiten	21	Bettlerunwesen	32
	Abwässerbeseitigungsgebühren	22 51	Betriebskrankenkasse	11
	Adoptionsvermittlung	33	Betriebsprüfungen	14
	Adrema	10	Betriebssicherheit — Ordnungsaufgaben —	32
	Aktenordnung Aktenplan	10	— techn. Aufgaben —	63
	Aktienbesitz	20	Betriebsunfalluntersuchungen	35
	Allgemeine Geschäftsanweisung	10	Betriebskostenrechnung	20
	Altsparerangelegenheiten	55	Bewachung der Dienstgebäude	10
	Amtliches Mitteilungsblatt	13	Bewertung, Grundbesitz des	62
	Amtsärztliche Tätigkeit	53	Bezirkseinteilung	50
	Amtsblatt für den inneren Dienstbetrieb		Bezirksfürsorgeverband	80
	der Stadtverwaltung	10	Bildarchiv	43
	Amtspflegschaft	51	Bildende Kunst, Förderung der Bildwesen, Vertretung städtischer Interessen	80
	Amtsschilder	10	Blutspender	53
	Amtsvormundschaft	51	Bodenreform	62
	Angestelltenversicherung	35	Botanische Gärten	67
	Anliegerbeiträge	60	Botenmeisterei	10
	Anordnungsbefugnis	10	Brieftaubenangelegenheiten	32
	Anzeigenaufgabe, zentrale	61	Buchbinderarbeiten	10
	Ansiedlungsverfahren nach Landesrecht Apotheken	53	Buchprüfungen	14
	Arbeitnehmererfindungen, Bearbeitung von		Bühnenvereine	41
	Arbeitsuntersuchungen	10	Bürger	10
	Arbeitszeit	10	Bürgschaften	20
	Archiv, städtisches	42	Bürgerversammlungen	10
	Armenrecht, Zeugnisse zur Erlangung des	50	Büromaterial	10
	Arzneimittel	53	Büroinventar Bürokassen, Einrichtung von	10
	Aufbauberatung	64	Büromaschinen	10
	Aufenthaltsbescheinigungen	33	Bund, allgemeine Beziehungen zum	10
	Aufgabengliederung	10	Bundesjugendplan	51
	Auftragsvergabe Bauverwaltung	10	Bundesiugendspiele	52
	Aufwandsentschädigungen Ausbildung des Personals	11	Bundesleistungsgesetz — Anforderungsbehörde —	24
	Aushänge in Dienstgebäuden	10	Bundesverdienstkreuz	10
	Auslandsfleischbeschau	71	Bundesversorgungsgesetz, Aufgaben nach dem	50
	Ausländerangelegenheiten	33	Bundesvertriebenen- und flüchtlingsgesetz,	
	Ausschnittdienst	10/13	Aufgaben nach dem Bundeswehr	50 24
	Ausschüsse	10		42
	Ausstellungen, Förderung von	80	Brauchtumspflege Brennstoffe	65
	Auswanderungsangelegenheiten	33	Brücken	66
	Ausweisungen	33	Brunnen	65
	Auswertung von Pressemitteilungen	13		
	Auszeichnungen von Anordnungen und	10	C	
	Mitteilungen	10	Chemische Untersuchungen	59
	B	MAIN DE		1
		60	D	
	Bauanfragen Bauarbeiterschutz	63	Darlehen und Darlehenssicherung	64
	Bauberatung	63	Denkmåler	65
	Baudenkmalschutz	63	Dezernatsverteilung	10
	Bauforderungen, Sicherung von	63	Dienstanweisungen	10
	Baugenehmigungen	63	Dienstaufsicht, allgemeine	10
	Baugesellschaften (Kapitalvermögen)	20	Dienstausweise	11
	Baugesuche	60	Dienstbetrieb	10
	Bauhof, Verwaltung des	66	Dienstfahrkarten	10
	Baukontrolle, Führung der	60	Dienstfahrzeuge, Benutzung der	10
	Baumschulen	67	Dienstgebäude	10

Dienstkleidung	11	Fleischbeschau	7
Diensträume	10	Fleischbeschauerbestellung	31
	/11	Fleischgroßmarkt	7
Dienstsiegel	19	Flüchtlingsbetreuung	50
Dienststrafsachen	11	Fortbildung des Personals	1
Dienststrafsachen, Mitwirkung bei	30	Freibank	7
Dienstwohnungen	11	Freie Gesundheitspflege, Förderung der	5:
Dienstwohnungen - Lehrer, Schulhausmeister -		Freie Jugendpflege	51
Diplomatische Vertretungen	10	Freie Wohlfahrtspflege	50
Dirnenunwesen	32	Freigabe beschlagnahmter Gegenstände	2
Dolmetschertätigkeit	10	Fremde Kassen	21
Drittschuldner	21	Friedhöfe	67
Drogerien	53	Führungszeugnisse	33
Drucksachen	10	Fürsorge	50
Druckschriftenvertrieb, Überwschung des	32	Fürsorgeeinrichtungen, Verwaltung der eigenen	50
Durchführungsplan	61	Fundwesen	32
Dut Cirtuin ungeplan	0.1	rundwesen	104
E		G	
Eheberatung, ärztliche	53		67
Ehrenamtliche Tätigkeit	10	Gärtnereien Gästebuch	80
Ehrenbeamte	10		/86
Ehrenbürgerrecht	10	Gaswerke 81 Gebäudenumerierung	62
Ehrenfriedhöfe	67		65
Ehrengaben	80	Gebäudeunterhaltung	
Ehrenpatenschaften	10	Gebietskörperschaften, allgemeine Beziehungen zu	20
Ehrenpreise für sportliche Veranstaltungen	52	Gebührenordnungen, Mitwirkung	34
		Geburten, Beurkundung von	71
Ehrenrechte, bürgerliche — Mitwirkung bei der Wiederverleihung —	32	Gefrier- und Lagerhaus	
	10	Gehälter	11
Ehrenzeichen, Ersatzurkunden	33	Geisteskranke, Unterbringung von	32
	10000	Geleitworte	
Ehrung von Dienstkräften	11	Gemeindegebiet	10
Eigenbetriebe, Prüfung der Wirtschaftsführung	14 60	Gemeinde, Benennung der	10
Eigenheim- und Siedlungsangelegenheiten	33	Gemeindesteuern	22
Einbürgerungen	10	Gemeindeverfassungsrecht, allgemeine	+0
Eingemeindungen		Angelegenheiten	10
Einrichtungen des Haushalts-, Kassen- und Rech-		Gemeindevertretung	10
wesens, Begutachtung von Anordnungen über	40	Gemeinndewalsenrat Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eGmbH	51
Einrichtung von Schulen	100.00		
Einwohner Einwohneradreßbuch	10	Gemeinschaftsveranstaltungen	11
	2.TO.25	Gerichtsärztliche Tätigkeit	53
Elternlose Jugendliche	51 80	Geschäftsgang	10
Empfänge, städtische	62	Geschäftsprüfungen	10
Enteignungen Entlöhnung deutscher Dienstkräfte bei aus-	0.2	Geschlechtskrankenberatung und -fürsorge	53
ländischen Streitkräften	24	Gesellschaftliche Beziehungen, Pflege von	80
Entlassing aus dem deutschen Staatsverband	33	Gesundheitsaufsicht	53
Entseuchung	53	Gesundheitsaufsicht — Ordnungsaufgaben —	32
Entwesung	53	Gesundheitsfürsorge	53
Erbbaurechte	62	Getränkesteuer	22
	/53	Gewährsverträge, Verpflichtungen aus	20
Ermittlungsdienst, Zentraler	32	Gewerbeangelegenheiten	32
Ersatzansprüche — Fürsorge —	50	Gewerbesteuer	22
Ersatzschulen — Zuschußzahlungen —	40	Gewerbesteuerausgleich	22
Erstattungsverfahren gegen Dienstkräfte	30	Gewerkschaften, Zusammenarbeit mit	11
Erziehungsberatungsstelle	51	Gifte	53
Erziehungsfürsorge	51	Gifthandel, Überwachung des	32
Evakuiertenangelegenheiten	50	Glatteisbekämpfung	70
arraman remails and second	20	Gleisanlagen	66
F		Glückwunschschreiben	80
		Gnadensachen, gerichtliche — Mitwirkung —	32
Fahnenarchiv	80	Goldenes Buch der Stadt	80
Fahrräder	70	Grünanlagen	67
Fahrtkostenzuschüsse für Dienstkräfte	11	Grundsteuer	22
Familienrechtliche Angelegenheiten		Grundsteuervergünstigung nach Wohnungs-	
— Mitwirkung —	51	baugesetz	64
Fehlgeldentschädigungen	11	Grundstücksverkehr der sogenannten toten Hand	
Felern, städtische	80	Grundvermögen	62
Feld- und Forstaufsicht — Ordnungsaufgaben —		Gutachten, Auswertung von	10
Fernsehen — Unterrichtung des	13		
Fernschreibangelegenheiten	10	Н	
Fernsprechangelegenheiten	10	Handbuch der Verwaltung	20
Feststellungsbefugnisse	80		10
Feste, städtische Feuerlöschwesen	37	Haupternährerbescheinigungen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen,	32
Feuerschutz	37		20
Feuerschutz Feuersicherheit — Ordnungsaufgaben —	32	allgemeine Angelegenheiten Haushaltsplan	20
— techn. Aufgaben —	63	Haushaltsrechnung	20
Feuerversicherung	30	Heilfürsorge	50
Feuerwerke, Abbrennen von	32	Heimatgedanke, Pflege des	42
Filmkunst, Förderung der	41	Heimatlose Jugendliche	51
Filmvorführer	32	Heimatscheine	33
Finanzausgleich	20	Heime der offenen Tür	51
Finanzberichte	20	Heimkehrerbetreuung	50
Finanzstatistik	20	Hilfeleistung bei Unfällen	37
Fischereirechte	62	Hilfsbedürftige	50
Fischzucht, Förderung der	67	Hilfsdienste, Anforderung von	32
The second state of the se			

	ar 1	water and the trade and the same all the sam	32/39
Hochbauten	65	Lebensmittelüberwachung	59
Höchstmiete, Festsetzung der	64	Lebensmitteluntersuchungen	
Hoheitszeichen der Gemeinde	10	Leichenbeförderung	53
Hundesteuer	22	Leichenschau	53
		Ledigkeitsbescheinigungen	33
		Lehrerfortbildung	40
I	200	Lehrkräfte — Personalangelegenheiten	40
Impfungen, Durchführung von	53	Lehr- und Lernmittel-Beschaffung	40
		Leitplan	61
		Lichtspielvorführungen, Überwachung	32
J		Liegenschaftsnachweis und -grundbuch	62
Jagdrechte	62	Literarische Vereinigungen	42
Jagdsteuer	22	Literatur, Förderung der	42
Jahresrechnung	20	Löhne	11
Jahresrechnung, Prüfung der	14	Lohnsteuerkarten	33
Jugendbücherei	42		22
	51	Lohnsummensteuer	32
Jugendgerichtshilfe	51	Lotterien	37
Jugendherbergen	51	Luftschutzmaßnahmen	37
Jugendhilfe	51	Luise-Gueury-Stiftung (Städt. Hardterwald-	
Jugendliche, eltern- und heimatlose	51	Klinik)	20
Jugendpflege	- 2000	Lustbarkeiten	32
Jugendschutzgesetz, Durchführung des	51		
Jugendwohlfahrt	51		
Jugendwohnheime	51	M	
The state of the s	18 200 1	Märkte, Veranstaltung von	32
K	March 1	Marktaufsicht	32
Kanalbeiträge	60	Maschinentechnische Anlagen	65
Kanalisationsanlagen	66	Maß- und Gewichtsaufsicht	32
Kapitalvermögen	20	Medizinalpersonen, Aufsicht über	53
Kassenführung nach KuRVO	21	Medizinische Bäder	74
Kassenprüfungen	14	Meldewesen	33
Kassenrechnung, Aufstellung der	21	Mietbeihilfen für kinderreiche Familien	64
Kassen — Überwachung —	14	Mieten, Preisbehörde für	30
Katasterplankarte	62	Mietverträge	62
	100000	Mitgliedschaften zu Verbänden und Vereinen	10
Katastrophenschutz und -hilfe	37		22
Kinderberatung	53	Müllabfuhrgebühren	70
Kindergärten und -horte	50	Müllbeseitigung und -verwertung	
Kinderreiche Familie — Mietbeihilfen —	64	Mütterberatung	53
Kinderspielplätze	67	Museumsbestände	43
Kirchenangelegenheiten	40	Musik, Förderung der	41
Kleingarten- und Pachtlandordnung		Musikschule	41
— Untere Verwaltungsbehörde —	60		
Kleingarten — Förderung	67		
Kleintierzucht — Förderung —	67	N	
Kleinsiedlung	60		00
Körperbehinderte	53	Nachrichtenübermittlung	80
Körperbehindertensport	52	Namensangelegenheiten	33
	67/39	Namensstempel	10
Körungen		Nebentätigkeit von Verwaltungsangehörigen	11
Kommunale Spitzenverbände	10	Notenbibliothek	41
Konkursverfahren	21		
Konsularische Vertretungen	10		
Kraftfahrer, Ausbildung und Schulung der	70	0	
Kraftverkehrsbetriebe	81/86		200
Kraftfahrzeuge, städtische	70	Obdachlosenaufsicht	32
Krankenfürsorge für Dienstkräfte	11	Offene Tür	51
Krankenkassenaufsicht	35	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	32
Krankentransport	37	Orden, Ausstellung von Ersatzurkunden	33
Kreisjagdamt	67	Ordnung, öffentliche	32
Kriegsbeschädigte	50	Organisation der Stadtverwaltung	10
Kriegsgefangene	50	Organisationsprüfungen	10
Kriegsfolgengesetz, Aufgaben nach dem	55	Ortsrecht — Mitwirkung —	10
Kriegsgefangenenentschädigung	55	Ortsrecht — Sammlung —	30
	33	O'LOTOTO DATE OF THE O'CLE OF T	
Kriegsgefangene, Registrierung der	0.700		
Kriegsgräberfürsorge	67		
Kriegshinterbliebene	50	P	
Kündigungsschutz — Schwerbeschädigte —	50	Pachten, Preisbehörde für	30
Kulturpflege — Allgemeines —	41	Pachtverträge	62
Kunst, bildende	43	Parkanlagen	67
Kunstausstellungen	43	Paßangelegenheiten	33
		Personalangelegenheiten — Beamte	11
		— Angestellte	11
L	100	— Argestente — Arbeiter —	11
	00	— Arbeiter — — Lehrer	40
Ladenschlußzeiten	32		33
Lärmbekämpfung	32/53	Personalausweise	
Land, allgemeine Beziehungen	10	Personaleinsatz, Mitwirkung beim	10
Landesjugendplan, Angelegenheiten des	40	Personalrat, Zusammenarbeit mit	11
Landschaftsverband, allgemeine Beziehungen	10	Pfändungsangelegenheiten	21
Landstreicher, Maßnahmen gegen	32	Pflanzenschutz	67
Landwirtschaftsangelegenheiten	67	Pflegegeld für Zivilblinde	50
Lastenausgleichsangelegenheiten	55	Pflegekinderschutz	51
Lebensbescheinigungen	33	Plätze	66

Plattenkartei, Benutzung der	10	Schrifttum, Vertretung städtischer Interesse	en 80
Politisch Verfolgte, Betreuung der	50	Schüler — Fahrkarten, Unfall- und	
Postein- und -ausgang	10	Haftpflichtversicherung —	4(
Postvollmachten	10	Schulaufsichtsbehörde	4(
Preisbehörde für Mieten und Pachten	30	Schuldenverwaltung	20
Preisbehörde für Güter und Leistungen Preisbehörde für Grundstücke	32	Schulen, Errichtung und Unterhaltung von	40
Pressebesichtigungen	62	Schulgebäude — Verwaltung —	40
Pressebesprechungen	80	Schulgesundheitspflege Schulräume, Einrichtung und Ausstattung de	53 er 40
Pressestellen, Zusammenarbeit mit anderen	80	Schulstrafangelegenheiten	40
Presseunterrichtung	13	Schulzahnpflege	53
Privatschulen — Zuschußzahlungen —	13	Schutzaufsicht	51
Privatversicherungsunternehmen — Aufsicht —	40	Schutzkleidung	11
Prüfungsberichte, Auswertung von	35	Schwerbeschädigte, Betreuung der	50
Q		Sp	
Quittungskarten	35	Sparguthaben Vertriebener	55
	00	Spielgeräte, mechanisch betriebene	32
		Spitzenverbände, kommunale Sportärztliche Beratung	10 53
R		Sportanzing Beratung Sportanlagen	52/66/67
		Sportgeräte	52/00/67
Raumprogramme, Aufstellung von	10	Sportlehrgänge	52
Rassisch Verfolgte, Betreuung der	50	Sportpflege, -förderung und -werbung	52
Ratskeller	10	Sportveranstaltungen	52
Rechtsbeistände, Mitwirkung bei der Bestellung	32	Sprechstunden	10
Rechtsberatung Rechtsberatung	30		
Rechtsstreitigkeiten, Führung von	30		
Regionale Verwaltungsgliederung Reinigungsmittel	10	St	
Reisekosten	65	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	0.0
Religiös Verfolgte, Betreuung der	50	Staatsangehörigkeitsausweise	33
Rentenanträge	35	Stadtarchiv	33 42
Reproduktion	62	Stadtbäder	74
Rettungsdienst	37	Stadtbeschlußausschuß — Geschäftsstelle —	30
Richtlinien — Fürsorge —	50	Stadtbildstelle	40
Richtsätze — Fürsorge —	50	Stadtchronik	42
Rücklagen	20	Stadthygiene — ärztliche Aufgaben	53
Rundfunk, Unterrichtung des	13	Stadthygiene — techn. Aufgaben —	70
Rundfunk, Vertretung städtischer Interessen	80	Stadtkarten und -pläne	62
Rundfunkgebührenbefreiung	50	Stadtname	10
		Stadtrepräsentation	80
		Stadtvertretung	10
S		Stadtwerbung	80
Sachleistungen für Streitkräfte	01	Städtebauliche Pläne	61
Sachliche Verwaltungsgliederung	24	Standesbeamter, Aufgaben des	34
Säle, städtische — Vergabe —	10 80	Stationierungsstreitkräfte	24
Säle, städtische — Verwaltung —	20	Statische Prüfung Statistiken	63
Sammlungen	32	Stege	33
Sammlungen in Dienstgebäuden	10	Steinbrüche, Sicherheit in	66 32
Sandgruben, Sicherheit in	32	Stellenausschreibungen	11
Sauna	74	Stellenplan	10
Seuchenbekämpfung	53	Stempel	10
Sicherheit, öffentliche	32	Sterbekassen	35
Sicherheiten, Verwaltung der	22	Steuerprüfung	22
Sicherung der Bauforderungen	63	Steuerangelegenheiten der Stadt als	
Sicherung der Dienstgebäude	10	Steuerschuldnerin	20
Sieche	53	Steuervergünstigung	64
Siedlungsprogramme	64	Stiftungsaufsicht, staatliche — Mitwirkung -	
Siegel	10	Stiftungsvermögen	20
Sonn- und Feiertage, Schutz der	32	Strafanträge und -anzeigen	30
Soziale Betreuung der Dienstkräfte	11	Strafmitteilungen	32
Sozialgerichte, Streitverfahren vor den	35	Straßen	66
Sozialversicherungsbeiträge für kurze Bauvorhaben	en l	Straßenbahnen	81/86
Sozialwissenschaftliche Bibliothek	60	Straßenbaukosten	60
Süchtige	53	Straßenbeleuchtung Straßenbenennung	66
Ductingo	99	Straßenbeschilderung	62 66
		Straßenreinigung	
Sch		Straßenreinigungsgebühren	70
	-	Straßenverkehrsangelegenheiten	22 32
Schadenersatzverfahren gegen Dienstkräfte	30	Strukturuntersuchungen	33
Schadensfälle	30	Sturmschädenversicherung	30
Schädlingsbekämpfung	67		
Schankanlagenüberwachung	32		
Schankerlaubnissteuer	22	T	
Schauspielkunst, Förderung der	41		
Schledsmänner	10	Tagungen, Förderung von	80
Schlachthof	71	Tanzlustbarkeiten	32
Schlachttierbeschau Partalling	71	Teichwirtschaft, Förderung der	67
Schlachttierbeschauer — Bestellung —	39	Testamentskartei Thortographoliog	34
Schlachtviehmarkt Schneebeseitigung	71 70	Theaterungfilmungen Theaterung den	41
Schöffen	10	Theatervorführungen, Überwachung der Tierärztliche Tätigkeit, Überwachung der	32
	4.0	restaurant rangaert, oberwachung der	39

Tierkörperbeseitigung — Ordnungsaufgaben —	32/39	Verwaltungsgebäude	10
Tierkörperverwertung	71	Verwaltungsgebührenordnung	10
Tierschutz	32	Verwaltungsgemeinschaften	10 10
Topographischer Meldedienst	62	Verwaltungsgliederung	10
Totenhallen	67	Verwaltungsvereinfachung	62
Trennungsentschädigungen	11	Verwaltungsvermögen	32
Trinkwasserkontrolle	59	Verwaltungszwang, Durchführung des	39
Trümmerbeseitigung und -verwertung	66	Veterinäraufsicht	
Tuberkulosenfürsorge	53	Veterinäraufsicht — Ordnungsaufgaben —	71
		Viehhof	3.5
		Viehseuchenbekämpfung —	20.000
U	9119	Ordnungsaufgaben —	32/39
		Viehversicherungsvereine	35
		Vogelschutz	67
Übersetzungstätigkeit	10	Volksbücherei	42
Überstunden	11	Volkshochschule	44
Übertragbare Krankheiten	32	Volkshochschule —	210
Umlauf von Fachzeitschriften	10	Verwaltungsangelegenheiten —	41
Umlegungsausschuß — Geschäftsstelle —	60	Volks- und Heimatpflege	42
Umzugskosten	11	Vollstreckungsdienst	21
Unbekannte Leichen, Beerdigung von	32	Vorbeugender Feuerschutz	37
Unfallhilfe	37	Vordrucke	10
Unfallschutz	11	Vorratsprüfungen	14
Unfalluntersuchung	35	Vorschlagswesen	10
Unfallverhütung	63	Vorträge	42
Unständig Beschäftigte —		Vortragswesen — bildende Kunst —	42
Versicherungsbeiträge —	35	Vorworte	80
Untere Fischereibehörde	32		
Untere Jagdbehörde	67		
Untere Naturschutzbehörde	67		
Untere Preisbehörde für Grundstücke	62	W	
Untere Verwaltungsbehörde für Kleingarten-	1		
und Kleinpachtlandangelegenheiten	60	Währungsausgleich	55
Untere Verwaltungsbehörde für		Wärmebedarfsfeststellung	65
Standesamtsangelegenheiten	30	Wahlbehörde	33
Untere Verwaltungsbehörde nach dem	1000	Waldanlagen	67
Wohnsiedlungsgesetz — Mitwirkung —	61	Wasseraufsicht	66
Unterhaltsansprüche, Geltendmachung von	50	Wasserläufe	66
Unterhaltssicherungsgesetz, Aufgaben nach den		Wasserüberwachung — Stadtbäder —	59
Unterhaltung von Büroinventar, -maschinen		Wasserwerke	81/86
und anderem Büromaterial	10	Wasserwirtschaftliche Anlagen	66
Unterhaltung von Schulen	40	Wege	66
Unternehmerkonten	60		66
Unterschriftsbefugnisse	10	Wegebau — Wegeverwaltung —	60
Unterstützungen für Dienstkräfte	11	Wegeeinziehungsverfahren	
Onterstutzungen für Dienstafarte	100	Wegweiser in Dienstgebäuden	10
		Wehrerfassung	33
		Werbungen in Dienstgebäuden	10
V		Werkdienstwohnungen	10/63
		Werkstattleistungen	70
Veranstaltungen, Organisation und Lenkung vor	1 80	Wertberechnung von Gebäuden	65
Verfolgte, politisch, rassisch, religiös —		Wertzeichen, zentrale Beschaffung	21
Betreuung —	50	Wiederaufbaudarlehen	20
Vergabewesen	10	Wirtschaften, städtische	20
Vergebungen, Prüfung von	14	Wirtschaftliche Tbc-Hilfe	53
Vergleichsverfahren	21	Wirtschaftlichkeitsprüfungen	14
Vergnügungssteuer	22	Wirtschaftsförderung	80
Vergütungen	- 11	Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe,	-
Verkehrsbetriebe	81/86	Prüfung der	14
Verkehrsbeschilderung	66	Wohlfahrtspflege, freie	50
Verkehrsförderung	80	Wohnraumbewirtschaftung	36
Verkehrsplanung	61/66		62
Verkehrsstunden für die Bevölkerung	10	Wohnsiedlungsgenehmigungen	63
Verlosungen	32	Wohnungsaufsicht	
Vermessungsunterlagen	62	Wohnungsbau, Förderung des sozialen	64
Vermißte, Registrierung von	33	Wohnungsbaudarlehen, Gewährung von	6-
Verpflichtungen aus Gewährsverträgen	20	Wohnungsgesellschaften	62
Verschlußsachen	10	Wohnungsprogramme	64
Versicherungen	30	Wohnungssachen, Beschwerdestelle in	30
Versicherungskarten	35	Wohnungstausch, Vermittlung des	36
Versorgungsbetriebe	81/86		
Versorgung — Beamte —	11		
— Angestellte —	11	Z	
- Angestente -	11	A COMPANY OF THE PARK OF THE P	
Verträge, zentrale Verwaltung der	10		100
Vertrage, zentrale verwaltung der Vertrauensärztliche Tätigkeit	53	Zählungen	33
Vertreter der Stadt in Verbänden und	00	Zentralkartei über Fürsorgeempfänger	50
Organisationen, Bestellung von	10	Zentralwäscherei	7
Vertretungen, diplomatische und konsularische		Ziegenbockhaltung	6'
	10	Zivilblinde	5
Vertretungsbefugnisse Vertrebenenhetrauung	50	Zusatzversorgungskasse	11
Vertriebenenbetreuung Verwielfältigungen	10	Zuständigkeitsregelung	. 10
Vervielfältigungen	20	Zustelldienst, zentraler	10
Verwaltung fremden Vermögens		Zwangsversteigerung	2
Verwaltungsangelegenheiten der Bauverwaltungsbericht	ng 60	Zwangsverwaltung	2
Verwaltungsbericht Verwaltungsbijeharei	10	Zweckverhände	11

III. Bildungswesen

- a) Schulen
- b) Büchereien
- c) Museen
- d) Stadttheater

a) Schulen

1. Akademien

- a) Johannes-Duns-Scotus-Akademie, Bettrather Straße 78 Leiter: Studienpräfekt P. Dr. theol. Erwin Eilers 4 Semester Philosophie, 8 Semester Theologie
- b) Bischöfliche Akademie
 des Bistums Aachen Haus "Brunnenhof"
 Mönchengladbach, Abteistraße 45
 Leitung: Direktor Philipp Boonen,
 Aachen, Leonhardstraße 18—20
 Hauptverantwortlicher Mitarbeiter
 für M.Gladbach: Walter Schroeder,
 Mönchengladbach, Abteistraße 45

2. Höhere Lehranstalten

a) für Jungen

Stiftisch Humanistisches Gymnasium, Fliescherberg 2, Fernruf 25711, Nebenstelle 324 Leiter: Oberstudiendirektor Dr. Brüser Sprechstunden: werktags von 11—12 Uhr

Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium Lüpertzender Straße 83, Fernruf 25711, Nebenstelle 326 Leiter: Oberstudiendirektor Knott Sprechstunden: werktags von 11—12 Uhr

b) für Mädchen

Marienschule, kath. priv. 9jähr. höhere Lehranstalt, Lyzeum, Frauenoberschule, Studienanstalt, Kaiserstraße 2, Fernruf 23097 Leiterin: Oberstudiendir. Schwester Mathilda Sprechstunden: werktags von 10—12 Uhr

Staatl. Mädchengymnasium und Frauenoberschule M.Gladbach, Balderichstraße 8, Fernruf 3 27 27 Leiterin: Oberstudiendirektorin Böhler Sprechstunden: werktags von 11—13 Uhr

3. Fachschulen

Landwirtschaftsschule mit Mädchen- und Knabenabteilung Richard-Wagner-Straße 101, Fernruf 23183 Leiter: Direktor Kapplus

Städtische Handelsschule und Höhere Handelsschule (siehe kaufmännische Schulen) Platz der Republik 2, Fernruf 25711, Nebenstelle 327 Leiter: Direktor Dipl.-Handelslehrer Hintzen Sprechstunden: werktags von 10—12 Uhr

Textilingenieurschule M.Gladbach-Rheydt

M.Gladbach, Rheydter Straße 297 angeschlossen:

Höhere Bekleidungsfachschule für Textil- und Bekleidungseinzelhandel Leiter: Oberstudiendirektor Dr. Eigenbertz Sprechstunden: montags bis freitags v. 10—12 Uhr

4 Berufsschulen

Gewerbliche Berufsschule der Stadt M.Gladbach (Handwerker-, Industrie- und Hauswirtschaftliche Berufsschule) Platz der Republik 1 Fernruf 25711, Nebenstelle 328 Leiter: Berufsschuldirektor Hörstrup Sprechstunden: werktags von 10—12 Uhr Kaufmännische Schulen der Stadt M.Gladbach

(Städt. Handelsschule, Städt. Höhere Handelsschule und Kaufmännische Berufsschule) Platz der Republik 2 Fernruf 2 57 11, Nebenstelle 327 Leiter: Direktor Dipl.-Handelslehrer Hintzen Sprechstunden: werktags von 10—12 Uhr

Landwirtschaftliche Berufsschule Dünner Straße 163, Fernruf 21674 Leiter: Lehrer Hansen

5. Realschulen

Städt. Realschule für Jungen Volksgartenstraße 71, Ruf 25711, Nebenstelle 322 Leiter: Realschuldirektor Halfmann

Städt. Realschule für Mädchen Volksgartenstraße 75, Ruf 25711, Nebenstelle 323 Leiterin: Realschuldirektorin Elfes

6. Volksschulen

Stadtteil Mitte:

katholisch

Alsstraße, Alsstraße 72 Leiterin: Rekt. Eick, Wohng. Sperberstr. 23 Anton-Heinen-Schule

Aachener Straße 52, Fernruf 3 26 82 Leiter: Rekt. Schmitz, Wohng. Regentenstraße 1

Carl-Sonnenschein-Schule Luisenstraße 123, Fernruf 3 26 03

Leiter: Rektor Zander, Wohng. Rheydt-Odenkirchen, Mülgaustraße 42

Dahl, Brunnenstraße 230, Fernruf 2 68 35 Leiter: Hauptl. Laumen, Wohng. Hindenburgstr. 60 Franz-Wamich-Schule, Buscherstr. 50, Ruf 2 48 05 Leiter: Rekt. Dilsen, Wohnung Brunnenstraße 34 Heinrich-Lersch-Schule, Rohrstr. 43, Ruf 2 66 64 Leiter: Rekt. Birchel, Wohnung Ohler 1a

Ohler, Ohler 1a

Leiter: Hauptl. Rütten, Wohnung Benderstraße 14

Pescher Straße, Pescher Straße 164

Leiter: Rekt. Balduin, Wohnung Rheydter Str. 82 Regentenstraße, Regentenstr. 137d, Fernruf 2 23 66 Leiter: Rekt. Pötter, Wohnung Ferdinandstraße 7 Schulstraße, Schulstraße 15, Fernruf 2 25 15 Leiter: Rekt. Schippers, Wohnung Moselstraße 56 Untereicken, Eickener Straße 311, Fernruf 2 62 32

Untereicken, Eickener Straße 311, Fernruf 2 62 32 Leiterin: Rekt. Fritze, Wohnung Sittardstraße 54 Zeppelinstraße, Zeppelinstr. 179, Fernruf 2 07 73 Leiter: Rekt. Retzmann, Wohnung Kaiserplatz 13

evangelisch

Charlottenstraße, Charlottenstr. 15, Fernruf 2 54 80 Leiter: Rekt. Krent, Wohnung Pescher Straße 166 Knopsstraße, Knopsstraße 47 Leiter: Rekt. Baum, Wohnung Pescher Straße 166 Matthias-Claudius-Schule Am Jückweg 20, Fernruf 2 68 04 Leiter: Rekt. Heß, Wohnung Rich.-Wagner-Str. 41 Regentenstraße, Regentenstraße 87a, Ruf 2 61 70 Leiter: Rekt. Eichholz, Wohnung Beethovenstr. 35

Hilfsschulen

Obereicken, Eickener Straße 30, Fernruf 2 62 35 Leiter: Hsch.-Rekt. Gathen, Wohng, Hehnerholt 123 Zeppelinstraße, Zeppelinstr. 179, Fernruf 2 07 73 Leiter: Hilfsschul-Rektor Schnitzler Wohnung Lessingstraße 2 Stadtteil Waldhausen

katholisch

Am Ringerberg, Am Ringerberg 11
Leiter: Rekt. Wilms, Wohnung Bökelstraße 20
Engelsholt, Aachener Straße 521
Leiter: Rekt. Geef, Wohnung Aachener Straße 130
Hehn, Heiligenpesch 39
Leiter: Hauptl. Lauth, Wohnung Heiligenpesch 39
Hehnerholt, Hehnerholt 192, Fernruf 2 69 95
Leiterin: Hauptl. Höhler, Wohnung Hehnerholt 13
Kabelstraße, Kabelstraße 65
Leiter: Hauptl. Hansen, Wohnung Charlottenstr. 17
Marktfeldstraße, Lochnerallee 33, Fernruf 2 30 03
Leiter: Rekt. Weckauf, Wohng. Klagenfurter Str. 1
Venn, Venn 1, Fernruf 3 12 43
Leiter: Rektor Stüffke, Wohnung Venn 1
Waldhausener Höhe, Hehner Str. 54, Ruf 3 21 20
Leiter: Rekt. Hanrath, Wohnung Hehner Straße 52
Windberg, Annakirchstraße 18, Fernruf 2 65 88
Leiter: Rekt. Esser, Wohnung Bozener Straße 12

Stadtteil Neuwerk

Leiter: Hauptlehrer Zieschang,

Wohnung Volksgartenstraße 121

leothalicals

Bettrath-Hoven, von-Groote-Straße 145
Fernruf 2 26 75 und Hansastraße 3
Leiter: Rekt. Fütterer, Wohnung Bebericher Str. 10
Damm. Krahnendonk 15, Fernruf 25 66 56
Leiter: Rekt. Höfer, Wohng. Bochum, Hagenstr. 2a
Engelbleck, Nespeler Straße 42, Fernruf 2 61 38
Leiter: Rekt. Dr. Nawroth, Wohnung Alsstraße 182
Udding, Myllendonker Straße 113
Leiter: Rekt. Schulzen, Wohnung Eickener Str. 390

Windberg, Lochnerallee 33, Fernruf 2 30 03

evangelisch

Engelbleck, Engelblecker Str. 59, Fernruf 2 43 95 Leiter: Hauptl. Joeres, Wohnung Gneisenaustr. 60

Stadtteil Hardt

katholisch

Hardt, Winkelner Straße 28 Leiter: Rekt. Dr. Ammelounx, Wohnung Peel 33

evangelisch

Hardt, Ungermannsweg 8, Fernruf 3 23 65 Leiter: Hptl. Kraemer, Wohng, Ungermannsweg 8

Hilfsschule

Hardt, Winkelner Straße 28 Leiter: Hsch.-Hptl. Brünn, Wohng. Dürerstr. 38

Stadtteil Rheindahlen

katholisch

Broich, Broich 168 Leiter: Hauptlehrer Bender, Wohnung Broich 168 Gerkerath, Gerkerath 91

Leiter: Hauptl. Driesch, Wohnung Saumstraße 81

Günhoven, Stadtwaldstraße 293

Leiter: Hptl. Walbergs, Wohng. Stadtwaldstr. 293 Rheindahlen, Max-Reger-Straße 43, Ruf 2 96 40 Leiter: Rekt. Köhnes, Wohng. Gladbacher Str. 107 Sittard, Sittard 17

Leiter: Lehrer Lentz, Wohnung Sittard 17

evangelisch

Rheindahlen, Max-Reger-Straße 43, Ruf 2 96 40 Leiter: Lehrer Neumann, Wohng. Aachener Str. 81

Hilfsschulen

Rheindahlen, Max-Reger-Straße 43, Ruf 2 96 40 Leiter: Hilfsschul-Lehrer Windeln Wohnung Eickener Straße 313 Dilborn

katholisch

Waisenhausschule Dilborn, Schloß Dilborn bei Brüggen Leiter: Lehrer Coenen, Wohnung Dilborn 132

7. Volkshochschule

M.Gladbach, Kaiserstraße 4 Fernruf über 257 11, Nebenstelle 342 Leiter: Direktor Wilhelm Keulers M.Gladbach, Saumstraße 75

8. Sonstige Schulen DAG-Schule M.Gladbach, Viktoriastraße 83, Fernruf 24768

9. Schulaufsicht

a) Höhere Schulen Schulkollegium Düsseldorf, Bismarckstraße 98

 b) Realschulen Regierungspräsident Düsseldorf

c) Berufs-, Berufsfachund Fachschulen Regierungspräsident Düsseldorf

d) Volks- und Hilfsschulen
 Obere Schulaufsichtsbehörde:
 Regierungspräsident Düsseldorf
 Untere Schulaufsichtsbehörde:
 Schulamt M.Gladbach
 Fernruf 25711, Nebenstellen 218, 219
 (schulfachlicher Aufsichtsbeamter: Schulrat Hußmann, Fernruf 25711, Nebenstelle 321)

 Musikschule der Stadt M.Gladbach Leiter: Karl Fegers, Fernruf 2 57 11 / 338 Rathausstraße 1

b) Büchereien

1. Bibliothek "Wissenschaft und Weisheit"

Philosophisch-theologische Fachbibliothek Leiter: P. Werner Euteneuer, Bettrather Straße 79

2. Stadtbücherei M.Gladbach Bismarckstraße 99

Einrichtungen

Buchausleihe für Erwachsene. Ausleihzeiten: An Werktagen, außer montags, von 10—12.30 Uhr und von 16—18.30 Uhr.

Nebenstelle Rheindahlen: Dienstag bis Samstag von 10—12.30 Uhr und von 16—18 Uhr. Montags und mittwochs nachmittags geschlossen. Einmalige Aufnahmegebühr: 0,50 DM; Leihgebühr: pro Buch 0,10 DM; Leihfrist 14 Tage; Vormerkung mit schriftlicher Benachrichtigung 0,10 DM.

Lesesaal für Erwachsene mit umfangreicher Handbücherei aus allen Wissensgebieten und Auslage von etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen. Im Sommer mit Gartenbenutzung. Öffnungszeiten: An Werktagen, außer montags, von 9—13 und von 14.30—22 Uhr. An Sonntagen von 11 bis 13 Uhr. Benutzung gebührenfrei.

Buchausleihe für Jugendliche. Ausleihezeiten: Hauptstelle Bismarckstraße 99: An Werktagen, außer montags, von 10—12.30 Uhr und von 16—18.30 Uhr. Nebenstellen: Rheindahlen, Hardt und Neuwerk: Montags, donnerstags und freitags von 14.30—17.30 Uhr. Keine Aufnahmegebühr. Leihfrist 14 Tage. Leihgebühr pro Buch 0,05 DM.

Lesesaal für Jugendliche: Öffnungszeiten: an Werktagen, außer montags, von 10 bis 12:30 und von 16—18:30 Uhr. Benutzung gebührenfrei.

Sozialwissenschaftliche Bibliothek (Bibliothek des ehem. Volksvereins für das kath. Deutschland) etwa 90 000 Bände. Katalogeinsicht und Ausleihe im Lesesaal. Leihgebühr pro Buch 0,10 DM. Leihfrist 1 Monat.

Leihverkehr mit deutschen Bibliotheken, Vermittlung örtlich nicht vorhandener wissenschaftlicher Werke. Gebühren: pro Buch 0,20 DM.

Schrifttumsausstellungen. Laufend Ausstellung der Neuerwerbungen im Lesesaal zur Einsicht mit Vormerkungsmöglichkeit. Wechsel am 1. und 15. jeden Monats. Größere Buchausstellungen bei besonderen Anlässen.

c) Museen

Städt. Museum, Bismarckstraße 97 Besuchszeiten: Sonntags 10—13, dienstags bis freitags von 10—13 und 15—17 Uhr, samstags von 10—13 Uhr, montags geschlossen.

d) Stadttheater M.Gladbach

Ecke Hindenburgstraße und Croonsallee

Tel.: Kasse 2 03 70, Bühne u. Verwaltung 2 53 79 Oper, Operette, Schauspiel, Tanz, Studio, Symphonie- und Chorkonzerte. Kassenstunden: Wochentags (außer Freitag) von 10—13 Uhr und von 17—19 Uhr und jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellungen.

IV. Brandschutzwesen

Feuerwehramt (Stadtamt 72) M.Gladbach, von-Groote-Str. 66 Fernruf 2 66 67 SN. 2 66 68 für Krankentransporte, 112 bei Feuer, Unfällen und Notständen

Leiter: Brandrat Adams

Aufgaben: Brandbekämpfung, vorbeugender Brandschutz, Hilfeleistungen bei Notständen aller Art, Krankentransport- und Unfallwesen, Sachbearbeitung des Luft- und Katastrophenschutzes.

Die Feuerwehr gliedert sich in:

a) Berufsfeuerwehr

M.Gladbach, von-Groote-Str. 66
Alarmierung: Notruf 112, SN 2 66 67 und 2 66 68, ständig besetzt mit einem Löschzug zu 2 Gruppen und den zugehörigen Sonderfahrzeugen (mechanische Drehleiter, Schlauchwagen, Rüstwagen) 4 Krankenwagen.
Nebenwache: M.Gladbach, Fliethstr. 88/92

b) Freiwillige Feuerwehren:

M. Gladbach-Neuwerk: Nespeler Str. 42 (Volksschule) Brandmeister Johann Weuthen, Loosenweg 162 Alarmierung über Berufsfeuerwehr, 26667/68 oder Notruf 112

M. Gladbach-Hardt: Verbindungsstraße (Turnhalle) Brandmeister E. Behrens, Hardter Waldstr. 38 Alarmierung: Polizei-Revier, Außenstelle Hardt Fernruf: 2 15 51, von hier Auslösung der Sirene

M. Gladbach-Broich: Brandmeister Johann Müllers, Broich 124 Alarmierung über Berufsfeuerwehr, Fernruf: 26667/68 oder Notruf 112

M. Gladbach-Rheindahlen: Helenastr. 12/14 Brandmeister Wilhelm Lambertz, Vollmüllerstr. 2 Fernruf: 29246 Alarmierung: Pol.-Revier, Außenstelle Rheindahlen Fernruf: 21551, von hier Auslösung der Sirene

M. Gladbach-Woof: Brandmeister H. Mohnen, Merreter 16 Alarmierung: Fernruf 29030, Amend, Bau 1a

M. Gladbach Günhoven: Brandmeister J. Buhsler, Stadtwaldstr. 292 Fernruf: 299 98 (Smirra) Alarmierung: Fernruf 291 35, Rißdorf

M. Gladbach-Kothausen:
Brandmeister Josef Beumers, Kothausen 25
Alarmierung: Fernruf 2 93 13 (Hansen)
Bei Alarmierung der freiwilligen Feuerwehren ist auch in jedem Falle die Berufsfeuerwehr (112, 266 67/68) zu benachrichtigen.

V. Gesundheitswesen

- a) Gesundheitsamt des Stadtkreises und seine Beratungsstellen
- b) Apotheken der Stadt M.Gladbach
- c) Die Städt. Bäder in M.Gladbach
- d) Heilstätten

- e) Heil- und Pflegeanstalten
- f) Heime
- g) Kindergärten und Kinderhorte
- h) Krankenhäuser

a) Gesundheitsamt der Stadt M.Gladbach und seine Beratungsstellen

Steinmetzstraße 31, Ecke Albertusstraße, Fernruf; 2 57 11, Nebenstellen 389/399 und 400/403

Gesundheitliche Belange der Bevölkerung

Leiter: Amtsarzt, Obermedizinalrat Dr. Elfering Wohnung: M.Gladbach, Spatzenberg 13, Fernruf: 2 30 69

stellvertr. Amtsarzt: Medizinalrat Dr. Mühlbrett, Wohnung: Bettrather Straße 53

Stadtärzte: Medizinalrat Dr. Lenders, Medizinalrätin Dr. Galinsky, Medizinalrätin Dr. Herbertz,

Stadtschulzahnarzt Medizinalrat Dr. Menze, Tuberkulosefürsorgearzt Medizinalrat Dr. v. Hoegen Tuberkulose-Fürsorgestelle:

Steinmetzstraße 31, Fernruf: 2 57 11, Nebenstelle 398 Sprechstunden: montags bis freitags von 8—12 Uhr, Zimmer 9

Mütterberatungsstellen:

Stadtmitte I: Steinmetzstraße 31, Anbau, jeden Dienstag von 15—16 Uhr

Stadtmitte II: Steinmetzstraße 31, Anbau, jeden Donnerstag von 15—16 Uhr

Waldhausen: Heimstatt "Pax Christi", Roermonder Straße 128, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15—16 Uhr

Holt: Jugendheim Holt, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15—16 Uhr

Windberg: Lindenstraße 171, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15—16 Uhr

Lürrip: Don-Bosco-Heim, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15—16 Uhr

Hermges: Polizeikaserne, Webschulstraße, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15—16 Uhr

Neuwerk: Dammer Straße 104, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15—16 Uhr

Bettrath: Schule Bettrath, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15—16 Uhr

Hardt: Schule Hardt, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15—16 Uhr

Hehn: im Krankenhaus Hehn (Kindergarten), jeden 3. Mittwoch im Monat von 15—16 Uhr

Rheindahlen: Rathaus Rheindahlen, jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15—16 Uhr

Beratungsstelle für Geschlechtskranke:

Steinmetzstraße 31, Zimmer 1 und 2, Fernruf 2 57 11, Nebenstellen 396 und 397

Sprechstunden täglich vormittags von 8—12 Uhr Leiter der Beratungsstelle: Dr. med. Elfes, M.Gladbach, Facharzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Kaiserstraße 165

Beratungsstelle für Körperbehinderte:

Leiter: Dr. med. Groß, Facharzt für Chirurgie Sprechstunden: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat Krankenhaus "Maria Hilf", Zimmer 111 (Westflügeh um 15 Uhr

Krebsberatung für Frauen:

Leiter: Dr. med. Frickenhaus, Fachärztin für Frauenkrankheiten

Sprechstunden: jeden 1. Mittwoch im Monat von 15—16 Uhr im Gesundheitsamt, Steinmetzstraße 31, Zimmer 23, Anbau

Beratungsstelle für Geisteskranke: Steinmetzstr. 31, Anbau, Zimmer 23, jeden 3. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr

Beratungsstelle für Suchtkranke; Steinmetzstraße 31, Zimmer 1, täglich von 8—12 Uhr

Desinfektionsanstalt:

Hülserkamp 3, Fernruf: 25731, Nebenstelle 261 Bekämpfung von Seuchenkrankheiten durch Ausführung von Desinfektionen der Wohnräume und Einrichtungsgegenstände, Schädlingsbekämpfung.

b) Apotheken der Stadt M.Gladbach

- Adler-Apotheke, Karl Koch, M.Gladbach, Alter Markt 49, Fernruf: 2 00 72
- Adler-Apotheke, Inhaber: Josef Hölzle, M.Gladbach-Neuwerk, Dünner Straße 201 Fernruf: 2 09 19
- Albertus-Apotheke, Franz Johlen, M.Gladbach, Regentenstr. 47a, Fernruf: 2 69 79
- Apotheke am Hermges, Rudolf Hollunder, M.Gladbach, Dessauer Str. 8-10, Fernruf: 2 60 17
- 5. Apotheke am Theater, Joachim Blew, M.Gladbach, Hindenburgstr. 72, Fernruf: 2 48 77
- Bahnhof-Apotheke, Marianne de Nocker.
 M.Gladbach, Humboldtstr 8, Fernruf: 2 84 94
 Bismarck-Apotheke, Liane Lückhoff,
- Bismarck-Apotheke, Liane Lückhoff, M.Gladbach, Bismarckstr. 38, Fernruf; 2 61 62
 Elckener Apotheke, Rolf Vogels,
- M.Gladbach, Eickener Str. 84, Fernruf: 2 22 24 9. Engel-Apotheke, Inhaber J. Dahlmanns, M.Gladbach, Waldhausener Str. 227, Fernruf: 3 22 11
- 10. Hirsch-Apotheke, Dr. Ernst v. Elsberg, M.Gladbach, Viersener Str. 116, Fernruf: 2 04 17
- Kronen-Apotheke, Anton Wienert, M.Gladbach, Erzbergerstr. 127, Fernruf 20671

- Laurentius-Apotheke, Helene Pesch, M.Gladbach, Lindenstr. 264, Fernruf: 2 28 15
- Linden-Apotheke, Joachim Schellenberger, M.Gladbach-Hardt, Vorster Str. 536, Fernruf: 3 22 65
- Löwen-Apotheke, Hans v. Othegraven, M.Gladbach, Hindenburgstr. 250, Fernruf: 2 06 31
- Löwen-Apotheke, Inhaber: Karl Imhoff, M.Gladbach-Rheindahlen, Plektrudisstr. 9, Fernruf: 2 91 10
- Marien-Apotheke, Alfred Langenhorst, M.Gladbach-Holt, Aachener Str. 362, Fernruf: 3 17 37
- Mönchen-Apotheke, Th. Schulte-Herweling, M.Gladbach-Lürrip, Neußer Str. 239. Fernruf: 2 30 00
- Roland-Apotheke, Helmuth Hass, M.Gladbach, Hindenburgstr. 354, Fernruf: 20290
- Sonnen-Apotheke, A. Koralewski, M.Gladbach, Roermonder Str. 111, Fernruf: 3 12 00
- Schiller-Apotheke, Eva Niederhacke, M.Gladbach, Schillerstr. 56, Fernruf: 2 05 28
- Stern-Apotheke, Fritz Palm, M.Gladbach, Hindenburgstr. 151, Fernruf: 2 06 63
- 22. Schwanen-Apotheke, Michael Winkler, M.Gladbach, Speicker Str. 1, Fernruf: 2 07 53
- St.-Vitus-Apotheke, Inhaber: Alex Stölzner, M.Gladbach-Neuwerk, von-Groote-Str. 150, Fernruf: 2 54 34

c) Die Städt, Bäder in M.Gladbach

Badeverwaltung: M.Gladbach, Viktoriastr. 10-12, Fernruf: 25711,

Nebenstelle: 512 Kasse: 513 Med. Abt.: 514 Sportbecken: 515 Masch.-Meister: 516

Badezeiten: montags ist das Bad geschlossen. Schwimmbäder im Stadtbad, Viktoriastr. 10-12

A) Lehrbecken

Dienstag für Herren
Mittwoch Familienbad
Donnerstag Familienbad
Freitag für Damen
Samstag Familienbad

von 6.45— 8.00 Uhr
von 10.30—11.30 Uhr
von 15.00—19.00 Uhr

von 6.45—8.00 Uhr und 10.30—19.00 Uhr

Während aller Schwimmstunden Schwimmunterricht

B) Sportbecken + nur für Schwimmer - täglich Familienbad -

Samstag von 6.45—19.00 Uhr Badezeit: 1 Stunde einschl. Aus- u. Ankleiden

Kassenschluß: Eine Stunde vor Schluß der Badezeiten: für Kinder Samstag 13.00 Uhr

Reinigungsbäder im Stadtbad:

Wannen- und Brausebäder: Dienstag, Mittwoch von 7.00—20.00 Uhr, Kassenschluß: 19.30 Uhr

Donnerstag, Freitag, Samstag von 6.30—20.00 Uhr Kassenschluß: 19.30 Uhr Badezeiten: Wannenbad 30 Minuten —

Brausebad 20 Minuten

Medizinische Bäder im Stadtbad: Die medizinischen Abteilungen des Stadtbades stehen unter der Schutzaufsicht des Städtischen Gesundheitsamtes.

Medizinische Bäder, Packungen und Massagen:

Herren

Dienstag bis Freitag von 8.00—19.00 Uhr Kassenschluß: 18.30 Uhr Samstag von 8.00—12.00 Uhr Kassenschluß: 11.00 Uhr

Dienstag bis Freitag von 8.00—20.00 Uhr Kassenschluß: 18.30 Uhr

Samstag von 8.00-19.30 Uhr Kassenschluß: 18.00 Uhr

Heißluft-, Dampfbäder (Sauna und röm.-ir. Bad) und Unterwassermassagen:

Dienstag, Donnerstag u. Samstag 8.00—20.00 Uhr Kassenschluß: 18.30 Uhr

Mittwoch und Freitag von 8.00—20.00 Uhr Kassenschluß: 18.30 Uhr

d) Heilstätten

Luise-Gueury-Stiftung, Lungenheilstätte und The-Krankenhaus für Frauen und Kinder, Luise-Gueury-Str. 400, Fernruf: 2 23 41 und 2 23 42 Leitender Arzt: Dr. Niemsch

St.-Franziskus-Heilstätte und Tuberkulosenkrankenhaus, Viersener Str. 450, Fernruf: 2 40 48 Leitender Arzt: Dr. Gödde Heilstätte für weibliche Lungenkranke

e) Heil- und Pflegeanstalten

Evangelische Bildungs- und Pflegeanstalt "Hephata" (für Schwachbegabte und Epileptiker), Rheydter Str. 128/130, Fernruf: 2 06 24 und 2 33 34 St.-Josefs-Haus, Hardt, Nikolausstraße 21, Fernruf Nr. 2 00 29, Heil- und Pflegeanstalt für Erwachsene und Kinder

f) Heime

Entbindungsheim Hardter Wald der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz, Heilstättenweg 450, Fernruf: 2 07 90

Ev. Altersheim, Ludw.-Weber-Str. 14, Fernruf 2 44 41 Ev. Altersheim (Bungerothheim), Steinmetzstr. 25/27, Fernruf: 2 60 68

Ev. Altersheim (Fliednerheim), Blücherstr. 21, Fernruf: 2 52 58

Ev. Berufstätigenheim (männl.), Metzenweg 110, Fernruf: 2 10 11

Ev. Berufstätigenheim (weibl.), Steinmetzstr. 25/27, Fernruf: 2 60 66

Ev. Kinderheim Neuwerk, Engelblecker Str. 55, Fernruf: 2 04 97

Jugendheim "Haus Zoar", Fliescherberg 5, Fernruf: 26738

Katholisches Kinderheim (Waisenhaus), Schloß Dilborn bei Brüggen (Ndrh.)

Städt. Jugendheim, Lüpertzender Str. 69, Fernruf: 2 49 68

Jugendherberge Hardter Wald, Gritzkesweg 125, Fernruf: 2 48 44

Städt. Pflegehaus (Altersheim), Bettrather Str. 22, Fernruf: 257 11

Katharinenstift, Altersheim, Franziskanerstr. 45/47, Fernruf: 2 05 18

Theresianum (Altersheim) Kaiserstr. 103-105, Fernruf: 2 05 69

Caritas-Lehrlingsheim, Grafenstr. 25, Fernruf: 25370

Lehrlingsheim für Mädchen "St. Lioba", M.Gladbach, Fliethstr. 63

Heimstatt "Pax Christi", M.Gladbach, Roermonder Str. 128, Fernruf: 2 11 98

g) Kindergärten und Kinderhorte

Katholische Kindergärten Kindergarten Blumenberger Straße 91 Kindergarten Brandenberger Straße 37 Kindergarten Dammer Straße 165 Kindergarten Hardt, Nikolausstraße 21 Kindergarten Hardterbroich, Erzbergerstraße 137

Kindergarten Hehn, Heiligenpesch 84

Kindergarten Hehnerholt 35 Kindergarten Bökelstraße 176

Kindergarten Kaiserstraße 50-54 u. Kaiserstraße 33

Kindergarten Lindenstraße 171 Kindergarten Marienkirchstraße 13a (Marienheim) Kindergarten Neußer Straße 226

Kindergarten Rheindahlen, Südwall 27

Kindergarten Rudolfstraße 7-11 Kindergarten Venn 6a Kindergarten Dahler Kirchweg 28

(Hermann-Josef-Kindergarten) Kindergarten Pescher Straße 134-136 Kindergarten Tulpenstraße 50

Evangelische Kindergärten

Kindergarten Goethestraße 19

Kindergarten Margarethenstraße 20 Kindergarten Knopsstraße 43-45 Kindergarten Ohlerfeld 14/16

Kindergarten Volksgartenstraße 88

Kinderhorte

Kinderhort Blumenberger Straße 91 Kinderhort Hardt, Nikolausstraße 21

Kinderhort Hehnerholt 12

Kinderhort Matthiasstraße 34 Kinderhort Kaiserstraße 54 Kinderhort Tulpenstraße 50

h) Krankenhäuser

Katholische Krankenhäuser

Asthma-Krankenhaus der Kamillia-ner, Kamillianerstraße 40-42, Fernruf: 22641,

Bankkonto: Stadtsparkasse M.Gladbach 1469, Postscheckkonto: Postscheckamt Köln 323 78 Leitender Arzt: Chefarzt Dr. med. Herbert Düster Chirurgische Station: Dr. med. Köller Gynäkologische und geburtshilfliche Abteilung: Dr. med. Wigger

Katholisches Krankenhaus St. Josef und Barbara, M.Gladbach-Neuwerk, Dammer Straße 165, Fernruf: 2 06 45

Bank-Giro: 2435 Stadtsparkasse M.Gladbach,

Zweigstelle Neuwerk

Abteilung für innere, chirurg. Krankheiten, Infektionsabteilung, orthopädische Station und Abteilung für Hals-, Nasen-, Ohren- und Augenkrankheiten Leitender Arzt: Dr. Hasselmann (chirurg.), der inneren Abteilung Dr. Dorsel
Zugelassene Fachärzte: Dr. Schürmann

(für Orthopädie)

Dr. Aretz, Dr. Trautermann (für Hals, Nasen und Ohren) Dr. Nießen (für Augenkrankheiten)

Krankenhaus "St. Maria M. Gladbach-Hehn, Heiligenpesch 84-90, Fernruf: 2 93 86

Bankkonto: Stadtsparkasse M.Gladbach 4910

Postscheckkonto: Köln 318 76
Allgemeines Beleg-Krankenhaus mit chirurg.-gynäkolog. Abteilung, HNO-Abt. u. Wöchnerinnenstation,
Haushaltungsschule

Kath. Krankenhaus "Maria Half", Klosterstraße 2-8, Fernruf: 3 21 21 Postscheckkonto: 1066 99

Abteilung für innere, chirurgische, gynäkologisch-geburtshilfliche, Augen-, Kiefer-, Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Abteilung für medizinische- und Lichtbäder, Heilgymnastik, Röntgenabteilung, Radiumbehandlung, Laboratorium, Elektrokardiographie-Abteilung.

graphie-Abteilung,
Leitender Arzt: Prof. Dr. E. Welte,
Innere Abteilung: Prof. Dr. E. Welte,
Chirurgische Abteilung: Chefarzt Dr. Groß,
Gynäkologische Abteilung: Chefarzt Dr. Holtkamp,
Hals-, Nasen- und Ohrenabteilung: Dr. Scheiff,
Röntgenologie: Chefarzt Dr. Sack,

Zugelassene Fachärzte: Dr. Huneus und Dr. Krückels

Krankenhaus M. Gladbach-Rheindahlen

Südwall 27, Fernruf: 2 93 10, 2 90 10 Bankkonto: 17 Stadtsparkasse Rheindahlen Postscheckkonto: 1079 62 Facharzt für Chirurgie: Dr. med. Boxberg Facharzt für innere Krankheiten: Dr. med. Brosch Facharzt für H.N.O.: Dr. med. Nerlich

Evangelische Krankenhäuser:

Evangel Krankenhaus "Bethesda" Ludwig-Weber-Straße 15, Fernruf: 3 21 11 / 13, Postscheckkonto: Köln 990 86

Abteilung für innere, chirurgische, geburtshilfliche, gynäkologische, dermatologische, Hals-, Nasen-, Ohren-, Augen-, Nerven- und Kinderkrankheiten.

Abteilung für Röntgen- und Lichtbehandlung, Kurzwellen und Stoffwechseluntersuchungen. Hauptamtliche Ärzte:

Leitender Arzt: Chefarzt Prof. Dr. med. H. Weise (innere Abteilung)
Chefarzt: Dr. med. F. Stürtzbecher (chirurgische Abteilung)

Organfachärzte:

Dr. med. Weber (Röntgenfacharzt) Dr. med. Frickenhaus (Frauenärztin) Dr. med. Poerschke (Frauenarzt)

Dr. med. Poerschke (Frauenarzt)
Dr. med. Hollweg (Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten)
Dr. med. Richter (Augenkrankheiten)
Dr. med. Wieler (Haut- und Geschlechtskrankheiten)
Dr. med. Schlepkow (Krankheiten der Nieren- und Harnwege)

Dr. med. Ladendorf (Nervenkrankheiten) Dr. med. Haensch-Merckens (Kinderärztin)

VI. Kirchengemeinden, Klöster und Friedhöfe

- a) Katholische Kirchengemeinden
- b) Evangelische Kirchengemeinde
- c) Kath.-Apost. Gemeinde

- a) Katholische Kirchengemeinden
 - 1. Die Anschriften der Pfarreien:
 - St. Albertus (Rektorat), Albertusstraße 40
 - St. Anna, Windberg (Pfarre), Annakirchstraße 32 St. Barbara (Pfarr-Rektorat), Bettrather Straße 79
 - St. Bonifatius, Hardterbroich (Pfarre), Hardterbroicher Straße 64
 - St. Elisabeth, Untereicken (Pfarre), Bergstraße 65
 - Heilig Kreuz (Rektorat), Luisenstraße 129 St. Helena, Rheindahlen (Pfarre), St.-Helena-Pl. 9
 - Herz Jesu, Bettrath (Pfarre), Hansastraße 63
 - Herz Jesu, Mitte (Pfarre), Pescher Straße 134
 - St. Josef, Hermges (Pfarre), Rich,-Wagner-Str. 35
 - St. Konrad (Rektorat), Ohler 1d
 - St. Mariä Empfängnis, Lürrip (Pfarre), Neußer Straße 222
 - St. Mariä Empfängnis, Venn (Pfarre), Venn 4
 - St. Mariä Heimsuchung, Hehn (Pfarre), Heiligen-
 - St. Mariä Himmelfahrt, Hauptpfarre (Pfarre), Abteistraße 37
 - St. Mariä Himmelfahrt, Neuwerk (Pfarre), Dammer Straße 151
 - St. Mariä Rosenkranz, Obereicken (Pfarre), Marienkirchstraße 15
 - St. Matthias, Günhoven (Rekt.), Stadtwaldstr. 323
 - St. Michael, Holt (Pfarre), St.-Michaels-Platz 4
 - St. Nikolaus, Hardt (Pfarre), Alexander-Scharff-Straße 38
 - St. Peter, Waldhausen (Pfarre), Nicodemstraße 38
 - St. Rochus, Broich-Peel (Pfarre), Broich 180

2. Die Gliederung der Pfarreien:

St. Albertus (Rektorat)

Kindergarten, Nähschule und Krankenpflege: Albertusstift, Kaiserstraße 50/54, Fernruf 2 07 81 Pfarramt: M.Gladbach, Albertusstraße 40, Fernruf 2 06 16 Postscheckkonto: 1158 91 Essen Girokonto: 12726 Bi Stadtsparkasse M.Gladbach Rektor: Gottfried Sommer, Albertusstraße 40, Fernruf 20616

Küster, Organist und Chorleiter: Hermann Josef Schäfer, Venn, Stationsweg 86, Fernruf 3 21 02 Sonntagsgottesdienst: 6.30, 8, 9.30 und 11 Uhr hl. Messen, 15 Uhr Andacht

d) Jüdische Kirchengemeinde

e) Klöster

f) Friedhöfe

St. Anna, Windberg (Pfarre) Pfarramt: M.Gladbach, Annakirchstraße 32, Fernruf 3 28 65 Bankkonto: Stadtsparkasse 4625 Postscheckkonto: Köln 878 20

Postscheckkonto: Koin 878 20 Pfarrer: Josef Jansen, Annakirchstraße 32 Kaplan: Ferdinand Lützenrath, Anton-Heinen-Straße 198, Fernruf 3 28 89 Küster und Organist: Franz Hagel, Annastraße 17 Sonntagsgottesdienst: 6, 7 (im Winter: 6.30, 7.30), 8.30, 9.45 und 11 Uhr hl. Messen 12 Uhr Christen-lehre, 15 Uhr Pfarrandacht

St. Barbara (Pfarr-Rektorat) Pfarramt: M.Gladbach Bettrather Straße 79, Fernruf 2 29 42 Pfarr-Rektor: P. Wigbert Potting O.F.M. Kaplan: P. Ansgar Kratz, O.F.M. Küster: Bruder des Franziskanerklosters Sonntagsgottesdienst: 6, 7, 8, 9.15, 10.30 und 18.30 Uhr hl. Messen, 12 Uhr Christenlehre, 17.30 Uhr Vesper

St. Bonifatius, Hardterbroich (Pfarre)

Pfarramt: M.Gladbach, Hardterbroicher Straße 64,

Fernruf 2 07 17 Bankkonten: Stadtsparkasse 1289, Rhein-Ruhr Bank 6718,

Postscheckkonto: Köln 147 46 Pfarrer: Nikolaus Berks, Hardterbroicher Str. 64, Fernruf 2 07 17 Kaplan: Josef Derichs, Hardterbroicher Straße 60, Fernruf 2 64 10

Küster, Organist und Rendant: Josef Schiffers, Hardterbroicher Straße 58, Fernruf 20316 Sonntagsgottesdienst: 6.15, 7.15, 8.30, 9.45 (Hochamt) und 11 Uhr hl. Messen, 18 Uhr Andacht

St. Elisabeth, Untereicken (Pfarre)

Pfarramt: M.Gladbach, Bergstr. 65, Fernruf 2 06 93 Bankkonto: Girokonto 1270 Ei Stadtsparkasse Postscheckkonto: Köln 1133 77 Pfarrer: Josef Uedelhofen, Bergstraße 65 Kaplan: Alfred Heine, Bergstraße 65 Küster: Marienschwester, Bökelstraße 176 Organist: W. Neschen, Bökelstraße 176 Rendant: Jakob Phlippen, Hohenzollernstraße 308, Fernruf 20611

Sonntagsgottesdienst: 6.30, 7.30, 9, 10.30 Uhr heilige Messen, 17 Uhr Andacht Kindergarten: Bökelstraße 176

Heilig Kreuz (Rektorat)

Rektor: W. Ruland, Luisenstraße 129 Fernruf 3 25 04

Kaplan: Josef Rosenstein, Luisenstraße 167, Pfarramt: M.Gladbach, Luisenstraße 129, Fernruf 3 25 91 Küster u. Organist: Josef Bröckers, Luisenstr. 169 Sonntagsgottesdienst: 6.15, 7, 8, 9, 10, 11.15 Uhr hl. Messen, 12 Uhr Christenlehre

Kindergarten: Blumenberger Straße 91

St. Helena, Rheindahlen (Pfarre) Pfarramt: M.Gladbach, St.-Helena-Platz 9, Fernruf 29124 Bankkonto: Städt. Sparkasse Rheindahlen 864

Postscheckkonto: Köln 107 283

Forsicheckkonto: Kom 107 263
Pfarrer: Peter Micke, Oberpfarrer, St.-Helena-Pl. 9
Kapläne: Karl Jos. van Kück, Helenastraße 8,
Fernruf 2 90 20; Joh. Keil, Helenastraße 4
Küster: Anton Urmetzer, St.-Helena-Platz 11
Organist u. Rendant: Jos. Söhngen, Helenastr. 38 Sonntagsgottesdienst:

Rheindahlen: 6.30, 7.54, 9 u. 10.15 Uhr hl. Messen
 Dorthausen: 9.30 Uhr hl. Messe
 Gerkerath: 8.15 Uhr hl. Messe

4. Mennrath: 8 Uhr hl. Messe

5. Sittard: 7.15 Uhr hl. Messe Caritashaus: Südwall 20, Kindergarten Südwall 20 Franziskusschwestern (Familienpflege):

St.-Helena-Platz 9a

Herz Jesu, Bettrath (Pfarre)

Pfarramt: M.Gladbach, Hansastraße 63, Fernruf 20885

Postscheckkonto: Köln 947 01, Bankkonten: Städt. Sparkasse Neuwerk 173, Spar- und Darlehnskasse Neuwerk 20

Pfarrer: Wilhelm Cleven, Hansastraße 63 Kaplan: Josef Delonge, Hansastraße 53, Fernruf 2 34 15

Küster: Günter Hüpgen, Hansastraße 53 Organist: Hermann Bröckers, Hansastraße 107 Rendant: Mich. Genenger, Hansastraße 41 Sonntagsgottesdienst: 6, 7, 8,30, 9,45 (Hochamt) und 11 Uhr hl. Messen, 17 Uhr Andacht Marienschwestern: Hansastraße 57

Herz Jesu Pesch (Pfarre)

Pfarramt: M.Gladbach, Pescher Straße 134, Fernruf 2 04 94

Bankkonten: Städt. Sparkasse 2685, Postscheckkonto: Köln 17086

Pfarrer: Franz Welsch, Pescher Straße 134 Kaplan: Max Goffart, Pescher Straße 132 Organist: Chordirigent Rektor Peter Esser, Bozener Straße 12

Rendant: Jos. Pies. Flurstraße 32 Sonntagsgottesdienst: 6.30, 8, 9, 10, 11 Uhr hl. Messen, 12 Uhr Kinderandacht, 17 Uhr Pfarrandacht

St. Josef, Hermges (Pfarre)

Pfarramt: M.Gladbach, Richard-Wagner Straße 35, Fernruf 20114

Bankkonto: Städt Sparkasse 10, Postscheckkonto: Köln 2 85 83 Pfarrer: Jakob Blum, Richard-Wagner-Straße 27,

Fernruf 2 67 61

Kaplan: Kurt Laugs, Richard-Wagner-Straße 29,

Küster: Willi Maaßen, Richard-Wagner-Straße 27

Organist: Jos. Sutter, Siepensteg 3 Sonntagsgottesdienst: 6, 7, 8,30, 10.30 Uhr hl. Mes-sen, 11.45 Uhr Christenlehre, 17 Uhr Pfarrandacht St.-Josef-Kloster, Brandenberger Straße 57, Fernruf 20406, Kindergarten, Nähschule, Altersheim und ambulante Krankenpflege

St. Konrad v. Parzham (Rektorat) Pfarramt; M.Gladbach, Ohler 1d, Fernruf 2 65 03 Rektor: P. Karl Mones C.S.Sp., Ohler 97 Sonntagsgottesdienst: 7.30, 9, 10.30 Uhr hl. Messen, 17 Uhr Andacht

St. Mariä Empfängnis, Lürrip (Pfarre) Pfarramt: M.Gladbach, Neußer Straße 222, Fernruf 2 05 29 Bankkonto: Spar- und Darlehnskasse M.Gladbach-Lürrip, Postscheckkonto: Köln 188 09

Pfarrer: Johannes Impekoven, Neußer Straße 222 Kaplan: Kaspar Seeger, Neußer Straße 235, Fernruf 25402 Küster: Joseph Hahn, Neußer Straße 235 Organist: Jean Thouet, Neußer Straße 235 Sonntagsgottesdienst: 6, 7, 8.30, 9.45 und 11 Uhr hl. Messen, 17 Uhr Andacht

St. Maria Empfängnis, Venn (Pfarre) Pfarramt: M.Gladbach-Venn 4, Fernruf 2 05 74 Bankkonten: Spar- und Darlehnskasse Venn, Postscheckkonto: Essen 2 36 60 Pfarrer: Dr. Müller, Venn 4 Kaplan: Leo Plum, Venn 5 Küster u. Organist: Hans Schäfer, Stationsweg 86, Fernruf 3 21 02 Rendant: Gretchen Brungs, Hamern 5 Sonntagsgottesdienst: 6.30, 7.30, 9 und 10 Uhr hl. Mssen, 14.30 Uhr Christenlehre und Andacht Pfarrjugendheim: Venn 5 St.-Josef-Kloster, Schwestern für ambulante Kran-kenpflege, Näh- und Kochschule, Venn 6, Fern-ruf 20967, Kindergarten: Venn 6a

St. Mariä Heimsuchung, Hehn (Pfarre) Pfarramt: M.Gladbach-Hehn, Heiligenpesch 75 Fernruf 2 91 86, Postscheckkonto: Köln 8 58 43 Pfarrer: Josef Frings, Heligenpesch Organist: Wilhelm Mäuser, M.Gladbach-Hehn Rendant: Wilhelm Neumüllers, M.Gladbach-Hehn, Wolfsittard Sonntagsgottesdienst: im Sommer 7, 8.15 und 9.30 Uhr Pfarrkirche; 8 Uhr Klosterkapelle; im Winter 7.30 und 10 Uhr Pfarrkirche, 8.30 Klosterkapelle hl Messen

St. Mariä Himmelfahrt, Hauptpfarre

Pfarramt: M.Gladbach, Abteistr. 37, Fernruf 2 15 05 Bankkonten: Städt. Sparkasse 1744, Postscheckkonto: Köln 3773

Oberpfarrer: Josef Kauff, Domkapitular, Probst und Stadt-Dechant, Abteistr. 37, Fernruf 215 05 Kapläne: Wolfgang Schröer, Kirchplatz 9, Fern-ruf 260 42, Wilhelm Bergs, Kirchplatz 11, Fern-ruf 260 19, Christoph Henkel, Kirchplatz 6, Fernruf 23062

Küster: Peter Nippen, Kirchpl. 7, Fernruf 2 14 24 Organist: Aloys Neschen, Kirchplatz 12—13 Rendant und Rendantur: Kirchplatz 8,

Fernruf 20132 Sonntagsgottesdienst: 6, 7, 8, 9 (für Kinder), 10 (Hochamt) und 11.30 Uhr hl. Messen, 12 Uhr Kinderandacht mit Christenlehre, 17 Uhr Pfarrandacht, 19 Uhr Abendmesse im Münster Kolpinghaus: Aachener Straße 19 Kindergärten: Kaiserstraße 33, Kaiserstraße 50-54 Pfarrbücherei: Kirchplatz 12—13 täglich (außer donnerstags) 9—12 und 15—18 Uhr Jugendheim: Krichelstraße 6—8

Münsterkirche

Probst Josef Kauff, M.Gladbach, Abteistraße 37, Fernruf 2 15 05 Münsterorganist: Viktor Scholz, Abteistraße 41 Bildungsstätte: Brunnenhof, Abteistraße 43/45, Fernruf 2 30 22 Münsterbauverein: Fernruf 2 35 05 Stadtsparkasse 11859, Postscheckkonto Köln 158097

St. Mariä Himmelfahrt, Neuwerk (Pfarre)

Pfarramt: M.Gladbach, Dammer Straße 151, Fernruf 20436 Bankkonto: Stadtsparkasse Neuwerk Nr. 206 Postscheckkonto: Köln 122 09 Pfarrer: Josef Mager, Dammer Straße 151 Kapläne: Herm. Jos. Kronen, Dammer Straße 155, Gerhard Dörenkamp, Fernruf 2 23 53, Dammer Straße 159, Fernruf 2 65 22 Küster: Math. Gietzen, Dammer Straße 153 Organist: Heinrich Bönn, Krahnendonk Rendant: Wilhelm Weuthen, Nespeler Straße 178 Sonntagsgottesdienst: 5.45, 6.30, 7.30, 8.30, 9.30 und 11 Uhr hi. Messen, 12 Uhr Kinderandacht, 17 Uhr Pfarrandacht

St. Mariä Rosenkranz, Obereicken (Pfarre)

Pfarramt M.Gladbach, Marienkirchstraße 15, Fernruf 20327 Bankkonto: Stadtsparkasse 1273, Bi Postscheckkonto: Köln 106 030 Pfarrer: Dechant Werner Paffenholz, Marienkirch-

straße 15

Kapläne: Gerhard Kehren, Marienkirchstraße 4, Fernruf 2 21 57, Karl Grubert, Marienkirchstr. 6, Fernruf 2 48 92, Wilhelm Heiliger, Marienkirchstraße 8, Fernruf 20572 Küster: K. Pontzen, Marienkirchstraße 13

Rendant: A. Koenzgen, Schillerstr. 27, Fernr. 24576 Sonntagsgottesdienst: 5.30, 6.30, 7.30, 8.30, 9.30, 11 und 19 Uhr hl. Messen, 12 Christenlehre, 17 Uhr Pfarrandacht

Kindergarten und Jugendheim für Jungen: Marienkirchstraße 13 (Marienheim) geöffnet: werk-tags 8—17 Uhr, samstags 8—13 Uhr; Kinderhort und Jugendheim für Mädchen: Matthiasstraße 34

St. Matthias, Günhoven (Rektorat)

Rektor: Franz Wellner, M.Gladbach-Günhoven, Kestor. Frank Willer (1998) Stadtwaldstraße 323, Fernruf 2 99 29
Küster und Organist: Martin Fischelmann,
Rheydt-Mülfort, Am Schlachthof 66
Sonntagsgottesdienst: im Sommer 7, 9.30 Uhr; im Winter 7.45, 10 Uhr hl. Messen, 14 Uhr Andacht.

St. Michael, Holt (Pfarre)

Pfarramt: M.Gladbach, St.-Michaels-Platz 4, Fernruf 3 17 95 Bankkonto: Genossenschaftsbank Holt Postscheckkonto: Köln 959 47 Pfarrer: Ehrendomherr Josef Drauschke, St.-Michaels-Platz 14 annes Besgen, St.-Michels-Platz 3, Fernruf 30044 Heinrich Pesch, St.-Michaels-Platz 2, Fernruf 3 15 76 Küster: Donatus Wolf, Hehnerholt 12 Organist: Wilhelm Stein, Aachener Str. 478 Rendant: Wilhelm Meurer, Aachener Str. 629, Fernruf 2 60 67 Sonntagsgottesdienst: 6, 7, 8, 9, 10, 11.15 Uhr hl. Messen, 12.15 Uhr Christenlehre, 18 Uhr Pfarrandacht Pfarr-Jugendheim und Kinderhort: Hehnerholt 12 Kindergarten: Hehnerholt 35 St.-Josefs-Haus, Schwestern für ambulante Kran-kenpflege und Nähschule: Hehnerholt 35 Pfarr-Borromäus-Bücherei: Hehnerholt 12

St. Nikolaus, Hardt (Pfarre)

Pfarramt: M.Gladbach, Alexander-Scharff-Str. 38, Fernruf 3 22 12 Postscheckkonto: Köln 391 31 Pfarrer: Matthias Sommerhäuser, Alexander-Scharff-Str. 38 Kaplan: Matthias Junkers, Nikolausstr. 6, Fernruf 2 68 37 Küster und Organist: Hans Lügert, Alexander-Scharff-Str. 22 Rendant: Johann Schmitz, Hardter Waldstr. 22 Sonntagsgottesdienst: 6.45, 7.45, 9.05 und 10.20 Uhr hl. Messen, 14 Uhr Christenlehre, 19 Uhr Andacht Jugendheim: Alexander-Scharff-Str. 38 Kindergarten und -hort: St.-Josefs-Haus, Nikolausstr. 21

St. Peter, Waldhausen (Pfarre) Pfarramt: M.Gladbach, Nicodemstr. 38, Fernruf 3 14 37 Bankkonto: Stadtsparkasse Nr. 375 Pfarrer: Reinhard Weyland, Nicodemstr. 38 Kaplan: Arth. Josef Koch, Nicodemstr. 32, Fernruf 2 05 90

Küster und Organist: Theodor Schauerte, Nicodemstr. 40 Sonntagsgottesdienst: 6.45, 8.30, 9.15, 11 Uhr hl. Messen, 12 Uhr Christenlehre und Kinderandacht, 17 Uhr Pfarrandacht Pfarrheim: Nicodemstr. 34 Kindergarten: Rudolfstr. 7-11, Fernruf 2 00 39 Mädchenwohnheim: Pax-Christi-Heim, Roermonder Str. 128

St. Rochus, Broich-Peel (Pfarre) Pfarramt: M.Gladbach-Rheindahlen, Broich 180 Fernruf 29988 Bankkonten: Stadtsparkasse Rheindahlen 546 Postscheckkonto: Köln 169 35
Pfarrer: Peter Nosbisch, Broich 180
Küster u. Organist: Heinz Ohlenforst, Broich 184
Rendant: Heinrich Müllers, Broich 124 Sonntagsgottesdienst: im Sommer 7 und 9.30 Uhr, im Winter 7.30 und 10 Uhr hl. Messen, 13.30 Uhr Christenlehre u. Andacht (an Festtagen 14.30 Uhr)

b) Evangelische Kirchengemeinde

Gemeindeamt (Geschäftsstelle für alle Verwaltungsund Kassenangelegenheiten), Marktstieg 9, Fernruf 2 05 67

Bank- und Postscheckkonten: Stadtsparkasse, Darlehnsgenossenschaft Duisburg, Dresdner Bankverein Westdeutschland, Postscheckkonto: Köln Nr. 85 57

Amtsleiter: Amtmann Koch, Kaiserstr. 158,

Fernruf über 20567 Friedhofsverwalter: H. Ballerstaedt, Viersener Str. 71

Fernruf 3 29 27

Geistliche: Superintendent Weiß, Wallstr. 23a, Fernruf 2 60 48; Pfarrer Voswinckel, Lessingstr. 1a, Fernruf 2 09 18; Pfarrer Hütter, Pescher Str. 102, Fernruf 2 03 19; Pfarrer Schmidt, Wallstr. 21, Fernruf 20333; Pfarrer Bonnet, Kapuzinerstr. 44, Fernruf 243 33; Plarrer Bonnet, Kapuzinerstr. 44, Fernruf 243 72; Vikar Winckler, Kaiserstr. 158, Fernruf 211 05; Pfarrer ten Boom, Vossenbäumchen 14, Fernruf 3 16 19; Berufsschul-Pfarrer Strauß, Parkstraße 18, Fernruf 249 39; Frau Vikarin Dümmen, Luisenstr. 176, Fernruf 3 24 10.

Luisenstr. 176, Fernruf 3 24 10.
Gottesdienste (sonntäglich): Christuskirche, Kapuzinerstr. 46, 8 und 9.30 Uhr, 11 Uhr Kindergottesdienst; Friedenskirche, Margarethenstr. 20, 9.30 Uhr, 11 Uhr Kindergottesdienst, Krankenhaus "Bethesda", Ludwig-Weber-Str. 15, 8.30 Uhr; Ohlerfeld (Kirchsaal) Ohlerfeldstr. 14-16, 10 Uhr, 11 Uhr Kindergottesdienstr. 15-16 dienst; Kinderheim, Engelblecker Str. 55, 8.45 Uhr, dienst; Kinderneim, Engelbiecker Str. 55, 8.45 Unr, 10.15 Uhr, Kindergottesdienst St.-Franziskus-Heilstätte, Viersener Straße 450, 8 Uhr, Heilstätte Hehn. Luise-Gueury-Str., 8.30 Uhr, Albert-Schweitzer-Haus, Vossenbäumchen 14, 10.30 Uhr, 9.15 Uhr Kindergottesdienst: Deutsches Klubhaus, H.Q. Reedings Way, alle 14 Tage 9 Uhr; Nierssiedlung (Gasthof Englert an der Trabrennbahn), 10.45 Uhr Kindergottesdienst.

tesdienst Küster: Günter Dallmeier, Wallstr. 21, Walter Pongs,

Margarethenstr. 20

Margarethenstr. 20
Organisten: Hans-Josef Mertens, Franziskanerstr. 7.
Lisa Wolf, Wallstr. 40
Gemeindeschwestern: Altersheim, Ludwig-Weber-Straße 14, Fernruf 3 21 11; Kinderheim, Engelblecker Straße 55, Fernruf 2 04 97; Schwester Ursel Behnke, Kaiserstr. 154, Fernruf 2 32 06; Schwester Herta Stemme, Dammer Str. 125, Fernruf 2 08 40; Schwester Maria Winckelmann H.O. Bedford Walkster Maria Winckelmann H.O. Bedford Walks ster Maria Winckelmann, H.Q., Bedford Walk, Block 20, Fernruf 50 63

Ev. Jugend: Jugendsekretariat und Jugendräume, Fliescherberg 5, Haus Zoar, Fernruf 2 67 38

Ev. Gemeindedienst für Innere Mission: Viersener Straße 21, Fernruf 31 13 10

Geschäftsführer: Diakon Berndt, Rheinstr. 24

Ev. Altersheime: Ludwig-Weber-Str. 14, Fernruf Nr. 31211; Steinmetzstr. 25-27 (Bungerothheim), Fernruf 26068

Ev. Kinderheim: M.Gladbach-Neuwerk, Engelblecker Straße 55, Fernruf 2 04 97

Ev. Kindergärten: Margarethenstr. 20, Knopsstr. Nr. 43-45, Volksgartenstr. 88, Ohlerfeldstr. 14-16

Ev. Friedhof: Viersener Str. 71, Fernruf 3 29 27 Krankenhausseelsorger: Diakon Westenberger, Viersener Str. 71, Fernruf über 3 21 11 Ev. Bahnhofsmission: M.Gladbach, Hauptbahnhof, Bahnsteig 1, Fernruf 2 22 78

e) Kath.-Apost. Gemeinde

Kath.-Apost. Gemeinde, Viersener Str. 76

d) Jüdische Kirchengemeinde

Jüdische Kultusgemeinde (Körperschaft des öffentlichen Rechts), Verwaltung und Betsaal: Albertusstraße 54, Fernruf 2 38 79 Jüdischer Hauptfriedhof, an der Hügelstraße Jüdischer Friedhof, Rheindahlen

e) Klöster

1. Männerklöster

Franziskaner (OFM), Bettrather Str. 79, Fernruf 2 29 41 Kamillianer (OSC), Kamillianerstr. 40-42, Fernruf 2 26 41 Montfortaner (SMM), M.Gladbach-Hehn, Heiligenpesch 9, Fernruf 2 92 22

2. Frauenklöster

Arme Dienstmägde Jesu Christi: Albertusstift, Kaiserstr. 54, Fernruf 2 07 81 Aloisiusstift, Rudolfstr. 7, Fernruf 2 00 39 Katharinenstift, Franziskanerstr. 45, Fernruf 2 05 18 Städt. Pflegehaus, Bettrather Str. 22, Fernruf über Nr. 2 57 11

St. Maria, M.Gladbach-Hehn, Heiligenpesch 84, Fernruf 2 93 86

Städt. Lungenheilstätte, M.Gladbach-Hehn, Fernruf 2 23 41

Christinenstift, M.Gladbach-Lürrip, Neußer Straße 226, Fernruf 2 04 82

Städt. Krankenhaus, M.Gladbach-Rheindahlen. Südwall 27, Fernruf 2 90 10 und 2 93 10

St.-Josefs-Haus, M.Gladbach-Venn Nr. 6, Fernruf 2 09 67

Erlenbacher Franziskanerinnen, Asthmakrankenhaus Kamillianerstr. 40-42, Fernruf 2 26 41 St.-Josefs-Kloster, M.Gladbach-Holt,

Hehnerholt 35, Fernruf 2 07 18 Franziskanerinnen von Nonnenwerth-Lüdinghausen 31-33 Maria-Hilf, Viersener Str., Fernruf 2 07 41 Marienschule, Wallstr. 8-10, Fernruf 2 30 97 St.-Josefs-Kloster, Brandenberger Str. 37, Fernruf 2 04 06

St.-Josefs- u. St.Barbara-Krankenhaus, M.Gladbach-Neuwerk, Dammer Str. 165, Fernruf 2 06 45-46 St.-Franziskus-Heilstätte, M.Gladbach-Windberg, Viersener Str. 450, Fernruf 2 40 48

Salzkottener Franziskanerinnen: St.-Anna-Heim u. St.-Lioba-Heim, Fliethstr. 61-63, Fernr. 20178

Franziskusschwestern der Familienpflege: M.Gladbach, Viersener Str. 149, Fernruf 2 02 29 M.Gladbach-Rheindahlen, St.-Helena-Platz 9a

Marienschwestern vom kath. Apostolat: M.Gladbach, Bökelstr. 176, Fernruf über 20693 M.Gladbach, Bettrath, Hansastr. 57, Fernruf über 20885

M.Gladbach-Rheindahlen, Sittard 22, Fernruf 2 93 54

Missionsschwestern vom Kostbaren Blut; Theresianum, Kaiserstr. 103-105, Fernruf 2 05 69 Vinzentinerinnen:

Vinzentinerinnen: St.-Josefs-Haus, M.Gladbach-Hardt, Nikolausstraße 21, Fernruf 2 00 29

f) Friedhöfe

1. Städtische Friedhöfe
Hauptfriedhof, Viersener Str. 292
Friedhof Lürrip, Zeppelinstr. 173
Friedhof Holt, Hehnerholt
Friedhof Venn, Stationsweg
Friedhof Ohler, An der Landwehr
Ehrenfriedhof Rheindahlen, Hardter Straße
Friedhof Rheindahlen-Gerkerath, Hardter Straße
Friedhof Broich-Peel, An der Kirche, Broich 180
Friedhof Hardt, Nikolausstraße
Ehrenfriedhof Hardt, Luise-Gueury-Straße

2. Kath, Friedhöfe Kath, Friedhof Bettrath, Bockersend Kath, Friedhof Neuwerk, Engelblecker Straße Kath, Friedhof Hehn, an der Kirche

3.Ev. Friedhöfe Ev. Friedhof, Viersener Str. 71-113 (am neuen Wasserturm)

4. Jüdische Friedhöfe Jüdischer Hauptfriedhof, an der Hügelstraße Jüdischer Friedhof, Rheindahlen

VII. Konsulate und Beratungsstellen für Auswanderer

a) für M.Gladbach zuständige Konsulate

b) Gemeinnützige Auswanderer-Beratungsstellen für den M.Gladbacher Bezirk

Für M.Gladbach sind folgende Konsulate zuständig:

Agypten

Frankfurt/Main, Generalkonsulat, Schaumainkai 43, Fernruf: 651 41 und 668 84, Sprechzeit: 9—13 Uhr (für Visa 9—12 Uhr) und 16—18 Uhr

Athiopien

Bonn, Konsularabteilung der Gesandtschaft, Kaiser-Karl-Ring 15, Fernruf: 3 26 00, Sprechzeit 9—13 und 15—18 Uhr

· Amerika, Vereinigte Staaten von

Düsseldorf, Generalkonsulat, Cecilienallee 4, Fernruf: 2 05 71, Sprechzeit: Mo.—Fr. 9—13 und 14—18 Uhr, Så. geschlossen

Argentinien

Generalkonsulat, Hamburg 36, Neuer Jungfernstieg 6a, Fernruf: 34 20 51, Sprechzeit: Mo.—Fr. von 9—12 und 15—18 Uhr, Sa. 9—12 Uhr

Australien

Bonn, Konsul. Abt. der Botschaft, Zitelmannstr. 14, Fernruf: 2 43 41/43, Sprechzeit: Mo.—Fr. v. 9—13 und 14—17 Uhr, Sa. geschlossen.
Köln-Marienburg, Wolfg.-Müller-Str. 16-18, Fernruf: 3 18 32, Sprechzeit: Mo.—Fr. von 8.45—12.45 und 14—17 Uhr, Sa. geschlossen.

Belgien

Düsseldorf, Generalkonsulat, Cecilienallee 40, Fernruf 8 49 39, Sprechzeit: Mo.—Sa. von 9—13 Uhr und Mo.—Fr. von 14.30—17.30 Uhr Köln, Konsulat, Cäcilienstr. 46 — Belgisches Haus — Fernruf: 31 53 46

Bolivie

Hamburg 20, Generalkonsulat, Heilwigstr. 125, Fernruf: 45 56 42, Sprechzeit: Mo.—Fr. v. 9.30—12.30 Uhr, Sa. 10—12 Uhr

Brasilien

Düsseldorf, Konsulat, Kaiserswerther Str. 164/II, Fernruf: 4 39 43, Sprechzeit: Mo.—Fr. 13—19 und Sa. 10—13 Uhr

Canada (siehe Kanada)

Chile

Bad Godesberg, Konsularabteilung der Botschaft, Kölner Str. 91, Fernruf 58 19, Sprechzeit: 9.30—12.30 Uhr und 14.30—16.30 Uhr

Columbien (siehe Kolumbien)

Costa Rica

Bonn, Konsulat, Kaiserstr. 33/37, Fernruf 3 36 46/47, Sprechzeit: 10—12 Uhr, außer Samstag

Dänemark

Bonn, Konsularabteilung der Botschaft, Poppelsdorfer Allee 45, Fernruf: 3 29 51-53, Sprechzeit: Mo.—Fr. 10—12 und 14—16 Uhr, Sa. 10—12 Uhr Köln, Konsulat, Hohenzollernring 85-87 III, Fernruf: 5 49 86, Sprechzeiten: 10—12 Uhr

Dominikanische Republik

Düsseldorf, Konsulat, z. Z. noch unbesetzt, untersteht noch dem Generalkonsulat in Hamburg 13, Abteistr. 49, Fernruf: 44 48 73, Sprechzeit: 10—16 Uhr, Sa. 10—12 Uhr

Ecuador

Hamburg 13, Generalkonsulat, Harvestehuder Weg Nr. 126, Fernruf: 44 31 35, Sprechzeit: Mo.—Fr. 10—13 Uhr, Sa. 9—11 Uhr

El Salvador (siehe Salvador)

Finnland

Köln, Konsularische Abteilung der Handelsvertretung der Republik Finnland, Gereonshaus, Fernruf: 5 19 44/45, Sprechzeit: 9—13 Uhr, Sa. 9—12 Uhr

Frankreich

Düsseldorf, Generalkonsulat, Cecilienallee 10, Fernruf: 483 85-86-87 und 411 56, Sprechzeit: Mo.—Fr. 9—13 und 15—17.30 Uhr, Sa. 9—13 Uhr Köln, Handelsdienst, Cäcilienstraße 48, Fernruf: 21 27 73 und 21 27 93

Griechenland

Düsseldorf, Konsulat, Fürstenwall 97, Fernruf: 2 32 82, Sprechzeit: werktags 10—12 Uhr

Großbritannien

Düsseldorf, Generalkonsulat, Cecilienallee 16, Fernruf: 27255, Sprechzeit: Mo.—Fr. 9—12 und 14—16 Uhr, Sa. 9—12 Uhr Paßstelle:

Düsseldorf, Cecilienallee 14/15, Fernruf: 2 72 55, Sprechzeit: Mo.—Fr. 9.30—11.30, 14.30—16 Uhr

Haiti

Duisburg, Konsulat, Wilhelmshöhe 6, Fernruf: 3 37 48, Sprechzeit: 9—13 Uhr

Honduras

Hamburg 21, Generalkonsulat, Adolfstraße 39, Fernruf: 23 31 07: Sprechzeit: tägl. 10—13 Uhr

Indien

Bonn, Konsularabteilung der Botschaft, Koblenzer Str. 262, Fernruf: 2 19 31 Nbst. 6, Sprechzeit: Mo.— Fr. 9—13, 14—17 Uhr, Sa. 9—13 Uhr

Indonesien

Bonn, Konsularabteilung der Botschaft, Drachenfelsstr. 2, Fernruf: 24745-47, Sprechzeit: Mo.-Fr. 9—13 Uhr, 14.30—17.30 Uhr, Sa. 9—13 Uhr

Trak

Bonn. Konsularabteilung der Gesandschaft, Am Hofgarten 1—2, Fernruf: 5 13 55, Sprechzeit: Mo.—Fr. 9—13 Uhr, Sa. 9—12 Uhr

Tran

Köln-Rodenkirchen, Konsularabteilung der Gesandtschaft, Hebbelstr. 6, Fernruf: 30 10 58/59, Sprechzeiten 8—14 Uhr

Irland

Bonn, Konsularabteilung der Gesandtschaft, Kaiser-Karl-Ring 15, Fernruf: 5 23 71, Sprechzeit: 10—12.30, 15—17 Uhr, Sa. 10—12.30 Uhr

Island

Hamburg 13, Generalkonsulat, Tesdopfstr. 19/I, Fernruf: 44 67 56, Sprechzeit: 10—15 Uhr

Israel

Köln-Ehrenfeld, Konsularabteilung der Israel-Mission, Ottostr. 85, Fernruf: 21 39 04, Sprechzeit: Mo.—Fr. 10—12 Uhr, Mo.—Do. 16—17 Uhr

Italien

Köln, Konsulat, Universitätsstr. 81, Fernr. 4 81 51/52, Sprechzeit: 9—12 Uhr

Japan

Bonn, Konsularabteilung der Botschaft, Wörthstr. 19, Fernruf: 2 27 70, 2 31 69, Sprechzeit: 9.30—12.30 und 14—17 Uhr, Sa. 9.30—12.30 Uhr

Jugoslawien

Mehlem (Rhein), Konsularabteilung der Botschaft, Schloßstr. 1, Fernruf: Bad Godesberg 1 20 72

Kanada

Bonn, Konsularabteilung der Botschaft, Zitelmannstraße 22, Fernruf: 2 19 71, Sprechzeit: Mo.-Fr. 9.30—12.30, 14.30—17.30 Uhr

Kolumbien

Düsseldorf, Konsulat, Im Rottfeld 15, Fernruf Nr.: 62 32 87, Sprechzeit: Mo.—Fr. 9—13 Uhr

Kores

Remagen, Konsularabteilung der Handelsvertretung der Republik Korea, Haus auf Leims, Fernruf: Remagen 603, Sprechzeit: 9—12, 14—16 Uhr, Sa. geschl.

Kuba

Hamburg 20, Generalkonsulat, Heilwigstr. 125, Fernruf: 47 82 69, Sprechzeit: Mo.—Sa. 9—12 Uhr

Libanon

Düsseldorf, Konsulat, Corneliusstr. 109, Fernruf Nr.: 33 04 31, Sprechzeit: Mo.—Fr. 10—12.30 Uhr

Liberia

Hamburg I, Generalkonsulat, An der Alster 15, Fernruf: 24 61 60 und 24 45 74, Sprechzeit: 9—12, u. 13—16 Uhr, Sa. nach Bedarf

Luxemburg

Aachen, Konsulat. Friedrich-Wilhelm-Platz 7/8, Fernruf: 3 32 71, Sprechzeit: 9—12 und 14—16 Uhr

Malaiischer Bund

Hamburg 1, Konsulat, Ballindamm 1, Fernruf Nr.: 33 16 11, Sprechzeit: Mo.—Fr. 10—12 Uhr

Marokko

Konsulat Düsseldorf, Faunastr. 39 I, Fernr.: 68 46 83, Sprechzeit: Mo.—Fr. 9.30—12.30 Uhr

Mexiko

Düsseldorf, Konsulat, Breitestr. 10, Fernruf: 8731, Sprechzeit: Mo.—Fr. 9—13 Uhr

Monaco

Köln, Konsulat, Agrippina Ufer, Haus Rhenus, Fernruf: 3 33 33, Sprechzeit: Mo. und Mi. 11—12 Uhr

Nicaragua

Hamburg 36, Generalkonsulat, Fontenay 1a, Fernruf: 44 39 46, Sprechzeit: 9—12 und 14—16 Uhr

Niederlande

Düsseldorf, Generalkonsulat, Grünstr. 8, Fernruf Nr.: 18143/44, Sprechzeit: 9—12 und 14.30—16 Uhr

Norwegen

Hamburg 36, Generalkonsulat, Neuer Jungfernstieg 7-8, Fernruf: 34 34 55, Sprechzeit: Mo.—Fr. 10—15 Uhr, Sa. 10—13 Uhr

Österreich

Düsseldorf, Verbindungsstelle (Konsulat), Cecilienallee 43a, Fernruf: 43 41 41 und 43 41 42, Sprechzeit: Mo.—Fr. 9—12 Uhr

Pakistan

Bad Godesberg, Konsularische Abteilung der Botschaft, Rheinallee 24, Fernruf: 59 24/25, Sprechzeit: 9—13, 14—17 Uhr, Sa. 9—13 Uhr

Panama

Düsseldorf, Konsulat, Adlerstr. 4, Fernruf: 16657, Sprechzeit: Mo., Di., Do., Fr. 10—13 Uhr

Paraguay

Bonn, Konsularische Abteilung der Botschaft, Annaberger Weg 24, Fernruf: 2 34 25, Sprechzeit: 9—13 Uhr

Peru

Düsseldorf, Konsulat, Düsseldorf-Hafen, Weizenmühlenstraße 32—36, Fernruf: 20611, Sprechzeit: Mo.—Fr. 9—12 Uhr

Philippiner

Hamburg 36, Konsulat, Neuer Wall 54, Fernruf Nr.: 32 82 45, Sprechzeit: Mo.—Fr. 9—13, und 14—17 Uhr, Sa. 9—14 Uhr

Portugal

Düsseldorf, Konsulat, Düsseldorf-Gerresheim, Fernruf: 6 61 81, Sprechzeit: 8.30—13 Uhr, Sa. 8.30—12 Uhr

Salvador

Essen, Konsulat, Frillendorfer Platz 6, Fernruf: 2 69 90, Sprechzeit: von 13—14 Uhr, außerdem in Essen, Lazarettstr. 12—16 (Fa. Nobel-Kaffee) von 9—12 Uhr.

Schweden

Köln-Marienburg, Generalkonsulat (W), Ulmenallee 96, Fernruf: 3.50 41/42/43. Sprechzeit: Mo.—Fr. von 10—12 Uhr.

Schweiz

Düsseldorf-Oberkassel, Konsulat, Leostraße 69, Fernruf: Düsseldorf 5 10 54 und 5 10 55, Sprechzeit: Mo. bis Fr. von 10—12 Uhr.

Spanien

Düsseldorf, Vizekonsulat, Cecilienallee 52, Fernruf: 49 14 44, Sprechzeit: von 9—12 Uhr

Südafrikanische Union

Köln 1, Konsularabteilung der Botschaft, Machabäerstraße 75—77, Fernruf: 75454, Sprechzeit: Mo. bis Fr. von 9—12.30 und 14—17 Uhr, Sa. von 9 bis 12.30 Uhr.

Syrien

Bad Godesberg, Konsularabteilung der Gesandtschaft, Kronprinzenstr. 2, Fernruf: 58 24/25, Sprechzeit: von 9.30—12.30 Uhr, außer Samstag

Thailand

Hamburg 1, Generalkonsulat, Mönckebergerstr. 8, Fernruf: 32 71 27, Sprechzeit: Mo.—Fr. von 10—14 Uhr

Türke

Düsseldorf, Konsulat, Friedrichstraße 26, Fernruf: 8 45 16, Sprechzeit: von 10—12 Uhr, außer Sa. und an Feiertagen

Uruguay

Düsseldorf-Kalkum, Konsulat. An der alten Mühle 7. Fernruf: 40 17 07, Sprechzeit: Mo.—Fr. von 10—13 Uhr und von 15—16 Uhr

Venezuela

Hamburg 13, Generalkonsulat, Abteistr. 37, Fernruf: 45 55 25, Sprechzeit: Mo.—Fr. von 9—13 Uhr, 14.30 bis 16.30 Uhr, Sa. geschlossen

b) Gemeinnützige Auswanderer-Beratungsstellen, für den M.Gladbacher Bezirk am nächsten gelegen:

Düsseldorf, Hubertusstr. 5, Tel. 26751—53, Zweigstelle des St.-Raphaels-Verein zum Schutze katholischer deutscher Auswanderer E. V., Sprechzeit: montags bis freitags 9—13 Uhr.

Düsseldorf, Graf-Recke-Str. 213, Fernruf: 68 11 16/17, Beratungsstelle des Hilfswerks der Evangelischen Kirche im Rheinland, Sprechzeit: Dienstags, mittwochs, freitags 9—13 Uhr.

VIII. Leibesübungen und Jugendpflege

(Turn-, Sport- und Jugendpflegeeinrichtungen)

- a) Fußball-, Handball- und Leichtathletikanlagen
- b) Hockey- und Tennisplätze
- c) Radrennbahnen
- d) Reitbahnen
- e) Rollschuhbahnen

- f) Schwimmanlagen
- g) Turn- und Sporthallen
- h) Schießanlagen
- i) Flugplatzanlagen

a) Fußball, Handball- und Leichtathletikanlagen

"Ernst-Reuter-Sportanlage am Alten Wasserturm" (Luisenstr. — 3 Plätze, Laufbahn, leichtathletische Anlagen — 1. FC M.Gladbach

Platzanlage an der Bökelstraße (Borussia-Platz) -- 3 Plätze

Anlage des M.Gladbacher TV 1848 (Bökelstraße) — Spielfeld, Laufbahn, leichtathletische Anlagen und Freibad Sportplatz Waldhausen (Metzenweg), SV Waldhausen und FC Windberg

Sportplatz Venn (Roermonder Straße), SV "Rot-Weiß" Venn

Sportplatz Hardt (Luise-Gueury-Straße), CfR Hardt Sportplatz Holt (Aachener Straße, ehem. Flughafen), BV Holt

Sportplatz Rheindahlen (Stadtwaldstraße), SC Rheindahlen Sportplatz Mennrath, SC "Viktoria Mennrath"
Sportplatz Broich-Peel, SC "Schwarz-Weiß Broich-Peel

Sportplatz Dahl, (Brunnenstraße), SC Dahl 05 und Postsportverein

Sportplatz "Eintracht" (Volksgartenstraße) 2 Plätze Polizeisportverein und TuS "Jahn" 1893 M.Gladbach Sportplatz "Bungtwald" mit Laufbahn, Turnerschaft Lürrip

Sportplatz Lürrip (Compesmühlenweg) Sportverein 1910 M.Gladbach Sportplatz "Haus Lütz" (Neuwerk)

Sportfreunde 06 Neuwerk und Turnerschaft Neuwerk Sportplatz Hehn

DJK Sportfreunde Hehn

b) Hockey- und Tennisplätze

Sportanlage des Gladbacher Hockey- u. Tennis-Clubs (Hehnerstraße) — 4 Hockeyplätze, 1 Fußballplatz, 8 Tennisplätze, 1 Sporthalle und 1 Freibad. Tennis-Anlage der Tennis-Gesellschaft "Rot-Weiß" M. Gladbach (hinter dem Bunten Garten) 8 Tennisplätze.

c) Radrennbahnen

Radrenn- und Steherbahn mit Handballspielfeld und Schul-Sportanlage am Volksgarten

d) Reitbahnen

Reitbahn in der Polizeikaserne (überdacht), Reitbahn in der Polizeikaserne (offen), Reit- u. Fahrschule Hassenjürgen, Rheydter Str. 317 Turnierplatz innerhalb der Trabrennbahn, Trabrennbahn an der Niersbrücke

e) Rollschuhbahnen

Rollsportstadion des Gladbacher Roll- und Schlittschuhklubs, (Hohenzollernstr. — Am Landgericht)

f) Schwimmanlagen

Stadtbad (Viktoriastraße) mit 2 Schwimmhallen Volksbad (Volksgarten) Freibadanlage

g) Turn- und Sporthallen

Turnhalle an der Aachener Straße
(Anton-Heinen-Schule)
Turnhalle Waldhausen (Schule Ringerberg)
Turnhalle "Haus Lütz" (M.Gladbach-Neuwerk)
Turnhalle Hardt (Vorster Straße)
Turnhalle Lochner-Allee (Marktfeldschule)
Turnhalle Fliescherberg (Stift. Gymnasium)
Turnhalle Lüpertzender Str. (Mathem. Gymnasium)
Turnhalle Regentenstraße 137d (kath. Volksschule)
Turnhalle Rohrstraße (Volksschule)
Turnhalle Stadtwaldstraße (Volksschule Günhoven)
Turnhalle Max-Reger-Straße (kath. Volksschule)
Turnhalle Luisenstraße (Ernst-Reuter-Sportanlage)
Turnhalle Volksgartenstraße (Realschulen)
Turnhalle Wallstraße (Marienschule)
Turnhalle Geroplatz (Mädchen-Gymnasium)
Mehrzweckhalle, Hehner Straße (Gladbacher Hockeyund Tennisclub)

h) Schießanlagen

Scheibenstände im Bungtwald (Kleinkaliber, Luftgewehr, Pistolen, Tontauben, Hasenstand, Keilerstand)

Sporthalle in der Polizeikaserne (Webschulstraße 75)

i) Flugplatzanlagen

Flugplatz an der Niersbrücke Segelflug, Motorflug

IX. Politische Parteien

- a) Christlich Demokratische Union
- b) Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- c) Freie Demokratische Partei

a) CDU (Christlich Demokratische Union)

Kreisgeschäftsstelle M.Gladbach, Kyffhäuserstraße 5, Fernruf: 3 15 95 Vorsitzender: Dr. Franz Meyers, Rechtsanwit

b) SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) Sekretariat: Unterbezirke M.Gladbach und Rheydt M.Gladbach, Eickener Straße 31, Fernruf: 2 53 01 Vorsitzender: Heinz Pöhler, MdB., Redakteur

c) FDP (Freie Demokratische Partei)

Kreisgeschäftsstelle M.Gladbach, Bismarckplatz 5, Fernruf: 2 09 41 Vorsitzender: Dr.-Ing. Becker, Regentenstraße 15

X. Sozialversicherung und Arbeitsvermittlung

- a) Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Arbeitslosenversicherung
- b) Krankenkassen

- c) Rentenversicherungsträger
- d) Berufskrankengenossenschaften

a) Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Arbeitslosenversicherung

Arbeitsamt M.Gladbach, Lürriper Straße 80, Fernruf: 25351/25357 Bezirk: Stadtkreise M.Gladbach, Rheydt, Viersen, Direktor: Verwaltungsoberrat Dr. Bernhard Birnbach Wohnung: M.Gladbach, Sittardstr. 19, Fernruf: 20791 Bei Abwesenheit vertreten durch: Abteilungsleiter Dr. Wilhelm Jansen, Wohnung: M.Gladbach, Neuhofstraße 44 Arbeitsamt M.Gladbach, Nebenstelle Rheydt, Rheydt, Brucknerallee 126, Fernruf: 41609 u. 41245

Nebenstellenleiter: August Klöters, Rheydt, Brucknerallee 154 Arbeitsamt M.Gladbach, Nebenstelle Viersen, Viersen, Petersstr. 40, Fernruf: 1 24 45/1 24 46 Nebenstellenleiter: Wilhelm Lausberg, Viersen, Petersstraße 38

b) Krankenkassen

Allgemeine Ortskranken kasse:
 Allgemeine Ortskrankenkasse M.Gladbach,
 Rathenowstraße 4-5, Fernruf 2 52 41,
 nach Geschäftsschluß 2 52 44
 Geschäftsführer: Verwaltungsdir. Gustav Phlippen
 Zahlstellen:
 M.Gladbach-Neuwerk, Dünner Str. 210,
 Fernruf über 2 52 41

M.Gladbach-Rheindahlen, Plektrudisstr. 11, Fernruf 2 92 07

M.Gladbach-Hardt, Hardter Waldstr. 2, Fernruf 3 15 07

M.Gladbach, Rheindahlener Wald (Nato-Hauptquartier), Bedford Walk 19, Fernruf 52 30

2. Innungskrankenkasse:

Innungskrankenkasse M.Gladbach, Kaiserstr. 74, Fernruf 2 06 08 Geschäftsführer: Verwaltungsamtm. Paul Harms

3. Betriebskrankenkassen:

Betriebskrankenkasse der Firma Achter & Ebels, M.Gladbach, Waldnieler Str. 151, Fernruf 2 40 41 Geschäftsführer: Günter Thissen

Betriebskrankenkasse der Firma Ges. für Baumwollindustrie A. & A. Kock, M.Gladbach, Alsstr. 123, Fernruf 2 40 58 Geschäftsführer: Heinz Wittkamp

Betriebskrankenkasse der Firma Gladbacher Wollindustrie AG, vorm. L. Josten, M.Gladbach, Rudolfstr. 1, Fernruf 2 46 45 Geschäftsführer: Anton Bihn

Betriebskrankenkasse der Firma Gebr. Hölzermann, M.Gladbach, Neußer Str. 95, Fernruf 2 47 59 Geschäftsführer: Frau Gerta Sermond

Betriebskrankenkasse der Firma Kammgarnspinnerei Düsseldorf, Werk M.Gladbach, Hardterbroicher Str. 190, Fernruf 2 36 46 Geschäftsführer: Karl Fleischer

Betriebskrankenkasse der Firma B. Kühlen, M.Gladbach, Neuhofstr. 48, Fernruf 2 05 44 Geschäftsführer: Christine Göris

Betriebskrankenkasse der Firma Mannesmann-Meer AG, M.Gladbach Landgrafenstr. 39, Fernruf 2 57 01 Geschäftsführer: August Beckers

Monforts'sche Betriebskrankenkasse M.Gladbach, Erftstraße 30, Fernruf 2 54 07 Geschäftsführer Heinz Conen

Betriebskrankenkasse der Firma Franz Müller, Maschinenfabrik, M.Gladbach, Eickener Straße 240, Fernruf: 2 46 55 Geschäftsführer: Leo Wacker

Betriebskrankenkasse der Firma K. Jos. Otten. M.Gladbach, Rudolfstraße 10, Fernruf 2 34 44 Geschäftsführer: Hans Wennmacher

Betriebskrankenkasse der Firma Schlafhorst & Co., M.Gladbach, Blumenberger Straße 143—45, Fernruf 2 41 51 Geschäftsführer: Wilhelm Küsters

Betriebskrankenkasse der Stadt M.Gladbach, Abteistraße Nr. 41—51, Fernruf 2 57 11/569 Geschäftsführer: Stadtoberinspektor Wilh. Boox

Betriebskrankenkasse der Firma Tuchfabrik Rheinland, GmbH., M.Gladbach, Malmedyer Straße 30, Fernruf 2 24 51 Geschäftsführer: Wilhelm Quadflieg

Betriebskrankenkasse der Firma Vereinigte Rumpuswerke AG., M.Gladbach, Aachener Straße 114, Fernruf 2 34 54 Geschäftsführer: Josef Trauscheidt

4. Ersatzkrankenkassen:

Barmer Ersatzkasse M.Gladbach, Bismarckstr. 50-52, Fernruf 2 63 45 Geschäftsführer: Heinz Pasternack Berufskrankenkasse der Werkmeister, Geschäftsführer: Heinrich Döhmen M.Gladbach, Nachtigallenweg 14, Fernruf 2 32 78

Braunschweiger Kasse, M.Gladbach, Bismarckstr. 120, Fernruf 2 52 05 Geschäftsführer: Willy Palmen

Hanseatische Krankenversicherung von 1875, Merkur AG zu Hamburg, M.Gladbach, Hindenburgstr. 88, Fernruf 2 16 21 Geschäftsführer: Hedwig Jansen

Kaufm. Krankenkasse Halle (Saale), M.Gladbach, Hindenburgstr. 169, Fernruf: 2 17 96 Geschäftsführer: Willi Nachbarschulte

Krankenkassenverband M. Gladbach

M.Gladbach, Steinmetzstraße 59, Fernruf 2 16 68 Geschäftsführer: Vertrauensapotheker Josef Lanfer

c) Rentenversicherungsträger

 Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz, Düsseldorf, Königsallee 71, Fernruf 8751

Bankverbindung: Rheinische Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf, Postscheckkonto Köln Nr. 17860

Geschäftsführer: Direktor Fülle

Überwachungsstelle der LVA:

Sprechstunden jeden zweiten Montag im Monat von 8—12 Uhr im Verwaltungsgebäude "Haus Westland".

Überwachungsbeamter: Verwaltungsoberinspektor Leo Hackspiel, M.Gladbach, Vitusstraße 55, Fernruf 2 41 29

2. Bundesversicherungsanstalt für Angestellte,

Berlin-Wilmersdorf, Ruhrstraße 2, Fernruf 87 05 51 Bankkonten: Berliner Bank, Depositenkasse 35, Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstr. 122, Berliner Diskonto-Bank, Berlin W 35, Potsdamer Str. 140, Postscheckkonto Berlin W 82200 Geschäftsführer: Präsident Dr. Erwin Gaber

a) Überwachungsstelle der BfA:

Sprechstunden jeden 4. Freitag im Monat von 8—12 Uhr im Verwaltungsgebäude "Haus Westland"

Überwachungsbeamter:

Verwaltungsoberinspektor Werner Scheife, Rheydt, Steinfelder Straße, Fernruf 4 14 25

b) Versichertenälteste:

- Rudolf Gerhards, M.Gladbach, Regentenstraße 156
- Heinz Griepekoven, M.Gladbach, Marktfeldstraße 83
- 3. Leo, Link, M.Gladbach, Leibnizstraße 11

d) Berufsgenossenschaften:

Textil- und Bekleidungs-Berufsgenossenschaft, Bez.-Verw. West- und Nordwestdeutschland, M.Gladbach, Regentenstr. 21, Fernruf: 2 46 58/59 Geschäftsführer: Verwaltungsdirektor Meisterfeld

XI. Vereine

- a) Kleingärtnervereine
- b) Gesangvereine
- c) Jugendvereine
- d) Konfessionelle Vereine
- g) Schützenbruderschaften h) Karnevalsgesellschaften
- e) Sportvereine
- f) Schützenvereine
- i) Sonstige Vereine
- (Es fehlen die Vereine, die der Stadtverwaltung bzw. dem Verlag keine Angaben gemacht haben.)

a) Kleingärtnervereine

Kreisverband M. Gladbach der Kleingärtner E. V., Vereinsvorsitzender: Johannes Hansen, M.Gladbach, Regentenstr. 53

Alsbroich E. V., Vorsitzender Josef Thissen, M.Gladbach, Kaiserstraße 64

Bettrath-Hoven, Vorsitzender Rudolf Gathen, M.Gladbach, Bockersend 169

Am Bökelberg, Vorsitzender Wilhelm Schoffelen, M.Gladbach, Kaiserstraße 82

In der Duis, Vorsitzender Peter Jansen, M.Gladbach, Waldnieler Straße 248

Eicken E.V., Vorsitzender Matthias Prust, M.Gladbach, Marienstraße 8

Großheide, Vorsitzender Leopold Becker, M.Gladbach, Kettelerstraße 9

Hehnerholt, Vorsitzender Friedrich Martion, M.Gladbach, Hehnerholt 215

Hermges E.V., Vorsitzender Wilhelm Nüsser, M.Gladbach, Rheydter Straße 158

Holt, Vorsitzender Hermann Obers., M.Gladbach, Speicker Höhe 21

Klauserfeld, Vorsitzender Josef Weimar, M.Gladbach, Aachener Straße 130

Kläranlage, Vorsitzender Karl Kops, M.Gladbach, Myllendonker Straße 64

Korschenbroich, Vorsitzender Wilhelm Esch, Korschenbroich, Rheydter Straße 21

Landwehr-Dahl, Vorsitzender Heinrich Schmitz, M.Gladbach, Siepensteg 3

Lürrip, Vorsitzender Peter Dyck, M.Gladbach, Neußer Straße 173a

Am Mühlenberg, Vorsitzender Heinrich Gruteser, M. Gladbach, Lindenstraße 223

Neue Niers E.V., Vorsitzender Ludwig Hiegen, Viersen-Hamm, Am Haskamp 5

Neuwerk, Johannes Hansen, M.Gladbach, Dünner Straße 163

Pesch E.V., Vorsitzender August Lange, Folradplatz 1 Pilatus Kall, Vorsitzender Berthold Patermann, M.Gladbach, Pescher Straße 203

Robert-Koch-Straße, Vorsitzender Aloys Göttges, M.Gladbach, Lürriper Straße 310

Rohrmühle, Vorsitzender Oskar Krätschmer, M.Gladbach, Reyerstraße 16

Am Rosenheim, Vorsitzender Otto Evertz, M.Gladbach, Humboldtstraße 8

Rönneter, Vorsitzender Anton Stops, M.Gladbach, Roermonder Straße 283

Am Bahnhof Speick, Vorsitzender Josef Schmitz, M.Gladbach, Kabeistraße 11

Am Steinberg, Vorsitzender Josef Furrer, M.Gladbach, Lindenstraße 76

Am Volksgarten, Vorsitzender Hans Adrians, M.Gladbach, Falkenstraße 31

Waldhausen, Vorsitzender Wilhelm Goertz, M.Gladbach, Stationsweg 3

Waldhauser Höhe, Vorsitzender Heinz Maar, M.Gladbach, Weidenstraße 7

Windberg, Vorsitzender Harry Loebering, M.Gladbach, Roermonder Straße 76

Am Woltershof, Vorsitzender Rudi Schülbe, M.Gladbach, Am Woltershof 40

b) Gesangvereine

Sängerbezirk M.Gladbach im DSB.

Vorsitzender: Kurt Eckhardt, M.Gladbaach, Lüpertzender Str. 163

Stellvertreter: Franz Jansen, M.Gladbach, Fuldastr. 17

(Der Vorsitzende oder Schriftführer steht an erster Stelle; dann folgen Name und Anschrift des Chorleiters)

MGV "Liederkranz" 1846 E. V. M.Gladbach Josef Schmitz, M.Gladbach, Pescher Str. 70 J. Menskes, Lobberich, Mühlenstr. 82

MGV "Concordia" 1854 M.Gladbach Georg Kutschke, M.Gladbach, Bergerstr. 22 Erich Grote, Rheydt, Färberstr. 70

MGV "Liederkranz" 1867 M.Gladbach-Neuwerk Peter Schmitz, Neuwerk, Hackesstr. Heinz Anraths, M.Gladbach, Annakirchstr. 17

Sängervereinigung Lürrip 1871, M.Gladbach-Lürrip Willi Frenken, M.Gladbach, Neußer Str. Hans Konnertz, M.Gladbach, Abtshoferstr. 40

Städt, MGV "Liedertafel" E. V. M.Gladbach 1874 Friedrich Henning, M.Gladbach, Blücherstr. 11 Hans Heinrichs, Krefeld, Moylandstr. 3

M.Gladbacher Quartettverein E. V. 1877 Heinz Bennetreu, M.Gladbach, Am Steinberg 34 Gerd Froesch, Rheydt-Odenkirchen, Ander Burgsmühle

MGV "Liedertafel" M.Gladbach-Ohler 1878 Max Lensches, M.Gladbach, Ohler 96 Martin Fischelmanns, M.Gladbach, Voosen

MGV "Gaudeamus" E. V. M.Gladbach 1879 Dr. Alex Doemens, Rheydt, Brucknerallee Hans Schroers, Viersen, Heimerstr. 7

MGV Sängerbund M.Gladbach-Neuwerk 1881 Karl Flohberg, M.Gladbach, Ehlerstr. Hans Schroers, Viersen, Heimerstr. 7

MGV 1947 M.Gladbach-Rheindahlen Peter Merbecks, M.Gladbach, Hohestr. 17 Willy Schwiers, M.Gladbach, Adlerstr. 55

Eisenbahn-GV "Gaudeamus" 1905 M.Gladbaach Hermann Josef Schäfer, M.Gladbach, Stationsweg 86

MGV Westender Männerchor E. V. 1907 Heinz Thomas, M.Gladbach, Königsstr. 10 Heinz Bönn, Krefeld, Ostwall 77

MGV Doppelquartett "Sangesfreunde" M.Gladbach-

Neuwerk 1921 Josef Thivessen, M.Gladbach, Krefelder Str. 494 Peter Dohmen, M.Gladbach, Grunewaldstr. 143

MGV Quartett-Verein M.Gladbach-Lürrip 1922 Heinrich Hommers, M.Gladbach, Neußer Str. 135 Theodor Schauerte, M.Gladbach, Nicodemstr. 32

MGV "Liederbund" Waldhausener Höhe 1921 M. Dohle, M.Gladbach, Waldhausener Höhe 46 Hermann Josef Schäfer, M.Gladbach, Stationsweg 86

MGV Sängerbund "Frohsinn" M.Gladbach-Hamern 1923 Franz Hardt, M.Gladbach, Hamerweg 132 Hermann Josef Schäfer, M.Gladbach, Stationsweg 86

MGV Kammgarnspinnerei Düsseldorf Werk M.Gladbach, 1933 Andreas Ritz, M.Gladbach, Hardterbroicher Str. 187 Michael Hütz, Rheydt-Giesenkirchen, Meerkamp 58

Quartett-Verein Genhülsen 1894 Gerhard Fleischer, Rheydt, Hugo-Preuß-Str. 10 Arnold Falkner, Rheydt, Dohrer Str. 232

MGV "Constantia" 1889 M.Gladbach-Hehn Rolf Wiedenfeld, M.Gladbach-Hehn 113a Peter Gerhards, M.Gladbach, Yorckstr. 16

MGV "Frohsinn" Rheindahlen-Gerkerath 1874 Johann Pütz, M.Gladbach, Gerkerath Peter Gerhards, M.Gladbach, Yorckstr. 16

Männerquartett "Balderich" 1920 M.Gladbach Theo Schmitz, M.Gladbach, Scharnhorststr. 10 Theo Gerhards, M.Gladbach, Plektrudisstr. 29

GV "Sangeslust" Voosen 1899 M.Gladbach Jakob Rohs, Rheydt, Bruchstr. 78

MGV Jos. Pfenningsberg & Co., 1949 M.Gladbach Wilh. Schultenkamp, Grevenbroicher Str. 48 Wienand Konnertz, M.Gladbach, Abtshofer Str. 40

Werkschor der Firma Heinrich Lapp 1950 M.Gladbach Karl Hortmanns, Rheydt, Wilhelm-Strater-Str. 72 Theo Hoff, Neersen, Hauptstr.

MGV Quartettverein M.Gladbach-Venn 1900 Marcel Rademacher, M.Gladbach, Venloer Str. 11 Peter Lamberts sen., M.Gladbach, Roermonder Str. 313

MGV Quartettverein Sängerbund M.Gladb.-Dahl 1880 Karl Beckers, M.Gladbach, Johannesstr. 55

Werkschor der Firma W. Schlafhorst & Co. 1949 Matthias Dohle, M.Gladbach, Waldhausener Höhe 46 Heinz Anraths, M.Gladbach, Annakirchstr. 17

Werkschor B. Kühlen 1890 M.Gladbach Josef Koch, M.Gladbach, Schwogenstr. 4 7 Willi Busch, M.Gladbach, Marienkirchstr.

Werk-Männer-Chor Mannesmann-Meer AG. 1933 M.Gladbach

Arnold Wulff, Rheydt, Bonnenbroicher Str. 236 Hans-Rich, Huppertz, M.Gladbach, Hohenzollernstr. 294

MGV Holt E. V. 1867 M.Gladbach Heinrich Zimmermanns, M.Gladbach, Hehnerholt 82 Peter Gerhards, M.Gladbach, Yorckstr. 16

Werkschor der Gladbacher Wollindustrie AG 1925 Fritz Hoffmanns, Viersen, Winkelstr. 11 Erich Grote, Rheydt, Färberstr. 70

MGV "Melodia" 1897 M.Gladbach-Hardt Hans van Neer, M.Gladbach, Hardter Waldstr. Heinz Leo Sittard, Süchteln

Werkschor der Firmaa Franz Müllers 1934 M.Gladbach Hermann Krücken, M.Gladbach, Konzenstr. 74 Willi Busch, M.Gladbach, Marienkirchstr. 13

Gesang-Abt, der Firma May & Cie. 1951 M.Gladbach Willi Nießen, M.Gladbach, Erzbergerstr. 198 Josef Töller, M.Gladbach, Hardterbroicher Str. 64

Werkschor Firma K. J. Otten 1934 M.Gladbach Hubert Düchting, M.Gladbach, Hehner Str. 31 Hans Schroers, Viersen, Heimerstr. 7

MGV "Harmonie" M.Gladbach-Großheide 1952 Peter Krall, M.Gladbach, Adolf-Wagner-Str. 16 Hans Schäfer, M.Gladbach, Stationsweg 86

Polizei-GV. M.Gladbach-Rheydt 1928 Alois Hermens, Rheydt, Hardenbergstr. 25 Hans Schäfer, M.Gladbach, Stationsweg 86

Gesang-Abt. Gladbacher Textil-Veredelung vorm. Bresser & Seiffert GmbH. 1953 M.Gladbach Erich Linges, Viersen, Heimerstr. 88 Hans Konnertz, M.Gladbach, Abtshoferstr. 40

Niederrhein. Doppelquartett 1950 M.Gladbach Herbert Allwicher, M.Gladbach, Eickener Höhe 56 Josef Beckmanns, Waldniel, Gladbacher Str.

c) Jugendvereine

1. Katholische

Bund Deutscher Katholischer Jugend, Stadtjugendseelsorger der Mannesjugend: Kaplan Josef Rosenstein, Luisenstraße 167, Fernruf 3 25 04; Stadtjugendseelsorger der Frauenjugend: Kaplan Karl Grubert, Marienkirchstraße 6, Fernruf 2 48 92

Geschäftsstelle für Christliche Arbeiterjugend (CAJ), Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) und Neudeutschland (ND), Jugendgruppe im Franziskanerkloster, M.Gladbach, Bettrather Straße 79, Fernruf 2 29 41, Bezirkspräses der Jungmännergemeinschaft: Kaplan Wolfgang Schroer, Kirchplatz 9, Telefon 2 06 42 "Heliand" Bund kath. Schülerinnen höherer Lehranstalten M.Gladbach, Präses: Studienrat Dr. Johannes Optendrenk, M.Gladbach, Hardterbroicher Straße 60

2. Evang. Jugendvereine

Evang, Jugend M.Gladbach, Fliescherberg 5 (Haus Zoar), Fernruf 26738

d) Konfessionelle Vereine

 Katholische Organisationen und Verbände

Katholikenausschuß der Stadt M.Gladbach, 1. Vorsitzender: Dr. Lenders, M.Gladbach, Hagelkreuzstraße 25, Fernruf 2 05 95

Kath. Kaufmännischer Verein (KKV) M.Gladbach, Vorsitzender: Karl Uhrmacher, Bettrather Str. 29, Telefon 2 15 22

Katholisches Gesellenhaus, "Kolpinghaus" M.Gladbach, Aachener Straße 19, Fernruf 2 23 40

Kolpingfamilie M.Gladbach, Präses: Relig.-Lehrer Otto Goldmann, M.Gladbach, Schongauerstraße 3 Telefon 2 44 50

Katholische Arbeiter-Bewegung (KAB) Bezirksverband M.Gladbach-Rheydt-Viersen und Umgebung, Bezirkssekretär: Willi Maubach, M.Gladbach, Moosheide 89, Fernruf 2 28 50

Historische Deutsche Schützenbruderschaften des Bundes M.Gladbach-Rheydt, Bundesmeister: Theo Müller, M.Gladbach, Burggrafenstraße 98

Katholischer Deutscher Frauenbund M.Gladbach, Vorsitzende: Frau Simon, M.Gladbach, Bettrather Straße 73, Fernruf 2 21 71

Katholische Frauen- und Müttervereine M.Gladbach Stadtpräses: Pfarrer Cleven, M.Gladbach, Hansastraße 63, Fernruf 20885

Katholisches Männerwerk M.Gladbach, Stadtpräses: Oberpfarrer Micke, M.Gladbach-Rheindahlen, St. Helena-Platz 9, Fernruf 2 91 24

Katholische Kirchenchöre M.Gladbach, Dekanatspräses: Pfarrer Matthias Sommerhäuser, M.Gladbach-Hardt, St. Nikolaus, Alexander-Scharff-Straße Nr. 38, Fernruf 2 15 12

Katholischer Akademikerverband M.Gladbach, Vorsitzender: Oberstudiendirektor Dr. Schuwerack, Hagelkreuzstraße 31

C. V. Philisterzirkel M.Gladbach, (Kartellverband kath. deutscher farbentragender Studentenverbindungen), Vorsitzender: Dr. Ewald, Am Steinberg 44

K. V. Philisterzirkel M.Gladbach, (Kartellverband kath. deutscher Studentenvereine, nicht farbentragend), Vorsitzender: Dr. Doetsch, M.Gladbach, Bökelstraße 20

U. V. Philisterzirkel M.Gladbach, Vorsitzender: Regierungs-Veterinär-Rat Dr. Compes, M.Gladbach, Hindenburgstraße 279

Neudeutschland, Philisterzirkel M.Gladbach, Vorsitzender: Studienrat Dr. Ewald, M.Gladbach, Am Steinberg 22

Katholischer Akademikerinnenverband M.Gladbach, Vorsitzende: Frau Studienrätin Egen, M.Gladbach, Am Kämpchen 4

Verband Katholischer Deutscher Lehrerinnen, M.Gladbach, Vorsitzende: Fräulein Walsdorf, M.Gladbach, Kaiserstraße 103

Verband Katholischer Deutscher Lehrer, M.Gladbach, Vorsitzender: Rektor Peter Schmitz, M.Gladbach, Regentenstraße 1

Katholischer Caritasverband für die Stadt M.Gladbach, M.Gladbach, Kaiserstraße 58, Fernruf 2 03 86 Katholische Bahnhofsmission M.Gladbach, Bahnsteig 1, Fernruf 2 22 78

Bahnhofsbunker, Übernachtung für Durchreisende, Fernruf 2 23 30 (Bahnhofsmission)

Caritas-Lehrlingsheim, M.Gladbach, Grafenstraße Nr. 25, Fernruf 2 53 70 Caritasverband für die Stadt Mönchengladbach e. V., Büro: Kaiserstr. 58, Fernruf 2 08 86, Vorsitzender des Caritasverbandes: Dechant Paffenholz, M.Gladbach-Eicken, Marienkirchstraße 15, Caritasdirektor Karl Grubert, M.Gladbach, Marienkirchstraße 6

Katholischer Fürsorgeverein für Mädchen, Frauen und Kinder E.V., M.Gladbach, Fliethstraße 63, Fernruf 2 01 78

Lehrlingshelm für Mädchen "St. Lioba" M.Gladbach, M.Gladbach, Fliethstraße 63 Heimstatt "Pax Christi" E.V. M.Gladbach, M.Gladbach, Roermonder Straße 128, Fernruf 2 11 98

Örtlicher Verwaltungsrat der St.-Vinzenz-Vereine von M.Gladbach E. V., Vorsitzender: Franz Lichtenberg, M.Gladbach, Kaiserstraße 166

Päpstliches Werk für Priesterberufe (Priesterhilfswerk) M.Gladbach, Vorsitzende: Frau Max Pfeiffer, M.Gladbach, Burggrafenstraße 98

3, Orden des hl. Franziskus (kath. Laienorden) Präses: P. Dr. Erwin Eilers, M.Gladbach, Franziskanerkloster

Borromäusverein M.Gladbach, Bezirkspräses: Pfarrer Josef Jansen, M.Gladbach-Windberg, St. Anna, Fernruf 2 04 65

Kirchenbauverein "St. Albertus" E. V., M.Gladbach, Albertusstraße 40

Kirchenbauverein "St. Matthias" E. V., M.Gladbach-Günhoven

Münster Bauverein E. V., Fernruf Nr. 2 35 50

Westender Kirchenbauverein E. V., M.Gladbach, Luisenstraße 129

Verein "Wohlfahrt" M.Gladbach, Vorsitzender: Propst Kauff, M.Gladbach, Abteistraße 37, Fernruf 2 15 05

Verein "Heilstätte Windberg" E. V., M.Gladbach, Vorsitzende: Fräulein Helene Spiekermann, M.Gladbach, St.-Franziskus-Heilstätte.

2. Evangelische Vereine

Evang. Deutscher Frauenbund M.Gladbach, Vorsitzende Frau Elsbeth Flender, Kaiserplatz 10.

Evang, Gemeindedienst für Innere Mission E. V., Vorsitzender: Friedrich Schult, Hohenzollernstr. 311, Fernruf 2 22 74

Gustav-Adolf-Frauenverein, Schriftführerin: Frau Pfarrer Jarcke, Kaiserstraße 11, Fernruf 205 01

e) Sportvereine

1. Rasensport

VfL "Borussia" M.Gladbach (Fußball, Handball, Leichtathletik, Tischtennis)

1. FC M.Gladbach 1894 (Fußball, Handball, Leichtathletik, Tischtennis)

SV 1910 M.Gladbach (Fußball, Leichtathletik) SC "Viktoria" Mennrath (Fußball, Leichtathletik) Club für Rasenspiele Hardt (Fußball, Leichtathletik)

Sportfreunde 06 Neuwerk (Fußball, Leichtathletik) SC "Schwarz-Weiß" Broich-Peel (Fußball)

BV "Grün-Weiß" Holt (Fußball)

SV Waldhausen 1910 (Fußball)

FC Windberg 07 (Fußball)

SV "Rot-Weiß" Venn (Fußball

SV "Blau-Weiß" Dahl 05 (Fußball)

Postsportverein M.Gladbach (Fußball, Leichtathletik, Tischtennis, Tennis, Judo)

Polizeisportverein M.Gladbach-Rheydt (Fußball, Handball, Leichtathletik, Tischtennis, Schießen, Boxen, Judo)

VfL "Welfia" M.Gladbach (Handball, Leichtathletik)

Eisenbahner-Sportverein e. V. M.Gladbach (Leichtathletik, Schwimmen, Kegeln, Tischtennis, Schießen) DJK Westwacht Mönchengladbach (Leichtathletik) SC "Hota" M.Gladbach (Fußball, Kegeln, Billard) DJK Sportfreunde Hehn (Fußball, Leichtathletik, Turnen, Tischtennis)

2. Turnvereine

M.Gladbach TV 1848 (Turnen, Leichtathletik, Handball, Faustball, Schwimmen, Fechten) TuS "Jahn" 1893 M.Gladbach (Turnen, Handball, Faustball, Leichtathletik) Turnerschaft 01 Lürrip (Turnen, Handball, Faustball, Leichtathletik) Turnerschaft 1898 Neuwerk (Turnen, Handball,

Turnerschaft 1898 Neuwerk (Turnen, Handball, Leichtathletik)

Turnverein Hardt (Turnen, Leichtathletik) Turnverein Waldhausener Höhe (Turnen, Leichtathletik)

Turnverein Rheindahlen (Turnen, Leichtathletik) Turnverein "Germania" Mennrath-Günhoven (Turnen, Leichtathletik) Turnverein "Einigkeit" 05 M.Gladbach-Holt (Turnen, Leichtathletik, Faustball)

3. Fechten M.Gladbacher TV 1848

S c h w i m m e n
 SK "Undine" M.Gladbach
 Vereinigte Wasserfreunde 01 M.Gladbach
 M.Gladbacher TV 1848

5. Schwerathletik KSV "Eiche" 05 M.Gladbach

6. Judo
Postsportverein M.Gladbach
Polizeisportverein M.Gladbach

Boxen
 Faustkämpfer 1925 M.Gladbach
 Polizeisportverein M.Gladbach-Rheydt

8. Roll-und Schlittschuhsport Gladbacher Roll- und Schlittschuhelub (GRSC)

9. Hockey- und Tennissport Gladbacher Hockey- und Tennis-Club (GHTC) Tennis-Gesellschaft "Rot-Weiß" M.Gladbach

10. Radsport

RV "Adler" M.Gladbach-Neuwerk RV "Möve" M.Gladbach-Lürrip

RV "Schwalbe" M.Gladbach

RV "Concordia" M.Gladbach

RV "Pfeil" M.Gladbach

RSC "Schnecke" M.Gladbach-Neuwerk

RTC "Wanderfahrer" M.Gladbach-Lockhütte

RSV "Staubwolke" M.Gladbach Verein Volksgartenbahn

11. Kegeln

Keglervereinigung Mönchengladbach

12. Tischtennis

VfL "Borussia" M.Gladbach 1. FC M.Gladbach 1894 Postsportverein M.Gladbach Polizeisportverein M.Gladbach-Rheydt DJK Westwacht Mönchengladbach DJK Sportfreunde Hehn TTC Rheindahlen TTC Hardt

13. Motorsport

Allg. Deutscher Automobil-Club M.Gladbach Motorsportclub M.Gladbach Maico-Club M.Gladbach

- 14. Wassersport
 Gladbacher Faltboot-Club
 (Bootshaus in Grimmlinghausen bei Neuß)
 Kanu-Club "Schwalmfreunde" M.Gladbach
- 15. Billardsport
 Billardsportverein 1935 M.Gladbach
 Billardfreunde 1948 M.Gladbach
 Billard-Club 1957 M.Gladbach
 Billard-Club 1952 M.Gladbach
 Billard-Club "Gemütlichkeit" M.Gladbach
- 16. Wintersport Ski-Klub M.Gladbach-Rheydt

(Bootshaus am Hariksee)

- Versehrtensport
 Versehrtensportgruppe M.Gladbach
- 18. Flugsport Verein für Luftfahrt E. V. (Modellbau, Segelflug, Motorflug) M.Gladbach/Rheydt und Umgebung Motorfliegerclub Mönchengladbach (Motorflug)
- 19. Pferdesport
 Gladbach-Rheydter Reiterverein
 Reit-Klub "Blau-Gelb" M.Gladbach
 Reiterverein "St. Martinus" Beltinghoven
 Reiterverein Gerkerath
 Reiterverein Hehn
 Reiterverein Neuwerk
 Reiterverein Günhoven
 Reiterverein Holt
 Rhein. Rennverein zur Förderung der Traberzucht M.Gladbach
- 20. S c h i e ß s p o r t
 Schützenverein 1836
 Schützenlust Eicken
 Bürgerschützenverein Holt
 Bürgerschützenverein Windberg
 Schützenverein "Linde" Windberg
 Schützenverein "Gut Schuß" Windberg
 Schützenverein "Graf Haeseler" Neuwerk
 Schützenverein "St. Hubertus" Neuwerk
 Schießsportfreunde Neuwerk
 Schützenverein KK "Gut Schuß" Neuwerk
 Schützenverein "St. Sebastianus" Waldhausen
 Schützenverein Westend 07
- Bungtwaldschützen
 Schützenverein "Gut Schuß" Lürrip
 Kaiser-Friedrich-Schützengesellschaft
 Schützenverein "St. Helena"
 (Neustadt-Komp. Rheindahlen)
 Schützenverein Dorthausen
 Vereinigte Schützengesellschaften "Teil/St. Josef"
 Hermges
 M.Gladbacher Sportschützen 1959
 Polizeisportverein M.Gladbach-Rheydt
 Eisenbahner Sportverein M.Gladbach

f) Schützenvereine

Bürgerschützenverein Holt Vorsitzender: Gerhard Kleef, Aachener Str. 518 Schriftführer: Gerhard Walter, Aachener Str. 617

Eisenbahnsportverein Vorsitzender: Peter Müllers, Rheydt, Kuhlenweg 36

Gladbacher Schützenverein 1836 Vorsitzender: Hans Eigen, Eickener Str. 16 Schriftführer: Ilse Jansen, Eickener Str. 47

Gladbacher Sportschützen 1959 Vorsitzender: Jakob Bernhards, Sebastianstr. 1a Schriftführer: Peter Müllers, Sebastianstr. 1b Linde Windberg Vorsitzender: Richard Motekat, Marktfeldstr. 58 Geschäftsführer: Eugen Minten, Untere Str. 49a

Polizeisportverein M.Gladbach-Rheydt Schießabteilung

Vorsitzender: Erich Clawien, Webschulstr. 75 Schriftführer: Adolf Storms, Webschulstr. 75

Schützengesellschaft Cremershof Vorsitzender: Hans Bierwisch, Lindenstr. 41

Schützengesellschaft Dorthausen Vorsitzender: Heinz Wißfeld, Gladbacher Str. 474 Schriftführer: Theo Kamphuis, Aachener Str. 591

Schützengesellschaft "Graf Haeseler" Vorsitzender: Heinrich Pöhler, Hackesstr. 69b Schriftführer: Heinz Bleeck, Künkelstr. 163

Schützengesellschaft "Hubertus" Neuwerk Vorsitzender: Josef Esser, Tulpenstr. 57 Schriftführer: Anni Esser, Tulpenstr. 57

Schützengesellschaft "Kaiser Friedrich" Vorsitzender: Erich Ermeding, Stephanstr. 2 Schriftführer: Gerhard Grunert, Weichselstr. 30

Schützengesellschaft St. Sebastianus e. V. Vorsitzender: Leo Vogelpoth, Rheydt, Färberstr. 58 Schriftführer: Josef Worms, Luisenstr. 194

Schützengesellschaft "Schützenlust" Vorsitzender: Hans Wolfhagen, Kaiserplatz 9 Schriftführer: F. W. Funken, Waldhausener Str. 213

Schützengesellschaft Wasserturm Vorsitzender: Josef Theißen, Lindenstr. 74 Geschäftsführer: Heinz Klinken, Barbarossastr. 15

Schützengesellschaft Westend 07 Vorsitzender: Werner Ritz, Weichselstr. 10 Schriftführer: Hans Neukirchen, Waldnieler Str. 53

Schützenverein Bungtwaldschützen Vorsitzender: Peter Simons, Rönneter 63 Schriftführer: Otto Wormitt, Bungtstr. 90

Schützenverein "Gut Schuß" Lürrip Vorsitzender: Christian Wirtz, Neußer Str. 342 Schriftführer: Theo Wirtz, Vitusstr. 29

Schützenverein KK "Gut Schuß" Neuwerk Vorsitzender: Helmut Schmitz, Niersbendenallee 4 Sportwart: Albin Schmitz, Krefelder Str. 765

Schützenverein "Gut Schuß" Windberg Vorsitzender: Heinz Schwieger, Marktfeldstr. 113 Schriftführer: Hans Frank, Marktfeldstr. 121

St.-Helena-Bruderschaft Neustadt Komp. Vorsitzender: Emil Jacobs, Gladbacher Str. 115 Schriftführer: Josef Leusch, Gladbacher Str. 75

Vereinigte Schützengesellschaft Hermges Vorsitzender: Karl Schäven, Siepensteg 10 Geschäftsführer: Karl Wilms, Brunnenstr. 77

g) Schützenbruderschaften

St.-Vitus- und Laaurentius-Bruderschaft
Präsident: Josef Ungerechts, Ferdinandstr. 1
Schriftführer: Wilh. Quadflieg, Markgrafenstr. 23,
Ruf 3 24 32

St.-Apollinaris-Bruderschaft, Hardterbroich Präsident: Franz Hebben, Hardterbroicher Str. 105, Ruf 2 03 03 Schriftführer: Hans RTöder, Sebastianstr. 33

St.-Brigitta-Bruderschaft, Windberg

Präsident: Johann Hummelsheim, Venner Str. 38

Vereinigte St.-Vitus-Martinus-Bruderschaft, Eicken Präsident: Josef von der Ruhren, Hohenzollernstr. 194, Ruf Gebr. Essers 2 22 53

St.-Petrus- und Paulus-Bruderschaft Lürrip Präsident: Heinrich Jäger, Neußer Str. 253 Schriftführer: Willi Hülser, Neußer Str. 261b

St.-Sebastianus- und Vitus-Bruderschaft Waldhausen Präsident: Hans Toni Foerster, Aachener Str. 193 Schriftführer: Gerd Peters, Dülkener Str. 34, Ruf über 3 11 21 St.-Michael-Bruderschaft Holt

Präsident: Hans Hoffmann, Engelsholt 44, Ruf 3 17 14 Schriftführer: Alex Flesser, Hehnerholt 148, Ruf 3 20 23

St.-Josef-Bruderschaft Westend

Präsident: Hans Heyers, Speicker Str. 5, Ruf über Finanzamt 25781

Schriftführer: Ludwig Schmitz, Luisenstr. 100, Ruf über Finanzamt 25781

St.-Josef-Bruderschaft Venn

Präsident: Clemens Wehrens, Hamerweg 149 Schriftführer: Peter Beckers Geschäftsführer: Fritz Therstappen, Moosheide 25, Ruf über 2 57 11

St.-Michaels-Bruderschaft Hehn

Präsident: Franz Rademacher, Hehn 116, Ruf 2 93 70 Schriftführer: Alex Voell, Heiligenpesch 61, Ruf 2 92 39

St.-Josef-Pfarrbruderschaft Hermges

Präsident: Hans Lüpertz, Siepensteg 9 Schriftführer: Josef Frings, Sebastianstr. 2c, Ruf 2 00 38

St.-Kenrad-Bruderschaft Ohler Präsident: Hans Holzweiler, Ohler 50 Schriftführer: Leo Wolf, Ohler 115

St.-Mathias-Schützenbruderschaft Rheindahlen Präsident: Johann Fredel, Günhovener St. 43 Schriftführer: Heinz Ruyten, Am Wickrather Tor 36

St.-Helena-Bruderschaft Rheindahlen Präsident: Fritz Liffers, Am Wickrather Tor 57, Ruf 2 99 07

Schriftführer: Karl Bongartz, Ruf 29375

St.-Rochus-Bruderschaft Rheindahlen Präsident: Heinz Schiffer, Broich 75 Schriftführer: Johann Müllers, Broich 124

St.-Barbara-Bruderschaft Neuwerk Präsident: Franz Gorschlüter, Grunewaldstr. Schriftführer: Wilhelm Irmen, Engelblecker Str. 2, Ruf 2 12 82

St.-Maria-Junggesellenbruderschaft Neuwerk Präsident: Hermann Josef Schröder, Nespelerstr. 140 Schriftführer: Helmut Metzemakers, Dammerstr. 159

St.-Maria-Bruderschaft Bettrath-Hoven Präsident: Leo Hamacher, Hansastr. 37

St.-Johannes-Junggesellenbruderschaft Bettrath-Hoven Präsident: Heinz Backes, Hansastr. 44 Schriftführer: Heinz Fliescher, Asdonkstr. 105

St.-Nikolaus-Bruderschaft Hardt Präsident: Peter Schallenburger, Tomper Str. 109, Ruf 3 10 61 Schriftführer: Ernst Eckers, Tomper Str. 149, Ruf 3 13 42 oder 3 13 41

h) Karnevalsgesellschaften

Festausschuß Mönchengladbacher Karneval e. V.

Geschäftsstelle: Hindenburgstr. 160, Ruf 2 02 35 Vorsitzender: Josef Cohnen, Hindenburgstr. 160, Ruf 2 02 35

Geschäftsführer: Walter Heiligenberg, Burggrafenstr. 83 Schatzmeister: Jakob Grünlings, Volksgartenstr. 92, Ruf 2 60 91

Nachstehende Karnevalsgesellschaften sind dem Festausschuß Mönchengladbacher Karneval e. V. angeschlossen:

Große Gladbacher Karnevalsgesellschaft mit

Prinzengarde der Stadt M.Gladbach und Funkengarde der Stadt M.Gladbach Vorsitzender: Wolfram Palm, Rheydter Str. 48, Ruf 2 49 62 Geschäftsführer: Karlheinz Blauertz, Schillerstr. 80, Ruf 2 08 73 Schatzmeister: Jakob Grünlings, Volksgartenstr. 92,

Ruf 2 60 91 Karnevalsgesellschaft "Schöpp op" Eicken

Vorsitzender: Toni Ropertz, Eickener Str. 11, Ruf 2 51 05 Geschäftsführer: Bruno Schiffer, Schillerstr. 61, Ruf 2 20 75 Karnevalsgesellschaft Stadtmitte

Vorsitzender: Franz Hoffmanns, Volksgartenstr. 166, Ruf 2 23 15

Geschäftsführer: Walter Heiligenberg, Burggrafenstr. 83

Karnevalsgesellschaft "Wenkbülle" Windberg

Vorsitzender: Addi Brocher, Kärntner Str. 81, Ruf 32861 Geschäftsführer: Theo Schrömgens, Bleichgrabenstr. 23, Ruf 3 28 73

Karnevalsgesellschaft "Eecke Poertz" Hermges

Vorsitzender: Hans Kroll, Eickener Str. 176 Geschäftsführer: Hans Ulbricht, Ohler 11

Karnevalsgesellschaft "Alles onger ene Hoot" Hardterbroich

Vorsitzender: Paul Hilgers, Hardterbroicher Str. 42, Ruf 2 25 70 Geschäftsführer: Karl Dreßen, Oststr. 115

Karnevalsgesellschaft "Ühlloeker" Neuwerk

Vorsitzender: Peter Büdts, Engelblecker Str. 280, Ruf 25 67 47

Geschäftsführer: Josef Weyer, Hansastr. 27

Karnevalsgesellschaft "Spönnradsbeen" Hardt Vorsitzender: Hans Schmitter, Winkelner Str. 25 Geschäftsführer: Heinz Thönnissen, Tomper Str. 32

Karnevalsgesellschaft "Potz op" Rheindahlen Vorsitzender: Paul Goebel, Am Mühlentor 19 Geschäftsführer: Peter Claßen, Am Mühlentor 6

Karnevalasgesellschaft "Poether Pothaepel" Poeth Vorsitzender: Ludwig Schlefers, Rönneter 49 Geschäftsführer: Benno Rennette, Venn 31

Karnevalsgesellschaft "Roer möt" Lürrip Vorsitzender: Arthur Schufen, Neußer Str. 101a Geschäftsführer: H. Lampenscherf, Am Lauterkamp 48

Karnevalsgeseilschaft "Halt uut" Pesch Vorsitzender: Helmut Ruprecht, Erzbergerstr. 154, Ruf 2 38 80

Geschäftsführer: Karl Wedde, Grafenstr. 34

Karnevalsgesellschaft "Henge drop" Waldhausener Höhe Vorsitzender: Hans Rebig, Hehner Str. 66 Geschäftsführer: Hans Peltzer, Hehner Str. 22, Ruf 3 14 96

Karnevalsgesellschaft "Hau ruck" Untereicken Vorsitzender: Peter Jansen, Eickener Str. 335, Ruf 22205 Geschäftsführer: Hans Hillekamp, Eickener Str. 272

i) Sonstige Vereine

Bundesluftschutzverband, Ortsstelle Mönchengladbach, Hohenzollernstr. 160, Fernruf 2 11 67

Deutscher Jagdschutzverband E. V., M.Gladbach, Albertusstr. 51, Fernruf 2 02 63/2 54 97

Haus- und Grundbesitzerverein E. V., M.Gladbach, Geschäftsstelle: Humboldtstr. 88, Fernruf 2 18 67

Kneippverein E. V. Geschäftsstelle: Haus Westland, Hindenburgstraße, in der Adler-Drogerie, Fernruf 2 53 08

Rabatt-Spar-Verein M.Gladbach E. V., M.Gladbach, Lützowstraße 1

Stenografenverein 1925 Mönchengladbach E. V., Benderstraße 42, Fernruf 2 46 19

Tierschutzverein M.Gladbach, Rheydt u. Umgebung, M.Gladbach-Lürrip, Hülserkamp 30, Fernruf 254 14

Verein der Heimatfreunde M.Gladbach, unter Förderung der Stadtverwaltung, Geschäftsstelle: M.-Gladbach, Bismarckstr. 99 (Stadtarchiv)

Verein zur Förderung guten Jugendschrifttums, im "Lesepilz" Viktoriastraße/Am Stadtbad

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge E. V., Kreisverband M.Gladbach, Vorsitzender: Oberstudienrat i. R. Eymael, Rubensstraße 22, Sprechstunden 18.30—20 Uhr

XII. Wirtschaftsorganisationen, gewerbliche und gewerkschaftliche Vereinigungen

- c) Gewerkschaften
- b) Handwerksorganisationen
- d) Wirtschaftsverbände und Wirtschaftsvereinigungen

a) Kammern

1. Industrie- und Handelskammer zu M. Gladbach

M.Gladbach, Bismarckstraße 109, Fernruf 20841 Postscheckkonto: Köln 1524 87

Präsident: Professor Dr. Viktor Achter Hauptgeschäftsführer: Herbert C. Blank, Ltd. Reg.-Dir. a. D.

Sprechstunden: täglich von 9—12 Uhr

Ortsverzeichnis

der zum Bereich der Industrie- und Handelskammer zu M.Gladbach gehörigen Städte und Landgemeinden:

A. Stadtkreise:

M.Gladbach Rhevdt Viersen

B. Landkreise:

Landkreis Grevenbroich mit den Städten Grevenbroich (Kreisstadt) Wevelinghoven und den Gemeinden:

1. Bedburdyck 2. Elfgen 3. Frimmersdorf

10. Kapellen 11. Kleinenbroich 12. Korschenbroich 13. Neukirchen 4. Garzweiler 5. Gustorf 14. Neurath 15. Oekoven

6. Hemmerden 7. Hochneukirch 8. Höningen

16. Pesch 17. Wickrath 18. Ortschaft Liedberg 9. Jüchen

Landkreis Kempen-Krefeld mit den Städten

Dülken Kaldenkirchen Süchteln und den Gemeinden

1. Amern 5. Brüggen 2. Boisheim 6. Leuth 7. Neersen 3. Bracht 8. Waldniel 4. Breyell

Einwohnerzahl: am 30. Juni 1959 655 213 Größe: 672 Quadratkilometer Postleitzahl: 22a für sämtliche Orte

2. Landwirtschaftskammer Rheinland

Verbindungsstelle M.Gladbach, Regentenstr. 103, Fernruf 2 20 07

b) Handwerksorganisationen

(Körperschaften des öffentl. Rechts)

 Kreishandwerkerschaft M.Gladbach, Regentenstraße 11, Fernruf 2 02 20 Kreishandwerksmeister: Hubert Gerats, M.Gladbach, Kaiserstr. 152, Fernruf 2 08 01 Geschäftsführer: Hans Feldhoff, M.Gladbach, Bebericher Str. 18, Fernruf 2 02 20

2.Innungen

(Geschäftsstelle M.Gladbach, Regentenstr. 11,

Bäckerinnung M.Gladbach Obermeister Karl Merz, M.Gladbach, Regentenstr. 89, Fernruf 2 36 63

Bauinnung M.Gladbach Obermeister Johs, Graf, M.Gladbach, Leibnizstr. 19, Fernruf 3 24 97

Dachdeckerinnung M.Gladbach Obermeister Willi Wassen, M.Gladbach, Wil-helmstraße 19, Fernruf 2 09 72

Damenschneiderinnung M.Gladbach Obermeisterin Frl. Sus. Schnitzler, M.Gladbach, Viersener Str. 152, Fernruf 2 39 31

Elektroinnung M.Gladbach Obermeister Wilhelm Zabelberg, M.Gladbach, Weiherstr. 55, Fernruf 2 00 56

Fleischerinnung M.Gladbach
Obermeister Wilhelm Huerkamp, M.Gladbach, Waldnieler Straße 65, Fernruf 3 24 73

Friseurinnung M.Gladbach, Obermeister Karl Ridder, M.Gladbach, Wall-straße 17, Fernruf 2 36 69

Herrenschneiderinnung M.Gladbach Obermeister Karl Aymanns, M.Gladbach, Wald-hausener Str. 151, Fernruf 3 16 71

Karosseriebauerinnung M.Gladbach-Rheydt Obermeister H. W. Altenhain, M.Gladbach, Gün-hoven 35, Fernruf 2 91 77

Klempner- und Installateurinnung, M.Gladbach, Obermeister Franz Richarz, M.Gladbach, Kapuzinerstraße 64, Fernruf 2 36 95

Konditoreninnung M.Gladbach-Rheydt-Viersen Obermeister Hans Koch, Rheydt, Friedrich-Ebert-Straße 58, Fernruf 4 06 63

Kraftfahrzeugmechanikerinnung M.Gladb.-Rheydt Obermeister Heinz Weeke, Rheydt, Limiten-straße 74—78, Fernruf 4 39 80

Malerinnung M.Gladbach Obermeister Otto Schütz, M.Gladbach, Stein-metzstraße 50, Fernruf 2 24 10

Mechanikerinnung M.Gladbach Obermeister Johann Endepohls, M.Gladbach, Eickener Straße 72, Fernruf 2 12 35

Polsterer-, Dekorateur- und Sattlerinnung M.Gladbach Obermeister Fritz Rütten, M.Gladbach, Brunnenstraße 119, Fernruf 2 44 76

Putzmacherinnung M.Gladbach-Rheydt Obermeisterin Frau Helene Römer, M.Gladbach, Erzbergerstraße 195, Fernruf 2 50 90

Radio- und Fernsehtechnikerinnung M.Gladbach Rheydt-Viersen-Neuß-Grevenbroich, Obermeister Willy Wolters, M.Gladbach, Knopsstraße 27, Fernruf 3 26 22

Schlosserinnung M.Gladbach Obermeister Michael Strack, M.Gladbach, Hofstraße 99, Fernruf 2 04 10

Schmiedeinnung M.Gladbach Obermeister Hermann Pechtheyden, M.Gladbach-Rheindahlen, An der Bahn 11, Fernruf 291 17

Schuhmacherinnung M.Gladbach Obermeister Heinrich Ormanns, M.Gladbach, Kapuzinerstraße 39

Straßenbauinnung für den linksrheinischen Teil des Regierungsbezirks Düsseldorf, Obermeister Hubert Reuter, M.Gladbach, Rubensstraße 43, Fernruf 2 24 95

Stukkateurinnung M.Gladbach Obermeister Karl Bühler, M.Gladbach, Berg-straße 19, Fernruf 2 14 70

Tischlerinnung M.Gladbach
Obermeister Rudolf Bleeck, M.Gladbach, Teichstraße 27, Fernruf 2 34 08

Uhrmacherinnung M.Gladbach-Rheydt Obermeister Friedrich Kemper, M.Gladbach, Waldhausener Str. 152, Fernruf 3 20 25

Zimmererinnung M.Gladbach-Rheydt Obermeister Emil Köhler, M.Gladbach, Pescher Straße 26—36, Fernruf 2 05 92

c) Gewerkschaften

 Deutscher Gewerkschaftsbund Kreisausschuß M.Gladbach M.Gladbach, Steinmetzstr. 59, Fernruf 2 32 34 Vorsitzender u. Geschäftsführer: H. Ruthkötter

Gewerkschaft der Eisenbahner Verwaltungsstelle M.Gladbach, Steinmetzstr. 59, Fernruf 2 29 77 Vorsitzender und Geschäftsführer: Hans Mölls

Gewerkschaft Handel - Banken - Versicherungen Bezirksverwaltung M.Gladbach, Steinmetzstr. 59, Fernruf 2 29 82 Geschäftsführer: Josef Odenkirchen

Gewerkschaft Druck und Papier Bezirksleitung und Ortsverein M.Gladbach, Steinmetzstr. 59, Fernruf: 2 21 98 Geschäftsführer: Heinz Oeben

Gewerkschaft Textil-Bekleidung Verwaltungsstelle M.Gladbach, Steinmetzstr. 59, Fernruf: 2 38 35 Vorsitzender: Hans Schiffers Geschäftsführer; Hans Bongartz

Industriegewerkschaft Metall Ortsverwaltung M.Gladbach, Steinmetzstr. 59, Fernruf: 2 41 32 Vorsitzender: Fritz Peters Geschätfsführer: Martin Kreutz

Gewerkschaft Bau-Steine-Erden Verwaltungsstelle M.Gladbach, Steinmetzstr. 59, Fernruf: 2 28 48 Geschäftsführer: J. Weingardt

Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr Ortsverwaltung M.Gladbach, Steinmetzstr. 59, Fernruf: 2 28 47 Vorsitzender: Peter Weckop Geschäftsführer: Heinrich Esser

Gewerkschaft Holz Ortsverwaltung M.Gladbach, Steinmetzstr. 59, Vorsitzender: G. Marburg

Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten Ortsverwaltung M.Gladbach, Steinmetzstr. 59, Geschätfsführer: Heinz Zirbes Fernruf: 2 64 04

Deutsche Postgewerkschaft Ortsverwaltung M.Gladbach, Sebastianstr. 33, Vorsitzender: Hans Röder, M.Gladbach Sebastianstr. 33

2.Deutsche Angestelltengewerkschaft

Hauptvorstand Hamburg 36, Holstenwall 3/5, Fernruf: Sa.-Nr. 34 10 05 1. Vorsitzender: kommissarisch Georg Schneider

Deutsche Angestelltengewerkschaft Landesverband Nordrhein-Westfalen Düsseldorf, Haroldstraße 37 Fernruf: 1 21 53, 1 21 54 Landesverbandsleiter: Hans Katzbach

Deutsche Angestelltengewerkschaft Ortsgruppe und Geschätfsstelle M.Gladbach, Viktoriastraße 83, Fernruf: 2 47 68 1. Vorsitzender: Wilhelm Stypertz Geschäftsführer: Walter Holle

3. Bund Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten

Bund Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten (Komba) im Deutschen Beamtenbund, Bundesgeschäftsstelle Köln, Norbertstr. 3 Fernruf: 21 70 90

Bund Deutscher Kommunalbeamten u. angestellten (Komba), Landesverband Nordrhein-Westfalen, Köln, Norbertstr. 3, Fernruf: 21 70 90 Bund Deutscher Kommunalbeamten u -angestellten (Komba), Ortsverband Mönchengladbach, Marktfeldstr. 113, Fernruf: 25711 (Stadtverwaltung) Vorsitzender: Stadtoberamtmann Schroers

Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaftsbund der Berufsbeamten) Bundesgeschäftsstelle Köln Hohenstaufenring 47—51, Fernruf 21 52 51

Deutscher Beamtenbund, Landesbund Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Gartenstr. 22 Fernruf 44 84 81

Deutscher Beamtenbund, Kreisverband M.Gladbach M.Gladbach, Am Kämpchen 7 Fernruf 2 35 07, 2 57 11 (Stadtverwaltung) Vorsitzender: Oberstudiendirektor Knott

d) Wirtschaftsverbände und Wirtschaftsvereinigungen

Deutscher Konditorenbund E. V. M.Gladbach, Kaiserstr. 69, Fernruf 2 63 65

Einzelhandelsverband Nordrhein, Bezirksverband M.Gladbach, Lützowstr. 1 Fernruf 2 07 98

Fachverband Berufs- und Sportbekleidungsindustrie E. V., M.Gladbach, Bismarckstr. 114, Fernruf 2 30 92

Landesverband der Handelsvertreter und Handelsmakler in Nordrhein-Westfalen E. V. Bezirksverband M.Gladbach-Rheydt M.Gladbach, Franziskanerstr. 12, Fernruf 20969

Fachverband Baumwollspinnerei M.Gladbach, Lüpertzender Str. 167 Fernruf 2 25 56-57

Fachvereinigung Baumwoll- und Zellwollweberei Nordrheinprovinz E. V. M.Gladbach, Kaiserstr. 73, Fernruf 2 27 44

Verband der deutschen Tuch- und Kleiderstoffindustrie E. V., Bezirksgruppe M.Gladbach, M.Gladbach, Kaiserstr. 73, Fernruf 2 27 43

Fachverband Ziegelindustrie Nordrhein-Westfalen M.Gladbach, Lüpertzender Str. 38, Fernruf 2 32 56/57

Interessengemeinschaft Gladbacher Tuchfabrikanten M.Gladbach, Dürerstr. 42, Fernruf 2 18 17

Niederrheinischer Verband für Verkehrsverbesserungen, M.Gladbach, Bismarckstr. 109. Fernruf 2 08 41

Unternehmerschaft der Metallindustrie im Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu M.Gladbach, M.Gladbach, Kaiserstr. 41, Fernruf 2 32 58

Papierfachvereinigung für den Industrie- und Handelskammerbezirk M.Gladbach E. V. M.Gladbach, Kaiserplatz 5, Fernruf 2 32 41

Verband der graphischen Betriebe Nordwestdeutschlands Bezirksgruppe M.Gladbach, Rheydt, Viersen M.Gladbach, Lüpertzender Str. 157, Fernruf 2 31 41

Verband des nordrheinischen Gaststättenund Hotelgewerbes E. V. Kreisgruppe M.Gladbach, Humboldtstr. 31, Fernruf 2 23 89

Verein der Immobilien-, Hypotheken- und Finanzmakler am linken Niederrhein und Aachen E. V. M.Gladbach, Lessingstr. 5, Fernruf 25031

Verband reisender Kaufleute Deutschlands E. V. Sektion M.Gladbach M.Gladbach, Bozener Str. 79, Fernruf 2 51 93

Verwaltungsgemeinschaft zur Förderung der Sozialen Marktwirtschaft im Handelskammerbezirk M.Gladbach M.Gladbach, Bismarckplatz 6, Fernruf 2 07 47 Wirtschaftsvereinigung Bauindustrie E. V. Nordrhein-Westfalen Bezirksstelle M.Gladbach, Neuhofstr. 28, Fernruf 2 09 74

Wirtschaftsvereinigung Bekleidungsindustrie Nordrheinprovinz E. V M.Gladbach, Bismarckstr. 114, Fernruf 20249 Wirtschaftsvereinigung Groß- und Außenhandel, Bezirksvereinigung M.Gladbach E. V. M.Gladbach, Neuhofstr. 37-39, Fernruf 2 23 90

Verein der Textilunternehmer M.Gladbach Rheydt und Umgebung E. V. M.Gladbach, Kaiserplatz 5, Fernruf 2 32 41

Vereinigung der Kohlenhändler in M.Gladbach E. V. M.Gladbach, Regentenstr. 61, Fernruf 2 17 24

XIII. Verbände der freien Wohlfahrtspflege und ihre Einrichtungen

a) Caritative Einrichtungen b) Deutsches Rotes Kreuz

a) Caritasverband für die Stadt Mönchengladbach e. V, Büro: Kaiserstr. 58, Fernruf 2 03 86, 1. Vorsitzender: Dechant Werner Paffenholz, Marienkirchstraße 15, Caritasdirektor: Kaplan Karl Grubert,

Bahnhofsmission Mönchengladbach Hbf, Bahnsteig I Fernruf 2 22 78

Caritas-Übernachtung, Bahnhofsbunker, Hindenburgstr. 208, Fernruf 2 23 30 Caritas-Lehrlingsheim, Grafenstr. 25, Fernruf 2 53 70 Irmgardisstift, Altersheim, Albertusstr. 36, Fernruf 2 61 80

Ev. Gemeindedienst für Innere Mission e. V., Viersener Str. 21, Fernruf 3 13 10 Tersteegen-Haus, Metzenweg 110, Ev. Berufstätigenheim (männl.), Fernruf 3 30 31 Bungeroth-Heim, Steinmetzstr. 25-27

a) Altersheim, Steinmetzstr. 27, Fernruf 2 60 68

b) Ev. Berufstätigenheim (weibl.), Steinmetzstr. 25, Fernruf 26066

b) Deutsches Rotes Kreuz Hohenzollernstr. 214, Fernruf 23081, Vorsitzender: Dr. Fleuster, Mozartstraße 22

XIV. Zusätzliche wesentliche Ausführungen über die Stadt M.Gladbach und allgemeiner Art

- A. Allgemeines über die Stadt M.Gladbach
- B. Wissenswertes von der Stadt M.Gladbach und allgemein Wissenswertes
- C. Sehenswürdigkeiten in der Stadt M.Gladbach und besondere Einrichtungen

A. Allgemeines über die Stadt M.Gladbach

- 1. Aufteilung des Stadtgebietes,
- 2. Bevölkerungsbewegung,
- 3. Religionsbekenntnisse,
- 4. Wichtige Fernsprechanschlüsse

1. Aufteilung des Stadtgebietes

Geographische Grenzen:

Westlichste Grenze des Stadtgebietes 6°, 18' östl. Länge Östlichste Grenze des Stadtgebietes 60, 30 östl. Länge nördl. Breite Südlichste Grenze des Stadtgebietes 510, 08 51°, 15' nördl. Breite Nördlichste Grenze des Stadtgebietes 6°, 26,8° östl. Länge 51°, 12° nördl. Breite Verkehrsmittelpunkt Hauptbahnhof

Höhenlage des Stadtgebietes über Normal-Null:

Alter Markt		Mennrath	
Neuer Wasserturm		Hehn	
Gereoplatz	55 m	Peel 64 m Donk	37 m
Grünewald	58 m	Koch	41 m
Hohenzollernstr.		Hardt (Markt) 72 m Volksbad	42 m
(Bismarckstr.)		Venn 69 m Rheydter Str. (Hermges)	54 m
Hauptbahnhof (Vorplatz)	50 m	Poeth 71 m Dahl (Brunnenstr.)	56 m
Rheindahlen		Windberg Ohler	77 m
(Helenaplatz)	72 m	Großheide 76 m Winkeln	69 m
Genhülsen	82 m	Franziskus-Heilstätte 71 m	

M.Gladbach-Rheindahlen		
	3369 ha	
M.Gladbach-Hardt	1942 ha	
Gesamtfläche:	9730 ha	
Von dieser Fläche entfallen auf:	ha	1.

Von dieser Fläche entfallen auf:	ha	i.v.H.
 a) Bebaute Fläche (Haus- u. Hof- räume) einschl. Haus- u. Ziergärten, Ruinengrundstücke, Baustellen, 		
Lager- u, Ladeplätze u. dgl.)	1340	13,7
 b) Straßen-, Platz u. Wegeland, Eisenbahnen, Flugplätze u. dgl.) 	1940	19,9
c) Öffentliche Parks u. sonstige öffentliche Grünanlagen, Spiel- u.		
Sportplätze (öffentl. u. privat)	146	1,5
 d) Friedhöfe (in Gebrauch befind- liche u. geschlossene) 	73	0,7
e) Lauben- und Kleingarten- land	315	3,2
f) Landwirtschaftliche u. gärt- nerisch genutzte Flächen (Acker- u. Erwerbsgartenland, Wiesen, Viehweiden, Weinberge, Obstanlagen,		
Baumschulen usw.)	4758	48,9
g) Forsten u. Holzungen, auch ab- geholzt, aber zur Wiederaufforstung be-		
stimmt	972	10,0
h) Öffentliche Gewässer	27	0,3
i) Sonstige Flächen (Öd- u. Unland,		
Sandgruben)	159	1,6

2. Bevölkerungsbewegung vom 1. 1. 1956 bis 31. 12. 1959

9730 ha

Jahr	Eheschile- fungen	Geburten	Sterbefälle	Geburten- überschuß	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn	Einwohner- zahl am Ende des Jahres
1956	1 360	2 449	1 581	867	9 905	8 177	1.728	146 809 *
1957	1 384	2 452	1 562	890	9 175	7 727	1 448	149 513 **
1958	1 431	2 476	1 536	940	7 903	7 269	634	151 087
1959	1 400	2 624	1.564	1 060	7 625	7 098	527	152 674

- * Berichtigte Einwohnerzahl auf Basis der WS 1956 ** Berichtigung It. Stat. Landesamt (Heilstätten)
- 3. Gliederung der Bevölkerung der Stadt M.Gladbach
 - a) Geschlecht,
- b) Altersgruppen und
- c) Religionsbekenntnis bzw. Weltanschauungsgemein-

Am 31.12.1959 betrug die fortgeschriebene Einwohnerzahl der Stadt M.Gladbach 152674, von der Bevölkerung waren am gleichen Stichtag 71 794 Männer (47%) und 80880 Frauen (53%), so daß auf ie 100 Männer 112,7 Frauen kamen.

Die Gliederung der Bevölkerung nach Altersgruppen betrug am 31. 12. 1959:

			r	männlich		welblich		zusammen	
			2	ahl	96	Zahl	%	Zahl	96
unter	14 Ja	hre	13	395	21,4	13 933	17,2	29 328	19,2
14 bis t	inte	r 18 Jah	re :	922	5,5	3 975	4,9	7 897	5,2
18 "		20		605	3,6	2 694	3,4	5 299	3,5
20 "	140	40 "	22	320	31,1	23 942	29,6	46 262	30,3
40	*	60	18	278	25,4	22 881	28,3	41 150	26,9
60	**	70		714	8,0	8 188	10.1	13 902	9,1
70 Jahr	re ui	nd älter	3	560	5,0	5 267	6,5	8 827	5,8
insges	amt		7	1 794	100	80 880	100	152 674	100

Von der Bevölkerung waren:	
Römisch-katholisch 116 840	76,5
Evangelisch (Landes- u. Freikirchen) 32 879	21,6
Israelitisch 43 Sonstige Religionsgemeinschaften bzw. Weltanschauungen und	0,0
ohne Angabe 2 912	1,9

4. Wichtige Fernsprechanse	nlusse
Notruf Überfallkommando	1 10
" Feuerwehr, Unfall	1 12
Krankenwagen	2 66 67
Arbeitsamt M.Gladbach	2 53 51/57
Autodroschkenzentrale	
(Hauptbahnhof)	2 20 40
Bundesbahn (Sammelruf)	2 04 41
Bundespost, Postamt (Sammelruf)	
Fernmeldeamt	2 57 71
Feuerwehramt	2 66 67
Finanzamt	2 57 81
Gaswerk	2 57 31
Industrie- u. Handelskammer	2 08 41
Landeszentralbank	2 01 53
Landgericht und Amtsgericht	2 13 51
Polizeidirektion (Sammelruf	2 15 51
Stadtverwaltung (Sammelruf)	2 57 11
a) VerwNebenstelle Hardt	2 57 11
b) " " Neuwerk	2 14 63
c) " Rheindahlen	2 92 93
Stadtwerke (Sammelruf)	2 57 31
Wasserwerk Helenabrunn	2 04 91
Zollamt	2 05 59, 2 05 88
(Waitara Anguhan Ghar Farnangaha	

(Weitere Angaben über Fernsprechgebühren, Selbstwählerdienst und Fernzonen-Ortsverzeichnis sind zweckmäßig dem amtlichen Fernsprechbuch zu entnehmen.)

B. Wissenswertes von der Stadt M.Gladbach und allgemein Wissenswertes

1. Beginn des Lebens, Heirat, Tod, 2. Polizeireviere, 3. Schiedsmannsbezirke, 4. Bezirksschornsteinfegermeister, 5. Gerichtsvollzieher, 6. Fernsprechgebühren-Zusammenfassung, Fernsprechverbindungen nach dem Ausland und Selbstwählferndienst, 7. Kilometerangaben von M. Gladbach nach . . . , 8. Verhaltungsmaßregeln bei Feuergefahr, 9. wichtig für Wohnungsinhaber.

1. Beginn des Lebens, Heirat, Tod Anzeigen von Geburten einschl. der Totgeburten

Die Geburt eines Kindes ist innerhalb einer Woche dem für den Geburtsort zuständigen Standesbeamten mündlich anzuzeigen. Hierbei ist die Vorlage des Familienstammbuches und einer Bescheinigung der Person, die die Geburt geleitet hat (Arzt oder Hebamme), erforderlich. Zur Anzeige verpflichtet sind:

der eheliche Vater oder der Arzt bzw. die Hebamme oder auch jede Person, die bei der Geburt zugegen war; auch die Mutter, sobald sie dazu in der Lage ist.

Anzeigeberechtigt ist jede von dem Geburtsfall aus eigenem Wissen unterrichtete Person.

Wer die Geburt anzeigt, muß sich durch einen amtlichen Lichtbildausweis über seine Person ausweisen. Falls ein Familienstammbuch nicht vorhanden ist, muß

Falls ein Familienstammbuch nicht vorhanden ist, muß bei der Geburtsanmeldung eine Heiratsurkunde der Kindeseltern vorgelegt werden. Bei unehelich Geborenen ist die Geburtsurkunde der Kindesmutter und evtl. das mit Rechtskraft versehene Ehescheidungsurteil oder die Sterbeurkunde des früheren Ehemannes vorzulegen. Die in Entbindungsheimen und Krankenhäusern geborenen Kinder werden von der Anstaltsleitung unter Vorlage der Unterlagen angezeigt. Es empfiehlt sich daher, bei der Aufnahme in eine Anstalt die genannten Papiere auf dem Geschäftszimmer der Anstalt abzugeben. Stehen die Vornamen bei der Geburtsanzeige noch nicht fest, so müssen sie nachträglich, und zwar innerhalb eines Monats nach der Geburt, dem Standesbeamten mündlich angezeigt werden.

Wenn eine Totgeburt stattfand oder ein Kind in der Geburt verstorben ist, muß die Anzeige spätestens am nächsten Werktage erfolgen. Geburten, die infolge der Kriegs- und Nachkriegsverhältnisse noch nicht beurkundet sind, müssen dem Standesbeamten am Aufenthaltsort der Anzeigepflichtigen umgehend angezeigt werden.

Ist das Kind inzwischen verstorben, so ist die Geburt auch dann anzuzeigen, wenn es im Bereich der Bundesrepublik weder Wohnsitz noch Aufenthalt gehabt hat.

Anzeige von Sterbefällen

Jeder Sterbefall ist spätestens am nächstfolgenden Werktag mündlich unter Vorlage des Familienstammbuches, der Geburtsurkunde, des Personalausweises und des ärztlichen Totenscheines dem Standesbeamten desjenigen Bezirks anzuzeigen, in dem der Tod eingetreten ist. Zur Anzeige verpflichtet ist das Familienoberhaupt, wenn ein solches nicht vorhanden oder verhindert ist, derjenige, in dessen Wohnung sich der Sterbefall ereignet hat. Unter Vorlage der genannten Unterlagen kann aber auch ein anderer die Anzeige erstatten, wenn er die Verhältnisse des Verstorbenen genau kannte und von dem Tode aus eigenem Wissen unterrichtet ist. Wer einen Sterbefall anzeigen will, muß sich über seine Person ausweisen.

Wenn der Tod in einer Anstalt oder in einem Krankenhaus eingetreten ist, erfolgt die schriftliche Anzeige durch den Leiter der Anstalt.

Die Totgeburt oder der Sterbefall muß innerhalb der gesetzlichen Frist auch dann angemeldet werden, wenn der Totenschein oder das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Verstorbenen bis dahin nicht zu beschaffen war. Bei Sterbefällen ist außer den Personalien des Verstorbenen (Name, Vorname, Beruf, Wohnung, Geburtsdatum und Ort; Name, Geburtsdatum, Wohnort des überlebenden Ehegatten, Tag und Ort der letzten standesamtlichen Eeschließung, Namen, Wohnort oder letzter Wohnort der Eltern), noch anzugeben, welche Staatsangehörigkeit der Verstorbene besaß, ob ein Testament vorliegt, ob eheliche oder uneheliche Kinder oder an Kindes Statt angenommene Personen vorhanden sind und ob der Verstorbene von einem Versorgungsamt eine Rente bezogen hat.

Ferner ist anzugeben, ob ein Nachlaß (in welcher Höhe) vorhanden ist.

Sterbefälle, die infolge der Kriegs- und Nachkriegsverhältnisse noch nicht in ein Sterbebuch eingetragen wurden, sind von den Anzeigepflichtigen, wenn sie ihren Wohnsitz oder Aufenthalt im Gebiet der Bundesrepublik haben, unverzüglich dem Standesbeamten am Wohn- und Aufenthaltsort der Anzeigepflichtigen mündlich anzuzeigen. Dies gilt auch dann, wenn sich der Sterbefall in einem Gebiet ereignet hat, das bei der Erstattung der Anzeige außerhalb des ehemaligen Reichsgebietes liegt, im Zeitpunkt des Todes jedoch zum Reichsgebiet gehörte.

Strafen

Wer den vorgeschriebenen Anzeigepflichten nicht nachkommt, kann mit Geldstrafe belegt werden.

Beantragung des Aufgebotes zur Eheschließung

Zuständig zur Entgegennahme des Aufgebotsantrages ist der Standesbeamte, in dessen Bezirk einer der Verlobten seinen Wohnsitz hat. Sofern die Verlobten beide die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, volljährig sind und noch nicht verheiratet waren, genügt bis auf weiteres zur Beantragung des Aufgebotes in der Regel für jeden Verlobten die Vorlage der eigenen Geburtsurkunde und eine Aufenthalsbescheinigung. Die Urkunden sind nicht erforderlich, wenn sie der Standesbeamte in seinen eigenen Personenstandsbüchern einsehen kann.

Die Aufenthaltsbescheinigungen werden von den Einwohnermeldeämtern ausgestellt.

Männer müssen volljährig, d. h. in der Regel das 21. Lebensjahr vollendet haben und ehemündig sein. Sie können aber, sofern sie das 18. Lebensjahr überschritten haben, auf Antrag vom Amtsgericht für volljährig und ehemündig erklärt werden. Mädchen können nach Vollendung des 16. Lebensjahres heiraten. Sofern ein Mädchen oder eine Frau noch nicht volljährig ist, bedarf sie zur Verheiratung der Einwilligung des Vaters und der Mutter. Sind beide Eltern tot oder hat die Mutter

wieder geheiratet, muß der Vormund die Einwilligung geben. Stirbt ein Elternteil, so ist der überlebende Ehegatte alleine einwilligungsberechtigt, sofern ein Vormund nicht bestellt ist.

Da bei verheiratet gewesenen Personen und bei Ausländern noch weitere Eheerfordernisse in Betracht kommen, die aber in jedem einzelnen Falle verschieden sind, wird solchen Verlobten geraten, sich möglichst frühzeitig persönlich, nicht schriftlich, bei dem Standesbeamten, wo das Aufgebot beantragt werden soll, nach den erforderlichen Unterlagen zu erkundigen. Die Standesbeamten geben stets gerne Auskunft.

Anträge auf Berichtigung von Personenstandsurkunden. Etwaige Fehler in den Personenstandsurkunden können berichtigt werden. Jeder an der Urkunde Beteiligte kann bei dem Standesbeamten, in dessen Amt die Urkunde aufgenommen wurde oder in dessen Bezirk er seinen Wohnsitz hat, unter Vorlage des Beweismaterials einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Standesbeamte wird dann das Weitere veranlassen.

Gehühren

Eine Einsichtnahme in die Personenstandsbücher kostet 0,30 DM für jeden Jahrgang, höchstens jedoch 0,90 DM; eine Urkunde kostet 1,— DM, ein Aufgebot zur Eheschließung 5,— DM, kommt ausländisches Recht in Frage, so erhöht sich diese Gebühr bis auf 30,— DM.

Urkunden werden gebührenfrei ausgestellt, wenn sie im amtlichen Interesse beschafft werden, oder wenn Bundes- oder Landesgesetze, Verordnungen oder Erlasse es vorschreiben, ferner

- in Angelegenheiten der Kranken-, Unfall-, Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung,
- 2. in Angelegenheiten der Angestelltenversicherung und
- 3. für Kindergeld,
- 4. bei nachgewiesener Hilfsbedürftigkeit.

2. Polizeireviere

- Polizeirevier in M.Gladbach, Schillerstraße 14a, mit Revieraußenstelle Neuwerk,
- Polizeirevier in M.Gladbach, Am Mevissenhof 27/29, mit den Revieraußenstellen Hardt, Rheindahlen, Hauptquartier.

3. Schiedsmannsbezirke

1. Bezirk:

Schiedsmann: Josef Nievelstein, Viersener Str. 264 Vertreter: Karl Theißen, Croonsallee 39

2. Bezirk:

Schiedsmann: Johann Dülpers, Schwogenstraße 78 Vertreter: Jean Lichtenberg, Viersener Straße 98

3. Bezirk:

Schiedsmann: Karl Vomberg, Reyerhütter Str. 230 Vertreter: Johann Röder, Sebastianstr. 33

4. Bezirk:

Schiedsmann: Johann Steckelbruck, Aachener Str. 426 Vertreter: Peter Geef, Aachener Str. 130

5. Bezirk:

Schiedsmann: Anton Schaaf, Leostraße 16 Vertreter: z. Z. unbesetzt

6. Bezirk:

Schiedsmann: z. Z. unbesetzt

Vertreter: Wilhelm Wyen, Stadtwaldstraße 196

7. Bezirk:

Schiedsmann: Johann Gerichhausen, Dünner Str. 41 Vertreter: Heinr. Hoppenkamps, Dünner Str. 142

8. Bezirk:

Schiedsmann: Peter Gerecht, Vorster Straße 14 Vertreter: Wilhelm Schramm, Bothenbäumchen 98

Im Teil II des Einwohner-Adreßbuches sind die jeweils zuständigen Schiedsmänner unter den einzelnen Straßenbezeichnungen aufgeführt.

4. Bezirksschornsteinfegermeister

M.Gladbach-Rheindahlen, Mennrather Straße 24, Fernruf 2 92 91	1. Bezirk:	M.Gladbach-Rheindahlen,	Mennrather
--	------------	-------------------------	------------

2. Bezirk:	Peter Schwiers,	The state of the s
	vorläufige Geschäftsstelle	
	Franziskanerstraße 1 bei	Klein,
	Fernruf 2 20 81	

3. Bezirk:	Stellvertretender Bezirksschornstein-
	fegermeister Ernst Jasch,
	M.Gladbach, Hofstraße 53,
	Fernruf 2 19 51

4. Bezirk: Karl Schulz,		
M.Gladbach, Markgrafe	enstr.	13,
Fernruf 3 18 11		

5. Bezirk:	Karl Zehler,			
STEEL THE STATE	M.Gladbach,	Aachener	Straße	458,
	Formurf 2 17	07		

	Termin orion
6. Bezirk:	Heinrich Feld,
	M.Gladbach, Marktfeldstraße 121,
	Fernruf 3 10 43

7. Bezirk:	Erich Schwarz, M.Gladbach, Rheydter Straße 236	5,
	77 6 0 00 00	

	Fernrui	2 03 75		
8. Bezirk:	Ludwig	Hielscher,		
	M.Gladh	ach, Reyerhütter	Straße	126,

	M.Gladbach,	Reyerhütter	Straße	126,
	Fernruf 207	78		
0 Bezirk:	Karl Bauer.			

9. Bezirk:	Karl Bauer,	
	M.Gladbach,	Hindenburgstraße 1,
	Fernruf 211	04

10. Bezirk:	Karl Wolff,		
	M.Gladbach,	Poether	Weg 57,
	Fernruf 3 15	36	

5. Gerichtsvollzieherbezirke

1. Bezirk:	Gerichtsvollzieher	Erwin Kasper,
	M.Gladbach, Viers	

	Michaeli, vicischer bereite av
2. Bezirk:	Gerichtsvollzieher Herbert Kerkes,
	M.Gladbach, Göckelsweg 35

3. Bezirk	Gerichtsvollzieher (b) M.Gladbach, Rheydter	Walter Jacobs, Straße 16
-----------	--	-----------------------------

4. Bezirk:	Gerichtsvollzi	eher Reinhold	Endruweit,
	M.Gladbach, 1		

6. Bezirk: Gerichtsvollzieher Heinz Mercier, M.Gladbach, Klagenfurter Straße 20

6. Fernsprechgebühren

Die Grundgebühr für Hauptanschlüsse beträgt in M.Gladbach monatlich DM 12,—. Die Ortsgesprächsgebühr beträgt bei Teilnehmersprechstellen und öffentlichen Sprechstellen mit gewöhnlichem Sprechapparat DM 0,16 und bei öffentlichen Sprechstellen mit Münzfernsprechern DM 0,20.

Selbstwählferndienst

In Verkehrsbeziehungen, für die der Selbstwählferndienst eingeführt ist, ist der Teilnehmer zur Selbstwahl verpflichtet. Die Gebühren werden nach der Gesprächsdauer in Ortsgesprächsgebühreneinheiten (DM 0,16) berechnet.

Sprechdauer für eine Gebühreneinheit von 0,16 DM in der Zeit von 7-19 Uhr 19-7 Uhr

7-19 Uhr 19-7 Uhr (Tag- (Nacht-	90.
(Tag- (Nacht-	
gebühr) gebühr)	
Sekunden	

Knotenamtsbereich

Tru o con a monte o contra		
Für Ferngespräche innerhalb des		
Knotenamtsbereichs ohne Rücksicht		
auf die Entfernung zwischen den Orts-		View 1
netzen (Knotenamtszone)	90	90
bei Entfernung zwischen den Knoten-		
ämtern bis zu 15 km (I. Zone)	60	90
von mehr als 15 bis 25 km (II. Zone)	45	671/2
von mehr als 25 bis 50 km (III. Zone)	30	45
von mehr als 50 bis 75 km (IV. Zone)	20	45
von mehr als 75 bis 100 km (V. Zone)	15	45
von menr als 15 bis 100 km (v. Zone)	10	40
Weitverkehrsbereich		
Für Ferngespräche zwischen Orts-		
netzen, wenn die Entfernung zwi-		
schen ihren Knotenämtern mehr als		
100 km beträgt bei Entfernung zwi-		
schen den Hauptämtern bis zu 200 km	353000	72
(IV. Zone)	12	45
von mehr als 200 bis 300 km (VII. Zone)	10	45
von mehr als 300 km (VIII. Zone)	84/7	45

Handvermittelter Ferndienst

Die Gebühren im handvermittelten Ferndienst betragen für ein gewöhnliches Gespräch von 3 Minuten Dauer in der

in der	0 -18,30 21,30-24,00	Zeit von 18,30-21,30
Nahzone (bis 10 km)	0,32	DM 0,32
I. Fernzone (mehr als 10 bis 15 km)	0,48	0,48
II. Fernzone (mehr als 15 bis 25 km)	0,64	0,64
III. Fernzone (mehr als 25 bis 50 km)	0,96	0,96
IV. Fernzone (mehr als 50 bis 75 km)	1,44	1,44
V. Fernzone (mehr als 75 bis 100 km)	1,92	1,92
VI. Fernzone (mehr als 100 bis 200 km)	2,40	1,92
VII. Fernzone (mehr als 200 bis 300 km)	2,88	2,30
VIII. Fernzone (mehr als 300 km)	3,36	2,69

Fernsprechverbindungen nach dem Ausland

Die Ferngespräche nach dem Ausland sind beim Auslandsfernamt Düsseldorf (Rufnummer 0010) anzumelden. Die Gebühren können dort erfragt werden. Der Auslandsverkehr nach Luxemburg wird, soweit dort Teilnehmer mit fünfstelligen Rufnummern gerufen werden sollen, im Selbstwählferndienst durch Vorwahl der Ortskennzahl 069 abgewickelt.

In Kürze werden auch die Teilnehmer in den Ländern Belgien, Frankreich, Niederlande, Österreich und Schweiz im Selbstwählferndienst von M.Gladbach aus erreichbar sein.

7. Kilometerangabevon M. Gladbach nach . . .

Aachen Adenau Ahrweiler Aldekerk Altenahr Altenbeken Amein Amern Andernach Anrath Arrath Arrath Arsbeck Aschaffenburg Aßmannshausen	km 61 150 121 43 133 211 26 25 128 15 139 22 326 208	Bad Münster a. St. Bad Nauheim Bad Neuenahr Bad Oeynhausen	km 24 198 221 566 167 944 94 358 227 205 231 252 118 226	Bad Reichenhall Bad Salzig Bad Soden (Taunus) Baden-Baden Basel Bad. Bf. Bayreuth Hbf. Bebra Bedburg (Erft) Bendorf (Rhein) Benrad-St. Tönis Benrath (Rhein) Bensberg Berchtesgaden Bergheim (Erft)	175 278 436 596 581 343 35 137 29 38 70 873 43	Berlin-Stadtbahnhof Bernkastel-Kues Bettingen (Saar) Beuel Bielefeld Hbf. Bingen (Rhein) Birgen Blankenheim (Eifel) Bocholt Bocholt Bochom Hbf. Boisheim Bonn oder Beuel Boppard Born	km 563 242 316 84 196 212 19 127 99 79 19 87 170 27 61	Bracheln Brake (Oldenburg) Braunschweig Bremen Hbf. Breslau Hbf. Breyell Brilon Wald Broich (Kr. Jülich) Brüggen (Ndrh.) Büttgen Bullay Chemnitz Coburg	28 339 389 315 896 22 182 25 29 12 210 637 519
Aßmannshausen Augsburg	631	Bad Oeynnausen Bad Pyrmont	250	Berlin-Spandau	- 57	Bottrop		Cörrenzig	28

		km		km		lem	1	km		km
Cuxhaven Stadt	Coesfeld	110	Heldelberg	9.17	Tabbanish	-	200		The same of the same of the same	
Dalheim Stampton Stommerin Stommer										
Dalliseim Section Dalliseim Section Dalliseim Section										
Dannig 105	Dalheim	24				314				
Dillingen (Saar)	Danzig					mov				430
Ber Geroltsein 292	Dillingen (Saar)						Otzenrath	17		
Dormagen Hbf. 52 Hildeen Hbf. 49 Mainz 324 Passau Hbf. 736 Porselen 77 Dreselen 77 Holzminden 250 diber Kinn 347 Holzminden 250 diber Koblenz 350 diber Gerolatein 350 diber Koblenz 350 dibe	über Geroltsein	929			Doow ignimien	310				
Dortmagen	über Köln	323	Hilden		Masdeburg	244				
Dereichten		33					T. MITTERSON OF THE PARTY OF TH			
Dickelen 66			Hochneukirch						Swinemunde	103
Dilly Dill		676	Holzheim bei Neuß	22					Titiona	571
Both Common Com			Holzminden	260						
Dillicen			Homberg (Niederrh.)	43	Mehlem oder Königs		To a second	500		
Dilicent 14			Homburg (Saar)				Randerath	33	Triberg	
Dilen			über Bad Münster		Merzig (Saar)					was.
Disseldorf-Bilk 27			uber Kirn			787				237
Disseldorf Rbf. 23					über Koblenz	311	Ratingen West oder			
Duisburg Hbf. 45 Huchem-Stammeln 45 Huchem 45 Hu						44		-40	The state of the s	2001
Duisburg-Hoffeld S. 42 Huckelheven 77 Hutterwald Huckelheven 77 Hutterwald Huber Gerolstein 77 Huber Gerolstein 78 Hutterwald Huber Gerolstein 78 Huber Gerolstein 78 Huber Gerolstein 79						241	Recklinghausen Hbf.	- 86	Uerdingen	32
Duisburg-Hochfeld S. 42							Regensburg			222
Immerath (Kr. Erkel.) 20			rancketnoven	27	tiber Gerolstein		Reichenberg		Ulm (Donau)	553
Elsonach 388 Inden 43 Ober Augsburg 756 Rheine 157 First 131 Iserlohn 102 Innsbruck 435 Ober Mülnen 811 Moers 43 Rheinhausen 32 Vicklingen 32 Ober Augsburg 756 Rheinhausen 32 Vicklingen 33 Reine 157 Ober Gerolstein 315 Ober Mülner 158 Ober Erkelenz 358 Ober Mülner 158 Ober Mülner 158 Ober Erkelenz 358 Ober Mülner 158 Ober Erkelenz 358 Ober Mülner 158 Ober Erkelenz 358 Ober Mülner 158 Ober Mülner	Principal Principal	5 (1750)	Immarath (Cr. Pakel	1 00		304				
Elmerich 102	Eisenach	198	Indae			T-ENOUGH			Untermaubach	64
Erfurt										
Erkelenx										9
Excheler			ASSESS ASSESSED.	100		43				200
Essen Hbf.			Jena	490		60				
Euskirchen									HDEF KODIENZ	340
The component of the	Essen Hbf.	64				09/2			**************************************	
Bor Zülpich 82	Euskirchen	200				14				
Forsthaus		82				2.9				223
Forsthaus	über Liblar	98	Kaldenkirchen	27		10				-
Fortunagrube			Karlsruhe	401		le 4	starion.	40		
Frankfurt (Main) 260 Freiburg (Breisgau) 525 Fürth (Bayern) Hbf. 516 Garmisch-Partenk. 748 Gellenkirchen 37 Gellenkirchen 37 Gellenkirchen 37 Geldern (Rhein) 54 Geldern (Rhein) 55 Sanburg (Bz. Trier) 25 Nassau (Lahn) 175 Sarburg (Bz. Trier) 25 Sarburg (Bz. Trier)					M.Gladbach-Rhein-		Saalfeld (Saale)			17
Freiburg (Breisgau) 55 Kevelaer 56 Kevelaer 56 Kevelaer 57 Kevelaer 57 Kevelaer 58 Kiel Hof. 58 Kassau (Lahn) 178 Salzbergen 58 Werden 58 Westel 72 Werden 58 Westel 72 Werden 58 Westel 72 Westernünde- 58 Westel 72 Westernünde- 58 Westel 72 Westernünde- 58 Westel 72 Westernünde- 58 Westel 5			Kempen (Rhein)		dahlen	12		512		
Furth (Bayern) Hbf. 510 Kiel Hbf. 512 Kiecherg bel Jülich 542 Kirchberg bel Jülich 542 Kirchberg bel Jülich 543 Kassau (Lahn) 175 Salzbergen 164 Westel 172					Münster (Westf.)	143				
Salzbergen Sal								261		
German G	Furth (Bayern) HDL	010					Salzbergen			
Gellenkirchen 37	Carminely Douton's	749						164	Unna	
Geisenheim 216 Geidern (Rhein) 54 Goldern (Rhein) 54 Goldern (Rhein) 54 Gelsenkirchen 71 Kölin 54 Gelsenkirchen 71 Kölin 54 Gelsenkirchen 72 Gelsenkirchen 71 Kölin 54 Gera 535 Kohlscheid 53 Gerolstein 55 Gerolstein 55 Gerolstein 55 Gerolstein 55 Gerolstein 55 Gorolstein 55 Go										
Geldern (Rhein)							Sangerhausen			
Gelsenkirchen						129				
Gemünd (Eifel)						1000	St. Georgen			
Gera 525 Kohlscheid 53 Über Koblenz 372 Über Gerolstein 328 Wiesdorf-Leverkusen 52 Gerolstein 53 Wiesdorf-Leverkusen 54 Goch 76 Korschenbroich 5 Neviges 62 Über Koblenz 363								189		
Gerolstein 153 Konstanz 652 Neviges 622 Gode 78			Kohlscheid					man		
Goch 76	Gerolstein	153	Konstanz							
Goslar 347 Krefeld Hbf. Siederheide 8 Schaffhausen (Rh.) 641 Winterberg 195	Goch		Korschenbroich							
Gotha 417 Graz Hbf. 1691 Über Millich 19 Nieukerk 47 Schleifbahn 10 Witten Ost oder West 93			Krefeld Hbf.	30						
Grebben 39			über Willich	19						
Grevenbroich 22 Langerwehe 42 Norddeich 333 Schleiden bei Jülich 47 Worms 288			über Anrath	25						
Comparison 12				063						
Gumberan 19					Norden	328	Schwerte (Ruhr)	96	Wülfrath	
Gustorf 26 Lennep 70 Nürnberg Hbf. 517 Sinzig oder Linz 112 Wuppertal-Barmen 59 Liegnitz 831 Limburg (Lahn) 201 Lindern 52 Scolingen 54 Halberstadt 397 Lindern 30 Oberhausen 52 Scolingen-Schaberg 54 Halberstadt 397 Lindern 30 Oberhof (Thüringen) 473 Solingen-Schaberg 58 Wuppertal-Ronsdorf 63 Hamburg 435 Linnich 29 Odenkirchen 7 Steele Hbf. Süd 70 Hamm (Westf.) 130 Linz (Donau) 841 Oekoven 29 Stendal 70 Sterkrade 55 Zülpich 71						375		83	Würselen	
Hagen (Westf.) 82 Liegnitz 831 Soest Soest 141 Wuppertal-Barmen 89 Liegnitz 831 Soest 141 Wuppertal-Blerfeld 83 Halle (Saale) 518 Lindau Stadt 714 Oberhof (Thüringen) 473 Solingen-Schaberg 52 Wuppertal-Ronsdorf 63 Hamburg 435 Lindern 30 Oberwinter 103 Sonthofen 870 Hamburg 435 Ling (Donau) 841 Oelsoven 29 Stendal 456 Hannover 306 Linz (Rhein) 107 Offenburg (Baden) 472 Sterkrade 555 Zülpich 71									Würzburg Hbf.	
Hagen (Westf.) 82 Limburg (Lahn) 201 Oberhausen 52 Solingen 54 Wuppertal-Ronsdorf 68 Halle (Saale) 518 Lindern 30 Oberhof (Thüringen) 473 Solingen-Schaberg 55 Wuppertal-Vohwinkel 49 Halle (Saale) 518 Lindern 30 Oberwinter 103 Sonthofen 670 Hamburg 435 Linnich 29 Odenkirchen 7 Steele Hbf. Süd 70 Kanten 71 Hannover 306 Linz (Rhein) 107 Offenburg (Baden) 472 Sterkrade 55 Zülpich 71	Crustoff	20			Nurnberg Hbf.	517			Wuppertal-Barmen	
Halberstadt 397 Lindau Stadt 714 Oberhot (Thüringen) 473 Solingen-Schaberg 58 Wuppertal-Ronsdorf 68 Halle (Saale) 518 Lindern 30 Oberwinter 163 Sonthofen 7 Steele Hbf. Süd 70 Hamburg 435 Linz (Donau) 841 Oekoven 29 Stendal 470 Kanten 71 Hannover 300 Linz (Rhein) 107 Offenburg (Baden) 472 Sterkrade 55 Zülpich 71	Hagen (Westf)	00	T. imburer (F. ches)			100			Wuppertal-Elberfeld	
Halle (Saale) 518 Lindern 30 Oberwinter 103 Sonthofen 670 Hamburg 435 Linnich 29 Odenkirchen 7 Sieele Hbf. Süd 70 Hamm (Westf.) 130 Linz (Donau) 841 Oe'koven 29 Stendal 456 Hannover 306 Linz (Rhein) 107 Offenburg (Baden) 472 Sterkrade 55 Zülpich 71			Tinday Stadt							
Hamburg 435 Linnich 29 Odenkirchen 7 Steele Hbf. Süd 70 Xanten 71 Hamm (Westf.) 130 Linz (Donau) 841 Oeltoven 29 Stendal 456 456 Hannover 306 Linz (Rhein) 107 Offenburg (Baden) 472 Sterkrade 55 Zülpich 71									Wuppertal-Vohwinkel	49
Hamm (Westf.) 120 Linz (Donau) 841 Oe/coven 29 Stendal 456 Hannover 306 Linz (Rhein) 107 Offenburg (Baden) 472 Sterkrade 55 Zülpich 71						103			Windshield	77.
Hannover 306 Linz (Rhein) 107 Offenburg (Baden) 472 Sterkrade 55 Zulpich 71						190			Aanten	73
Transfer at 1 and									Zülnieh	71
			Lippstadt		Ohligs					

Verhaltungsmaßregeln bei Feuergefahr

Brandschutz tut not!

Die ernste Lage unserer Wirtschaft nach zwei Weltkriegen erfordert ganz besonders die Erhaltung aller unserem Volke noch verbliebenen Werte. Bedenkt man, daß die jährlichen Brandschäden in Deutschland noch immer tausende Menschenleben und abermals tausende Verletzte fordern und daß die Schadensumme mehrere Millionen Mark beträgt, erkennt man die dringende Notwendigkeit der Aufklärung über Feuerverhütung und zweckmäßige Brandbekämpfung.

Brandschaden ist Landschaden! Brandschutz tut not!

Verhütet Brände!

1. Verhindere Kinderbrandstiftungen!

Dazu sind Kinder vor allem zu beobachten, ob Neigung zu Spiel mit Feuer vorhanden ist. Zündhölzer sind so zu verwahren, daß sie dem Zugriff der Kinder entzogen sind. Auf dem Lande verbiete man das Spiel der Kinder in Scheunen und Ställen, auf Tennen und Heuböden, an Öfen sowie mit Lampen und Laternen.

2. Oefen und Herde

sind in Ordnung zu halten. Staple keine Brennmaterialien hinter oder in der Nähe von Oefen. Achte auf Schäden an Oefen und an Rauchrohren und Schornsteinschiebern. Sorge für ein ausreichend großes Ofenblech vor der Feuerungsöffnung.

3. Elektrische Anlagen und Geräte

können zum Brand führen, wenn sie nicht in Ordnung sind oder wenn sie unsachlich, entgegen den Bestimmungen, benutzt werden. Schäden an den Anlagen sind durch den Elektrofachmann zu beseitigen. Ueberbrückte und geflickte Sicherungen sind unzulässig. Geräte dürfen unbeaufsichtigt nicht unter Strom stehen. Daher Abschalten des Stromes bei Nichtbenutzung nicht vergessen!

4. Unterlaß das Rauchen und Abkochen im Wald und Heidegelände!

5. Rauchverbotsschilder

sind überall da anzubringen, wo nicht geraucht werden darf. Auch die offene Pfeife ist brandgefährlich. Rauche auch nicht beim Hantieren mit feuergefährlichen Flüssigkeiten oder im Bett.

6. Bei der Benutzung von Schweiß, Schneid- und Lötapparaten ist größte Vorsicht geboten, wenn leicht feuerfangende Stoffe (Holz u. a.) in der Nähe sind. Wahrt dabei die nötigen Abstände, haltet in jedem Falle einen Elmer Wasser zum Löschen bereit.

7. In Haus, Hof und Stall,

auf Fluren und Treppen muß Ordnung und Sauberkeit herrschen. Gebrauchte ölgetränkte Putzlappen dürfen nicht herumliegen, Heu und Stroh auf Fluren und Treppen müssen entfernt werden.

 Besondere Beachtung verdient das Einbringen des Heues. Nur völlig trockenes Heu darf gestapelt werden. Bei Verdacht der Selbstentzündung sofort Temperaturmessungen vornehmen. Entzündungsgefahr besteht bis zu 100 Tagen nach dem Einfahren des Heues

9. In der Landwirtschaft

sind oft funkenbildende Maschinen Brandstifter. Hier sind die notwendigen Abstände von leicht brennbaren landwirtschaftlichen Erzeugnissen und weichgedeckten Häusern einzuhalten; auch ist die Windrichtung zu beachten. Bei Treckern und Kartoffeldämpfern ist die Funkenbildung zu verhindern Auspuffrohre sind zu beobachten. Rauchrohre sind mit Funkenfängern auszustatten.

10. Durch den Blitzableiter

wird der Blitz nur ungefährlich abgeleitet, wenn der Ableiter in Ordnung ist. Deshalb Prüfung wenigstens alle zwei Jahre durch einen Fachmann veranlassen. Erkannte Schäden müssen sofort beseitigt werden.

11. Verbrennungskraftmaschinen

gehören nur in vorschriftsmäßige Unterstellräume. Betriebsstoff hierfür ist sicher und nach Vorschrift zu lagern. Solche Lager sind durch Schilder zu kennzeichnen. Die Bereitstellung eines geeigneten Feuerlöschers zur Bekämpfung eines Entstehungsbrandes ist vorteilhaft.

Verhalten bei Ausbruch eines Feuers

- Alarmiere die Feuerwehr! Feuerwehr-Notruf 112 Feuerwehr-Anschlüsse 26667 (Bitte deutliche Angaben über Straße, Hausnummer, Art des Brandes und deine Telefonnummer.)
- Ergreife sofort Löschmaßnahmen, solange das Feuer noch klein und seine Bewältigung möglich ist!
- Reichen Kräfte und Mittel zur Brandbekämpfung nicht aus, verhindere die Ausdehnung des Brandes durch Schließen der Türen und sonstigen Oeffnungen!
- 4. Erwarte die Feuerwehr und gib dem Einheitsführer kurze und klare Hinweise über Lage des Brandherdes, Zugänge und — falls nötig — Art der Brennstoffe. Halte die Schlüssel bereit!

Ist dir durch Feuer oder Rauch der Rückzugsweg abgeschnitten oder bist zu sonst irgendwie gefährdet, mach dich der Feuerwehr durch Zurufe bemerkbar!

bar!

- 6. In brennenden und verqualmten Räumen ist die Luft am Boden kühler und rauchfreier. Darum bewege dich kriechend und atme nur durch die Nase!
- 7. Brennende Personen hülle in Decken oder Kleidungsstücke ein! Versuche durch Wälzen am Boden die Flammen zu ersticken. Mit brennender Kleidung nicht fortlaufen!
- Wende dich ausschließlich an den Führer der Feuerwehreinheit und befolge nur dessen Anordnungen!

In welchen Fällen hilft die Feuerwehr?

Die Abwehr von Gefahren, die durch Schadenfeuer, Unglücksfälle oder durch sonstige aus Naturereignissen sich ergebende Notstände drohen, ist Aufgabe des öffentlichen Feuerschutzes.

Deshalb rufe die Feuerwehr, wenn du einen Notstand selbst oder mit anderen Kräften nicht beheben kannst! Die Feuerwehr leistet Hilfe bei

Feuer- und Explosionsgefahr, Verkehrs- und anderen Unfällen, Einsturzgefahr und Gasausströmungen, Verkehrshindernissen, Gefahr durch Wasser und Sturm und sonstigen Notständen.

Anruf: Feuerwehr-Anruf 112. Weitere Feuerwehr-Anschlüsse 26667 und 26668.

Krankentransport durch die Feuerwehr!

Die Berufsfeuerwehr führt im Stadtgebiet die Krankentransporte durch. Bei der Bestellung der Krankenwagen ist anzugeben:

Name, Straße und Hausnummer, ob die Krankenhausaufnahme gesichert ist und um welche Krankheit es sich handelt.

Für ansteckende Krankheiten stehen Sonderkrankenwaren bereit.

Anruf-Nr. 26667 oder 26668.

9. Wichtig für Wohnungsinhaber

Auszug aus dem Gesetz über das Meldewesen im Lande Nordrhein-Westfalen (Meldegesetz) vom 28. April 1950. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich binnen einer Woche nach dem Beziehen der Wohnung bei der Meldebehörde anzumelden. Bei Zuzug aus einer anderen Gemeinde hat er dabei die Bestätigung über seine Abmeldung vorzulegen, falls er nicht seine bisherige Wohnung daneben beibehält. Wer seine bisherige Wohnung daneben beibehält, muß dies bei der Anmeldung angeben. Die Meldepflicht ist unabhängig von einer Zuzugsgenehmigung.

Wohnung ist jeder Wohnraum, auch die Schlafstelle (§ 2). Wer aus einer Wohnung auszieht, hat sich binnen einer Woche bei der Meldebehörde unter Angabe seiner neuen Wohnung, oder, wenn er noch keine neue Wohnung besitzt, unter Angabe seines Verbleibs abzumelden (§ 3). Bei Umzügen innerhalb der Gemeinde ist eine Abmeldung nicht erforderlich, sondern nur die Anmeldung der neuen Wohnung. Bestehen in der Gemeinde besondere örtliche Meldestellen, so muß die Anmeldung bei der für die neue Wohnung zuständigen Meldestelle erstattet werden (§ 3 Abs. 2 und § 8 Abs. 2).

Die Meldung (An- und Abmeldung) ist von dem Einoder Ausziehenden als dem Hauptmeldepflichtigen zu erstatten. Für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, die im elterlichen Hausstand wohnen, ist der Haushaltsvorstand meldepflichtig. Bei Entmündigten liegt dem gesetzlichen Vertreter die Meldepflicht ob (§ 4).

Der Hauptmeldepflichtige muß den von ihm wahrheitsgemäß ausgefüllten und von ihm selbst, vom Hauseigentümer, gegebenenfalls auch vom Wohnungsgeber unterschriebenen Meldeschein — An- und Abmeldeschein in drei Ausfertigungen — persönlich bei der Meldebehörde unter Vorlage von Ausweispapieren abgeben (§ 5 Abs. 1 und § 11 Abs. 2). Das dritte Stück des Meldescheines erhält der Meldepflichtige nach Abstempelung zurück. Bei einem Wohnungswechsel, der sich auf den ganzen

Bei einem Wohnungswechsel, der sich auf den ganzen Haushalt erstreckt, sind Ehefrau und Kinder, solange sie mit dem Haushaltungsvorstand in gemeinsamer Wohnung wohnen und seinen Namen führen, auf dem Meldeschein des Haushaltsvorstandes mit zu melden. Im übrigen ist jede Person auf einem besonderen Meldeschein zu melden.

Bei der Abgabe der Meldung bei der Meldebehörde kann sich der am persönlichen Erscheinen verhinderte Meldepflichtige unter Angabe der Behinderungsgründe durch ein erwachsenes Familienmitglied und als Untermieter durch den Wohnungsgeber, als Mieter durch den Hauseigentümer (Verwalter) oder dessen erwachsene Familienmitglieder vertreten lassen.

Bei einem Wohnungswechsel, der sich auf den ganzen Haushalt erstreckt, kann der Haushaltsvorstand, im Behinderungsfall ein erwachsenes Familienmitglied die zum Haushalt gehörigen und mit umziehenden Personen bei der Abgabe der Meldung vertreten. Zum Haushalt zählen neben den Familienangehörigen auch Personen, die auf Grund eines Dienst-, Arbeits-, Vertrags- oder Verwandschaftsverhältnisses in den Haushalt aufgenommen sind (§ 5).

Der Meldepflichtige hat auf Verlangen der Meldebehörde die erforderlichen Auskünfte zu geben, die notwendigen Ausweise vorzulegen sowie auch auf Anordnung persönlich zu erscheinen (§ 9).

Verweigern Wohnungsgeber oder Hauseigentümer (Verwalter) ihre Unterschrift, so hat der Meldepflichtige den Meldeschein mit dem schriftlichen Vermerk "Unterschrift verweigert" der Meldebehörde vorzulegen (§ 5 Abs. 4).

Außer dem Hauptmeldepflichtigen (dem Ein- oder Ausziehenden) sind der Wohnungsgeber und der Hauseigentümer (Verwalter) meldepflichtig; der letztere neben dem Wohnungsgeber auch für Untermieter (§ 4 Abs. 2).

Bei Einzug eines Mieters oder Untermieters haben Wohnungsgeber und Hauseigentümer (Verwalter) ihrer Meldepflicht genügt, wenn sie den Meldeschein des Zuziehenden unterschrieben und sich durch Einsicht in die Meldebestätigung (§ 11) davon überzeugt haben, daß die Meldung bei der Meldebehörde tatsächlich erstattet ist (§ 6).

Verweigert oder unterläßt der Hauptmeldepflichtige die Anmeldung, so genügen Wohnungsgeber und Hauseigentümer (Verwalter) ihrer Meldepflicht, wenn sie das der Meldebehörde anzeigen (§ 6 Abs. 2).

Den Auszug eines Mieters muß der Hauseigentümer (Verwalter), den Auszug eines Untermieters der Wohnungsgeber der Meldebehörde innerhalb einer Woche schriftlich mitteilen, wobei sie sich des hierfür vorgesehenen Postkartenvordrucks bedienen können (§ 7 Abs. 1). Die Mitteilung des Wohnungsgebers ist vom Hauseigentümer (Verwalter) mit zu unterschreiben. Im Falle des Fortzuges aus der Gemeinde bedarf es dieser Mitteilung nicht, falls Hauseigentümer und Wohnungsgeber den Abmeldeschein unterschrieben und sich durch Einsicht in den abgestempelten Abmeldeschein davon überzeugt haben, daß die Abmeldung bei der Meldebehörde tatsächlich erstattet ist (§ 7 Abs. 2).

Wer in einer Gemeinde des Inlandes nach § 2 gemeldet ist und besuchsweise in einer anderen Gemeinde bei Verwandten oder Bekannten wohnt, braucht sich erst nach Ablauf von sechs Wochen nach seiner Ankunft in der Besuchsgemeinde anzumelden. Reist er innerhalb dieser Frist ab, so ist er von der Meldung entbunden (§ 12).

Personen, die aus einer anderen Gemeinde zuziehen, haben bei der Abgabe des Meldescheines über die Personalien der Eltern (Vor- und Familienname, Geburtstag, Geburtsort, Wohnort, Wohnung oder Sterbetag und Sterbeort) Auskunft zu erteilen und müssen im eigenen Interesse über die notwendigen Angaben unterrichtet sein, um doppelte Wege zur Meldebehörde zu vermeiden.

\$ 15

Sonderfälle der Meldepflicht

(1) Die Inhaber von Unternehmen, die der gewerbsmäßigen oder gemeinnützigen Beherbergung von Reisenden und Fremden oder dem Aufenthalt von Erholungssuchenden dienen (z.B. Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Wohlfahrtsheime, Erholungsheime, Herbergen, Obdachlosenasyle) sind verpflichtet, die beherbergten Personen binnen 24 Stunden nach ihrem Eintreffen auf dem für Beherbergungsstätten vorgeschriebenen Meldeschein bei der Meldebehörde anzumelden. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind die Leiter von Klöstern, Ordensniederlassungen, Exerzitienhäusern, Heimen von Religionsgemeinschaften, Sportheimen, Wanderheimen, Jugendheimen und Jugendherbergen. (2) Für jede Person ist grundsätzlich ein besonderer Meldeschein zu Versenden. Nur Eheleute und ihre minderlährigen Versenden.

Meldeschein zu verwenden. Nur Eheleute und ihre minderjährigen Kinder sind auf einem gemeinsamen Meldeschein zu melden, wobei die Angabe der Personalien der Eheleute genügt und die in ihrer Begleitung befindlichen Kinder nur der Zahl nach anzugeben sind. (3) Bei Reisegesellschaften von mehr als 10 Personen hat nur der Reiseleiter den Meldeschein auszufüllen und zu unterschreiben, während er die Mitreisenden nur der Zahl nach anzugeben braucht.

§ 24

Meldepflicht für Umherziehende

Wer, ohne im Inland nach § 2 gemeldet zu sein und ohne nach §§ 2 oder 15 Wohnung zu nehmen, von Ort zu Ort zieht, hat sich unverzüglich, spätestens am Vormittag nach seinem Eintreffen, persönlich bei der Meldebehörde des Übernachtungsortes zu melden. Zugleich hat er die notwendigen Ausweise vorzulegen und über die in seiner Begleitung befindlichen Personen, auch soweit sie nicht zu seiner Familie gehören oder zu ihm in einem Arbeitsverhältnis stehen, wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen.

§ 25

Strafvorschriften

 Wer vorsätzlich oder fahrlässig die ihm obliegende Pflicht zur Meldung oder zur Mitwirkung bei einer solchen Meldung (§§ 2 bis 7, 12 bis 24) nicht rechtzeitig erfüllt oder dem § 9 zuwiderhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu einhundertfünfzig Deutsche Mark oder mit Haft bis zu sechs Wochen bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer wissentlich bei der Meldung falsche oder unvollständige Angaben macht.

(3) Wer sich wissentlich in einer Wohnung anmeldet, in der er in Wirklichkeit nicht wohnt oder wer wissentlich an einer solchen Scheinmeldung mitwirkt, wird mit Haft bis zu sechs Wochen, in leichteren Fällen mit Geldstrafe bis zu einhundertfünfzig Deutsche Mark bestraft,

C. Sehenswürdigkeiten in der Stadt Mönchengladbach und besondere Einrichtungen

Rathaus

Die ehemalige Benediktiner-Abtei St. Vith, seit 1802 saecularisiert, wurde 1943 bis auf die Außenmauern kriegszerstört. Nach dem mühevollen Wiederaufbau im alten Stil zeigt sich das Rathaus heute wieder im alten Glanz dem Besucher. Im angrenzenden "Brunnenhof" ist die Bischöfliche Akademie, eine Laienbildungsstätte der Diözese Aachen, untergebracht.

Die alten Gebäude waren in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts und im Anfang des 18. Jahrhunderts errichtet worden. Aus der gleichen Zeit rühren die über dem Portal stehenden beiden Steinplastiken her, die den Hl. Benediktus als Ordensstifter und Schutzpatron der Abtei sowie den Hl. Vitus mit dem Löwen und dem Münstermodell darstellen.

Vor dem Rathaus ist das Standbild des Stadtgründers, Graf Balderich, zu sehen und am Alten Markt liegt auch die historische Gaststätte St. Vith, das frühere Gästehaus der Abtei, in seiner jetzigen Form aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts stammend.

Münster und Probsteikirche

Das 1000jährige Münster, ehemalige Abteikirche der Benediktiner, ist das Wahrzeichen der Stadt.

Die dreischiffige Pfeilerbasilika zählt zu den schönsten Kirchen des sogenannten "rheinischen Übergangsstils". Der älteste Teil, die romantische Krypta weist mit ihren schweren Rundbogen, einfachen Gewölben und schmucklosen Kapitellen auf die zweite Hälfte des 11. Jahrhunderts hin. Mit dem Bau des heutigen Münsters wurde von Westen nach Osten in der Mitte des 12. Jahrhunderts begonnen. Das Langhaus war um 1245 fertig; der Chor wurde vom Meister Gerhard, dem ersten Kölner Dombaumeister, in frühgotischen Formen errichtet und 1275 vollendet. Das Münster zählt zu den bedeutendsten Kirchen des Mittelalters im Rheinland. Der reiche Reliquienschatz, die wertvollen Kunstschätze und kostbaren Glasfenster (Bibelfenster) aus dem 13. Jahrhundert ziehen seit altersher die Besucher an.

Kirche St. Mariä Himmelfahrt

Die spätgotische St. Maria-Himmelfahrtskirche am Alten Markt, ist die alte Volkskirche Mönchengladbachs. Angeblich vom Grafen Balderich Ende des 8. Jahrhunderts gegründet, ist die Kirche mehrfach im Laufe der Jahrhunderte zerstört worden. Von den frühen Bauelementen sind nur noch geringe Reste erhalten. 1469 wurde der heutige spätgotische Bau begonnen und 1533 beendet.

Kloster und Kirche in Mönchengladbeh - Neuwerk

Das Kloster Neuwerk wird erstmalig im Jahre 1135 urkundlich erwähnt, als der Erzbischof Bruno II von Köln die Genehmigung zur Gründung eines Benediktinerinnenstiftes und damit zur Abtrennung des Nonnenklosters von der Benediktinerabtei erteilte. Es erhielt den Namen "Novum opus" oder Neuwerk. Die Klostergebäude in der heute bestehenden Form wurden um die Mitte des 16. Jahrhunderts errichtet. Die alte Klosterkirche (heute Pfarrkirche) mit einer Fülle edler Formen, ist eine dreischiffige, romanische Tuffsteinbasilika. Allerdings ist die Kirche durch Um- und Erweiterungsbauten mehrfach verändert worden. 1804 wurde der Innenraum durch Hinzunahme von Räumen

des Klosters auf das Vierfache erweitert. Das Gotteshaus birgt einen bemerkenswerten Schatz an Reliquien, Gemälden, Bildwerken u. a.

Parrkirche in Mönchengladbach - Rheindahlen

Von der alten Tuffsteinkirche aus dem 12. Jahrhundert ist nur noch der Turm übrig geblieben. Dieser ziert auch heute noch die Westseite der im Jahre 1910 neu erbauten Kirche.

Moderne Kirchenbauten

Im Stadtteil Mönchengladbach-Dahl liegen Kloster und Asthma-Krankenhaus der Kamillianer. Kloster und Kirche erbaute 1929 bis 1930 der Kölner Architekt Professor Dominikus Böhm. — Weitere beachtliche Zeugen moderner Kirchenbaukunst sind im Stadtteil Waldhausen, die Kirche St. Peter von Clemens Holzmeister, Wien, 1932 bis 1933 und die Kirche St. Elisabeth im Stadtteil Eicken, errichtet 1933 bis 1934 von Hermann Schagen, Düsseldorf.

Studienanstalten und Fachschulen

Mönchengladbach verfügt über eine PhilosophischTheologische Studienanstalt der Franziskaner (DunsScotus-Akademie) und über ein gut ausgebautes Höheres
und Realschulwesen mit modernen Unterrichtsräumen.
Besonderen Ruf genießt die Textil-Ingenieur-Schule
mit der Höheren Bekleidungsfachschule und der Fachschule für den Textil- und Bekleidungseinzelhandel.
Dieses Institut wird von Studierenden aus aller Herren
Länder, auch außereuropäischen, besucht. Der TextilIngenieur-Schule sind angeschlossen eine Textil-Prüfanstalt und das Deutsche Forschungsinstitut für Textilindustrie. Erwähnenswert sind auch die Fachschule des
Fleischerhandwerks und die Landwirtschaftsschule.

Wald- und Grünanlagen

Dank seiner günstigen geographischen Lage ist Mönchengladbach — mit seiner ausgedehnten Textil-, Textilmaschinen- und Bekleidungsindustrie — zum Verkehrs- und Industriezentrum zwischen Maas und Rhein geworden. Die Besucher sind immer überrascht zu sehen, wie sehr die Stadt eingebettet ist in freundliches Grün und wie großzügig gestaltete Garten- und Parkanlagen das Stadtinnere durchziehen. Die Geroanlagen, der Kaiserpark mit seinem reichhaltigen, alten Baumbestand, dem umfangreichen Botanischen Garten, sowie der Bunte Garten, eine dreiteilige Anlage von reizvoll farbigem Gepräge, der in den parkartig angelegten Städtischen Friedhof ausläuft, machen die Industriestadt zur angenehmen Wohnstadt. An der Ostseite der Stadt bis zum Ufer der Niers erstreckt sich der Volksgarten, der mit seinem Weiher und seinen vorbildlichen Sportstätten einen besonderen Anziehungspunkt bildet. Die Donken der Niers und Restbe-

stände des Hardter- und Rheindahlener Waldes runden das Bild des wald- und blumenreichen Mönchengladbachs, der grünen Industriestadt, ab.

Hauptquartier der Nato-Streitkräfte Mitteleuropa (Nord)

Zwischen den Stadtteilen Mönchengladbach-Hardt und Rheindahlen gelegen befindet sich das Hauptquartier der NATO-Streitkräfte Mitteleuropa (Nord) als eine moderne, offene Satellitenstadt, die rund 20 000 Menschen Platz bietet. Die ganze Anlage, mit ihrem gut ausgebauten Straßennetz, den vielen modernen Wohnbauten und Geschäftshäusern, einem Gymnasium, mehreren Volksschulen, 3 Kirchen und vielen modernst ausgestatteten Sportstätten, kann besichtigt werden.

Theater- und Konzertwesen

Das moderne Stadttheater, 1959 erbaut, bietet mit seinem Spielplan dem Besucher Oper, Operette, Schauspiel und Tanz. Außerdem steht noch eine Studiobühne zur Verfügung. Die Sinfonie-, Chor- und Kammerkonzerte finden in der Kaiser-Friedrich-Halle statt.

Städt. Museum, Stadtbücherei und Sportstätten

Das Städtische Museum zeigt Wechselausstellungen und verfügt über eine umfassende Sammlung "Kunst des 20. Jahrhunderts" sowie eine bedeutende Gewebesammlung aus koptischer, ägyptischer und griechischer bis in die Jetztzeit.

Die Stadtbücherei besitzt u.a. eine mehr als 100 000 Bände umfassende Sozialwissenschaftliche Bibliothek.

Aus der Zahl der vielen, modernen Sportanlagen für Tennis, Hockey, Leichtathletik usw. seien besonders hervorgehoben die Trabrennbahn mit dem Turnierplatz, die Radrennbahn, das Rollsportstadion, zwei Hallenschwimmbäder und eine große Freibadanlage im Volksgarten.

Verkehrslage

Als Verkehrs- und Wirtschaftszentrum zwischen Maas und linkem Niederrhein kommt der Verkehrssituation der Stadt Mönchengladbach ganz besondere Bedeutung zu. Es kreuzen hier die Bundesstraßen 7 (Ruhrgebiet-Venlo), 57 (Ruhrgebiet-Mönchengladbach), 59 (Köln-Mönchengladbach), 230 (Mönchengladbach-Roermond) und der verkehrsgünstig gelegene Flughafen an der Gabelung der Bundesstraßen 7 und 57, bietet die Anschlußmöglichkeiten an das internationale Luftverkehrsnetz für den Reise-, Charter- und Bedarfsluftverkehr.

Die gute Verkehrslage der Stadt wird noch wesentlich ergänzt durch das Eisenbahnnetz mit Hauptbahnhof, 5 Personenbahnhöfen, 2 großen Güterbahnhöfen und dem dichten Netz der Nahverkehrsmittel bei einer Gesamtstreckenführung von 490 km.